

NIEDERRHEIN

Krefeld | Mönchengladbach | Kreis Viersen | Moers | Kreis Kleve | Kreis Wesel

4. Niederrhein
TOP LOUNGE
mit Mercedes-Benz

Ausgabe 4 · 3. Jahrgang
Winter 2007 · 3,80 €



Mode-Marathon
in Krefeld

TOP Cuisine
Weißwein im Winter
Süße Verführung

Luxus - Design - Stil

Wir bereichern Ihren Lebensraum.

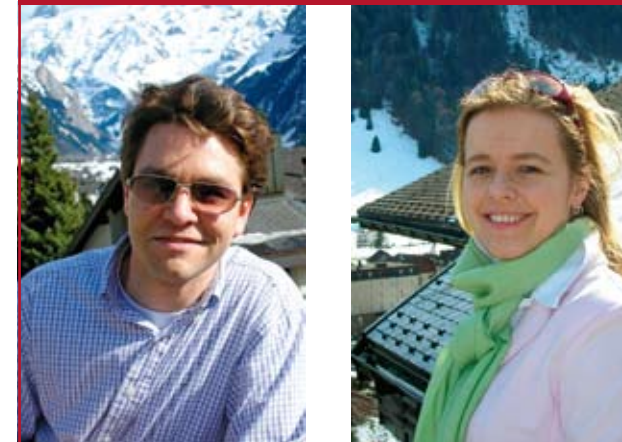


gardenstudio

raumausstattung

polsteratelier

erzbergerstraße 132-134 | 41061 mönchengladbach | telefon 021 61 - 4 40 33 | www.halfmann-mg.de

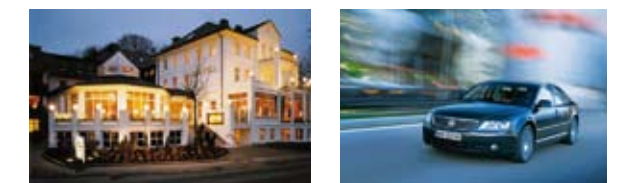


Liebe Leserinnen und Leser,

mit unserer vierten Ausgabe in 2007 läuten wir den Jahreswechsel ein und begeben uns voll und ganz in die kalte Winterzeit. Dafür sind wir bestens gerüstet. Neben wärmendem Kaminzauber gibt es jede Menge Festlichkeiten, die uns richtig einheizen werden. Aktuelle Outfits und passende Beauty-Tipps werden uns zudem helfen, um schön und geschmeidig dem Regen, Frost und Schnee zu trotzen. Wie auch im letzten Jahr haben wir für Sie eine kleine Geschichte parat. Sie finden sie auf Seite 6 – unsere Neujahrsgeschichte.

Und weil das Leben bekanntlich die besten Geschichten selber schreibt, haben wir wieder einige der schönsten Momente des letzten viertel Jahres auf den folgenden Seiten für Sie zusammengefasst. Den Stern dieser Ausgabe setzen wir sogleich auf unsere 4. Niederrhein Top-Lounge, die wir erstmalig auch in Bild und Ton als Trailer für Sie festgehalten haben. Ab Ende Dezember unter www.top-niederrhein.de.

Außerdem möchten wir an dieser Stelle der Gewinnerin der Auslosung anlässlich unserer Leserbefragung im Sommer diesen Jahres recht herzlich gratulieren. Ermittelt wurde Heike Siepen aus Krefeld. Sie kann sich über einen 2-tägigen Wellness-Relax-Aufenthalt im 4-Sterne-Hotel „Deimann“ in Schmallenberg für zwei Personen freuen und dann auch noch bequem mit dem für diese Zeit zur Verfügung gestellten VW Phaeton eigens dort anreisen.



Doch jetzt wollen wir Sie nicht länger auf die Folter spannen, lassen Sie nun wieder die schönsten Momente vom Niederrhein auf sich wirken und erfahren Sie Neues und Altbekanntes aus Ihrer Region.

Auf ein erfolgreiches Jahr 2008 und viel Spaß beim Schmökern in dieser Ausgabe

Ihre

Ihr

Katja Bif *J. Lehmann*

READYFOR2008?

SILVESTERPARTY
IM CAFÉ EXTRABLATT MOERS

31.12.2007 AB 20:30 UHR

59,90 EURO PRO PERSON
INKL. SPEISEN UND GETRÄNKEN (AUCH COCKTAILS)
VVK AB SOFORT



DJ YUPPIEH YEAH MEDITERRANES BUFFET GROSSES FEUERWERK MITTERNACHTSBUFFET COCKTAILS



Altmarkt 1
47441 Moers
Fon: 02841-8875788
cafe-extrablatt.com

TOP SOCIETY

- 007 **4. NIEDERRHEIN TOP LOUNGE**
Mercedes-Benz Niederlassung Krefeld
- 018 **TOP Augenblicke am Niederrhein**

TOP MEDIZIN

- 022 **Damit Ihr Lächeln strahlt**
Zahnarztpraxis Dr. Claßen und Dr. Ploenißen
- 024 **Migräne ade** – Neues von Dr. Kreienbaum

TOP BUSINESS

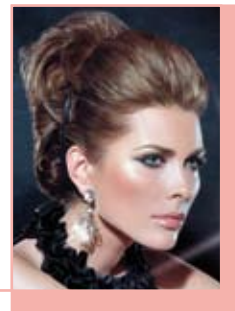
- 025 **WGF AG** – Wichtige Kriterien für Renditeobjekte
- 026 **Bildung** – Was macht AKKU?
- 028 **TOP Business Neueröffnungen**
- 030 **Iter Krefelder Stiftertag**
- 031 **Consulting-Package nach Maß** – RA Vauth
- 032 **Interview mit Manfred Bihn von THZ**
- 033 **TOP Business Jubiläen am Niederrhein**
- 034 **TOP Business News vom Standort Niederrhein**
- 036 **Tecklenburg mit neuen Projekten**

TOP PEOPLE

- 040 **Der Archivar des Grauens**
- 042 **TOP People Portrait** – Ulrike Westkamp

TOP BEAUTY

- 044 **Sauna-Trends zum Wohlfühlen**
- 048 **Rauhe Hände ade**
- 050 **Classic Glamour**
- 052 **10 Jahre jünger mit Kosmetik Reimer**



TOP MODE

- 053 **Ein exclusives Doppel** – Sandra Wenk und Marcel Pennart
- 054 **Die Verwandlung** – Personal Styling Coach Stephanie Maar at work
- 058 **Modedesignerin Annette Görtz im Interview**
- 061 **Mode-Marathon in Krefeld**
- 066 **Nicoles TOP Mode-Kolumne**
- 067 **Modedesignerin Andrea Hitschler im Portrait**

TOP HOME

- 068 **Heizen mit Stil** – Sie werden Feuer und Flamme sein
- 070 **Sitzcouture vom Feinsten**
- 072 **25 Jahre Lukassen licht + wohnen**

TOP CUISINE

- 080 **Kalt, Weiß, Genussreich** – Weißwein
- 084 **Süße Versuchung Schokolade** – Willkommen im Glücksrausch
- 090 **TOP Cuisine News**
- 092 **Kulinarische Schiene im Palace St. George**
- 093 **TOP Gastro-Guide** – TOP Restaurants am Niederrhein

TOP KULTUR

- 096 **Burg Boetzelaer** – Im Zeichen der Burg
- 099 **Die Krefelder Krähe 2007**
- 100 **Bella Italia** – Italienische Nacht in der Friedenskirche
- 102 **2. Mönchengladbacher Kulturnacht**
- 103 **Museum Abteiberg reloaded**
- 104 **TOP Kultur News am Niederrhein**
- 106 **TOP Theatertipps**
- 108 **Nichts verpassen!** Veranstaltungstermine von Dezember bis März
- 113 **Impressum & Bezugsquellen**
- 114 **Das letzte Wort** geäußert von Jochen „Billa“ Butz



Annette Görtz

Villa Belriguardo

Mode · Wohnen · Schönes
Tiergartenstr. 39 · 47533 Kleve
www.belriguardo.com · www.annettegoertz.com





Neujahrsgeschichte

(Neu erzählt vorgefunden, nach einem Text von Gernot Geyer)

Liebe Leserinnen und Leser,

für Sie habe ich zum Ende diesen Jahres und für den Anfang des nächsten eine Neujahrsgeschichte aufgespürt, die Sie vielleicht noch nicht gehört haben:

Jedes Jahr vollziehen die Menschen den üblichen Jahreswechsel wie ein Ritual. Sie feiern und wünschen sich alles Gute. Dann kehren sie mit guten Vorsätzen in ihren Alltag zurück. Hin und wieder gibt es aber doch kleine Ungereimtheiten. Eine solche trug sich vor ein paar Jahren zu ...

Damals versammelten sich im Himmel zum Jahresende pünktlich alle am Jahreswechsel Beteiligten, jeder streng nach seiner Rangordnung platziert. In der ersten Reihe wurde für das soeben eintreffende Alte Jahr ein Ruheplatz bereitgestellt. Gleich daneben stand ein zweiter Sitz noch leer - jener für das zu begrüßende Neue Jahr. Fast alle waren überpünktlich erschienen aber einer fehlte. „Unüblich!“ raunte ein Engel, „Nun müssen wir aber bald mit der Übergabe anfangen, sonst werden wir bis Mitternacht nicht fertig sein.“ Und das abtretende Alte Jahr fügte

hinzu: „Ich denke, wir müssen das Neue Jahr umgehend suchen, sonst stünde eventuell gar das Ende der Zeit vor der Tür.“ So schwärmten alle aus und hielten Ausschau, ob sich das Neue Jahr nicht etwa hinter einem vergessenen Stern versteckt hält. Nach Minuten verzweifelter Suche wurde es endlich aufgespürt. In einem kleinen Winkel gleich neben der Himmelspforte hatte es sich verkrochen. „Was hast Du dir dabei nur gedacht?“ wollte der heilige Petrus leicht ungeduldig wissen, „Du bringst mit deinem Verhalten den ganzen Weltenlauf durcheinander!“ - „Ich habe Angst“, erwiderte das Neue Jahr leise: „Seht, alleine soll ich während dreihundertfünfundsechzig Tagen die Verantwortung für die ganze Welt tragen. Wenn ich nun einen Fehler mache? Wenn ich etwas übersehe oder vergesse? Diese Verantwortung ist zuviel für mich allein.“ Der heilige Petrus nickte, dachte kurz nach und antwortete dann verständnisvoll: „Die ganze Verantwortung zu tragen ist gewiss eine große Aufgabe. Fehler können geschehen und bleiben nicht folgenlos, auch das ist richtig. Aber ich bin überzeugt, mein liebes Neues Jahr, dass gerade Du am besten dazu geeignet bist. Du bist frisch an Kräften, gänzlich unverbraucht und noch voller Hoffnung. Es kommt nicht darauf an, die beste Lösung immer gleich zur Hand zu haben. Viel wichtiger ist es, das Du alles aus Liebe zu den Menschen tust und mit der guten Absicht, nicht leichtfertig mit Deiner Zeit umzugehen. Ich glaube, gutes

Neues Jahr, ein besseres Jahr als Dich hätten wir nicht finden können. Und eines soll Dir Mut machen: Auch wenn Du nicht fertig wirst mit Deiner Arbeit, es kommt nach Dir wieder ein Neues Jahr. Manche Dinge brauchen Zeit und machen viel Mühe, aber einmal müssen sie begonnen werden. Das ist nun Deine Aufgabe.“ Das Neue Jahr blickte in die Runde, wo sich in jedem Blick Erwartung und Ermutigung spiegelte. Es nickte dem heiligen Petrus zu, der nahm das Neue Jahr an der Hand und führte es entschlossen zur Himmelspforte. Die Zeit war knapp geworden. Schnell wurde die Arbeit des Alten Jahres verdankt, und die Himmlischen gaben dem Neuen letzte gute Ratschläge mit auf den Weg. Damit begann es dann endgültig, dieses Neue Jahr...

Sie glauben die Geschichte nicht? Vor ein paar Jahren begann der erste Tag eines Neuen Jahres mit genau einer Sekunde Verspätung. Als die Wissenschaftler den Fehler bemerkten, mussten die Menschen auf der Erde die Uhren für eine Sekunde anhalten, damit sie wieder richtig gingen. Die meisten führten dies auf einen Messfehler zurück, auf eine kleine Unregelmäßigkeit im Sonnenlauf oder die Tücken des Kalenders selbst, aber in Wirklichkeit... - jetzt kennen Sie die Geschichte.

Ich wünsche Ihnen 366 erlebnis- und erfolgreiche Tage im Jahr 2008.

Ihre Katja Hilpert

DIE TOP-SILVESTERPARTY.de DES JAHRES IT'S DISCOTIME

Gruppenaktion!!!
ab 8 Personen € 120,00 pro Person
Infos & Karten unter top-silvester.de

präsentiert von:
31.12.07 AB 19.54 UHR
IM ROSENMEER
Rosenmeer - Schürenweg 45 (am Bunten Garten) - Mönchengladbach - Fon 02161-462420



4TE NIEDERRHEIN Der erste Schnee am Niederrhein, der erste Weihnachtsmarkt & als erste gesehen - das neue Mercedes T-Modell

TOP LOUNGE

Unsere 4. Niederrhein TOP LOUNGE
stand unter einem guten Stern

Alle Bilder der TOP LOUNGE finden Sie unter top-niederrhein.de



Dagmar und Friedhelm Friedrichs
(Sparkasse Krefeld)



Rainer Lohmann, Katja Hilpert und Josef Kaes
beim Zerlegen der eiskalten C-Klasse



Gerhard Gimnen (GF), Georg Schroers
(Braumeister) und Frank Tichelkamp
(Vertrieb von der Brauerei Königshof)



Bernd Lübbenjans, Claudia Straeten
(Weinhaus Straeten), Wilhelm Jansen
und Friederike Lübbenjans



Ein Stern an diesem Abend:
Das neue T-Modell der C-Klasse



Zum Empfang spielte das Streichquartett
„Ad Libitum“

Am 20. November erlebten die über 400 Gäste einen Abend, den es so in dieser bevorstehenden Wintersaison hier am Niederrhein noch nicht gab. Die Mercedes-Niederlassung Krefeld schien wie verwandelt. Ein märchenhafter Winterwald säumte den Eingangsbereich. Der Duft von frischem Tannengrün frohlockte. Ein verschneiter Pfad, erhellt von Kerzenschein, führte die Gäste ins Innere. Die sonst mit Autos üppig gefüllte Halle bot dem Betrachter ein völlig neues Bild. Es herrschte auch hier eine winterlich festliche Weihnachtsstimmung. Die passende Tischdeko arrangierte Heribert Müller und Team aus dem Hause „Blumen Müller“.



Der Profi an der Maschine
- Die Kaffeebar von Cup&Cino



Josef Kaes (Daimler AG Krefeld) und Katja Hilpert
(Outfit by Andrea Hitschler) vor dem Empfang der Gäste

Während die Gäste freundlich von Josef Kaes, dem Leiter der Niederlassung Krefeld, und unserem TOP Team in Empfang genommen wurden, spielte das Streichquartett „At Libidon“ unter der Leitung von Ilan Gilad klassische Stücke von Mozart, Beethoven & Co. Dazu gab es traditionell Sekt, der an diesem Abend, wie auch der Wein, aus dem Weinhaus Straeten aus Kempen und Mönchengladbach durch Claudia Straeten liebevoll ausgesucht und gereicht wurde. An den zahlreichen Weihnachtsmarktständen gab es für das leibliche Wohl nur das Beste. Vom traditionellen Reibekuchen, der Entenkeule mit Rotkohl und Klößen, Grünkohl



Robert und Editha Preis (Parkhotel Krefelder Hof) mit Sohn Fabian

Bettina Meiners, Sandra Fischell, Heiko Meiners (Gerüstbau Meiners), Tania und Christian Cosman (Wolff Kommunikation)

Anke Friedrichs (Stadtwerke Krefeld) und Carl-Georg Schacht (CarConnection GmbH)

Frank Lemmen (Fensterbau Lemmen) und Birgit Esters

Volles Haus, tolle Stimmung

Jörg Bednarzyk und Horst Schrör

Dirk Jennen und Jürgen Radtke (Dresdner Bank AG)

Jörg Behrndt und Dagmar Fahnler (Gold- und Silberschmiede) im Gespräch mit Iris Miss (TOP Magazin)



mit Mett bis hin zum asiatischen Wok-Gemüse u.v.m. konnte hier jeder sein Leibgericht genießen. Schließlich kennt Ulli Furth und sein Furth Catering-Team die leckeren Winterschmankerl aus dem FF. Selbst Glühwein fehlte nicht, obwohl die Halle wohl temperiert und zum Glück gar nicht winterlich kalt war. Schließlich ging es auch auf der Bühne heiß her. Erst präsentierte Mercedes vor den Augen der über 380 Gäste sein neues T-Modell, übrigens, 10 Tage vor der offiziellen Markteinführung! Und dann rockte Roberta mit heißen Rhythmen ab. Unsere Ramazzotti-Girls reichten Ramazzotti „für nach dem Essen“. Aber auch Kaffee oder ein Latte Macchiato von CUP & CINO hielten die Stimmung auf Temperatur. Wem es dann doch mehr nach einem kühlen Bier stand, für den bot Original Königshofer die perfekte Erfrischung. Ein weiteres Highlight bot zu fortgeschrittener Stunde Eisdreams aus Moers. Sie überraschten uns und unsere Gäste mit einer eigens für diese Veranstaltung kreierten Eisbombe in Form des neuen T-Modells. Optisch einfach klasse und geschmacklich verdammt lecker!

Bernd und Friederike Lübbenjans (Tendenz Modelle) mit Oliver Lübbenjans (van Laack)



Verona Pooth mit Schwester



Viktor Furth (Nordbahnhof) und Katja Hilpert

Ein gelungener Abend, der wieder jede Menge Gesprächsstoff bot. Ein buntes Zusammentreffen alter und neuer Bekannter, es entstanden und/oder intensivierten sich viele Kontakte. Bildlich wurde dieser Abend festgehalten von unseren Fotografenteams Lothar & Tin Strücken und Hubert Houben. Erstmals gibt es hierzu auch einen TOP-Trailer, der von Reimund Meincke und seiner charmanten Unterstützung gefilmt und zusammengestellt wurde. Zu sehen unter www.top-niederrhein.de

Einen besonderen Dank unseren vielen freiwilligen Helfern, das Team von Mercedes und insbesondere auch an Rainer Matzkus von der Bauunternehmung Gebr. Kickartz GmbH, die uns spontan den Schnee von Neuss nach Krefeld geliefert haben.



Ellen und Jochen Butz (Kabarettist)



Lothar und Volker Neumann (Stünings Medien)



Der Neue muss getestet werden ...



Rainer Girmes (Thomas, Sonnenschein, Girmes Hattstein & Partner) mit Bettina Evora



Sigurd Gasper (Westdeutsche Zeitung) und Rainer Lohmann



Dr. Ulla Claßen (Zahnärztin), Uwe Bock und Sandra Fischell



Susanne von der Linde-Rochow mit Christoph Rochow (Spedition Stromps)



Achim und Andrea Flücht (Kleine Weinkammer)



Helga und Toni Geraets (Blumengroßhändler)



Roman Bühner (BAUEN+LEBEN) und Hatice Fesli - Unser TOP-Empfangsteam



Stefan Verhasselt (Moderator und Kabarettist), Katja Hilpert und Petra Verhasselt



Bernd und Mechtilde Tiebeke



Rainer Penders und Michael Kox (Sportpark West GmbH)



Norbert und Christine Pohl (Ausgesuchte Weine)



Rainer Lohmann mit Jörg und Stephanie Maar (Personal Styling Coach)



Yvonne Fuchs, Markus Wöhrl (Welle Niederrhein) und Katrin Strauß (Stadt Spiegel)



Hartmut Bäumer mit Josef Kaes



Martina Schumachers (Daimler AG Rhein Ruhr) mit Gast und Ulrich Furth (Furth Catering)

 Sparkasse. Gut für die Region.



RAMAZZOTTI
Ich mag Dich

Hartmut und Hanelore Bäumer (Bäumer GmbH)

Jürgen Frentzen und Dr. Renate Kreienbaum (Zahnärztin)

Andrea und Stefan Blumtritt (Le Salon) mit Stefanie Schroers und Tom Barcal (Schauspieler)

Klassik, die begeistert – Streichquartett „Ad Libitum“

Winfried und Caroline Krüger-Sprengel (SWK Stadtwerke Krefeld)

Inka Stachelhaus, Ilka und Volker Neumann mit Antje Ditz



Peter Geraedts (Flugbörse)

Manfred Steinborn und Wilhelm Jansen (THP Treuhandpartner) mit Rainer Lohmann

Sabine und Lutz Nolte (Bismarck Apotheke)

Hinki und Dr. Jürgen Hess mit Brigitte Roeseler (TOP Magazin)

Richard Krause (Audizentrum Krefeld) und Timo Bauermeister (Pressesprecher Stadt Krefeld)

Peter Kaiser (Landtagsabgeordneter)



Doris Overlack-Kosel (Rechtsanwältin) mit Philipp und Adriane Baakes-Zauner (AGL Krefeld)

Manfred Pogatzki, Sabine Linke, Dr. Thomas Meyer (Zahnarzt) und Bora Milosevic (Bistrorant Mediteran)

Uli Furth legte auch selber Hand an und organisierte einen perfekten Service

Bernd und Monika Lücke (Elektro Lücke) mit Manfred Bihn (THZ)

Klaus Lothar Krenge (Bönders GmbH)

Katja Hilpert mit Nico Werner (view event) und Marsha Glauch (Photo45)



Peer Kesper (Kesper Druckwalzen) und Andrea Hitschler (Mode-Atelier Hitschler)

Barbara Wolters (Guido Wolters Dentaltechnik) mit Dagmar und Reinhard Janssen (Janssen + Pasch Zahntechnik)

Stephanie Bleicker, Iris Floehr und Axel Briesemeister (StB Floehr, Hermes & Partner)

Nicole und Klaus Heckens (ProClientis Unternehmensberatung) mit Marcel Pennart (Harper & Fields)

Christian Kölker (Bockum life) mit Gattin Ursula

Alexander Vennekel (Vennekel & Partner)



Susann und Peter Lengwenings (Welle Niederrhein)

Ein riesiges Eisbommenmodell der C-Klasse präsentierte Ilsemarie Buschmann von eisdream.de

Hans-Josef Kuypers (Wirtschaftsförderer Kreis Kleve) mit Peter Fockenbergl (TOP Magazin)

Martin Stramka (Daimler AG Mönchengladbach) mit Martina Schumachers

Simone Nix (Libevoll Design) und Christoph Wittfeld (Ballhaus am Ostwall)

www.ramazotti.de



**GUT AUSSEHEND.
TEMPERAMENTVOLL.
UND VOR ALLEM
IMMER FLÜSSIG.**

Für Altbierfreunde - TOP-LOUNGE Verlosung nur bis zum 17.12.2007!

Laden Sie in der Weihnachtszeit Freunde und Bekannte zum Altbier ein. Gegen Hunger und Durst gibt es ein Mittel – Die Brauerei Königshof verlost fünf Weihnachts-“Care“-Pakete, bestehend aus einem 10-Liter Fass Original Königshofer Alt, sechs Original Gläser (0,2 l) und einem Altbierstollen.

Beantworten Sie einfach folgende Frage: Seit wann (Monat + Jahr) hat Krefeld wieder sein eigenes Bier? Antwort per Mail an: verlag@top-niederrhein.de, Einsendeschluss ist der **17. Dezember 2007**. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Rainer Lohmann mit Jörg und Susanne Enger (Der Oldtimerservice)



Prof. Dr. Markus Knorr mit Ehefrau Annette Jacobs-Knorr



Elisabeth und Helmut den Brok (HDB Immobilien)



Susanne Reimer (Kosmetik Reimer), Pia van Melick, Angela Pfennig (Zepter Europe) und Brigitte Roeseler



Riesen Stimmung beim Auftritt von „Roberta“

Auch Franz-Martin Roeren hält es nicht mehr auf den Sitzen ...

Eheleute Baakes-Zauner, Elmar Jakobowski und Eheleute Dr. Buck

Macht auch von hinten eine gute Figur: Das neue T-Modell der C-Klasse

Elmar Claus (Golfclub Haus Bey)

Christian Marks, Nicole Gieres (TOP Magazin), Anne Schmitt (Lohmann and Friends) und Klaus Niedrée

Dr. Erich W. Bröker (Jagenberg AG) mit Angela Bolten-Bröker



Roberta Lorenzo: tolle Stimme – tolle Show



Gerda Hitschler und Leopold Wahlefeld

Christine und Achim Reys (Villa Wölkchen, Moers)

Dirk und Birgit van Stiphout (Bestattungen van Stiphout)

Dr. Georg Thomas mit Ehefrau Beate

Marion und Guido Winkels (Cup & Cino Gastroservice GmbH)

Dr. Tania Ploenissen, Rainer Lohmann, Inka Stachelhaus und Dr. Ulla Clafsen

Petra und Dr. Gerrit Hartung (GH Sport Marketing GmbH)



Maik und Michaela Hoffmann (control Sicherheit + Service)

Roberta und Josef Kaes gratulieren Jana Bender zum 18ten Geburtstag

Franz-Martin und Brigitte Roeren (Holz Roeren)

Hans und Annelene Verwey (Verwey GmbH)

Jochen und Ingrid Wirichs (Wirichs Immobilien)

Nicole Gieres (TOP Magazin) im Interview mit Jürgen Jacobs (Stadtmarketing Krefeld)

Birgit Schür-Meyer und Dieter-Adam Meyer (Raumausstatter Meyer)



Ann und Detlef Leppkes (Autohaus Minrath, Moers)

Doris Stelten und Juergen Schröder (WUMAG GmbH)

Stephanie Gleumes und Daniel Cafuta (Elektro Cafuta)



Birgit und Dieter Handrich (Bofrost GmbH)

Dr. Mirjam Hahn-Bongarth mit Reiner Bongarth (THP Treuhandpartner) und Dr. Ralph Reiber (Reiber Marketing)

Heinz und Jutta Gerwers-Hagedorn (Beauty Farm Day Spa)

Joachim Watzlawik (Friedenskirche), Stefano Lucchini (Eiscafe Venezia), Eckart Preen, Timo Bauermeister



Ralf und Brigitte Schwartz (Lackwerke Peters)

Rainer Lohmann und Josef Kaes begrüßen die Gäste

Michaela und Martin Roeren (Holz Roeren)

Theo und Regina Peitz (BAUEN+LEBEN) mit Martina Dors und Lothar Strücken (Einer unserer Fotografen)



STREBEN NACH EINEM LÄNGEREN, GESÜNDEREN UND GLÜCKLICHEREN LEBEN! GESUNDHEIT und WELLNESS



ZEPTER MEDICAL



ZEPTER COSMETICS



ZEPTER LUXURY



ZEPTER HOME ART



ZEPTER HOME CARE

Zepter Europe GmbH: Fliethstraße 114 - D- 41061 Mönchengladbach Tel.: +49 (0) 2161 / 462 45-0 - Fax: +49 (0) 2161 / 462 45-99 www.zepter.com



Der Audi A4. Die neue Limousine.

Selten lässt sich automobiler Fortschritt so direkt und in solchem Umfang erfahren wie im neuen Audi A4*. Als neues Vorbild seiner Klasse steht er für die Limousine der Zukunft: mit markantem Design, herausragender Fahrdynamik und erstklassiger Qualität. Für faszinierendes Fahrvergnügen sorgen:

- ausdrucksstarkes Design
- kraftvolle und effiziente FSI®-Benzin- und TDI®-Diesel-Motoren
- mehr Platz für Fahrer und Fondpassagiere
- Ausstattungslinien: Attraction, Ambition und Ambiente
- überaus umfangreiche Serienausstattung

Übrigens: Mit der Anschlussgarantieversicherung Audi CarLife Plus** sparen Sie sich von Anfang an viele Reparaturkosten für die Zeit nach dem Ablauf der 2-jährigen Gewährleistungsdauer. Auf Wunsch ein Autoleben lang. Wir beraten Sie gerne.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,5 -9,3; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 144-220

**Ein Angebot des Audi Versicherungsservice, Zweigniederlassung der Volkswagen Versicherungsdienst GmbH.

Ab 8. Dezember bei uns im Schirrhof!

Borgmann
Krefeld. Im Schirrhof.
Audi R8 Partner

Nassauer Ring 45, 47803 Krefeld
Tel.: 0 21 51 / 76 88-6 00
Fax: 0 21 51 / 76 88-6 10
info.audi@borgmann-krefeld.de
www.borgmann-krefeld.de

Anke und Frank Brünsing (Architekturbüro Brünsing)

Iris und Uwe Gietz (A-Z Baugerätehandel)

Sylvia Daniels und Thomas Engels (Engels Kerzen)

Dr. Alexander Fischell (MGK-Chirurgie Moers) und Dr. Tania Ploenissen (Zahnärztin)

Familie Lohmann

Gisela und Rainer Rütter (Verbindungs-Techniken Rütter, Tönisvorst)



Ramazzotti „für nach dem Essen“ ...

Karin Scherf und Monika Bilke (Bad Meinberger Mineralbrunnen)

Heinz und Margit Bock mit Ulrike und Dr. Peter Kalkowski

Familie Woidtke (interiorforum)

Marisa Wenzel-Appel (Cargill), Canan Danki (Canan's Tanzmoden) und Dr. Nicole Grigat (Rechtsanwältin)

Iris Miss (TOP Magazin) mit Dr. Ralph M. Reiber (Reiber Marketing GmbH)

Der Film zur TOP LOUNGE
... demnächst im Web:
top-niederrhein.de

PREMIERE
TOP LOUNGE - DER FILM
KREFELD 1-A
20.11.2007
www.top-niederrhein.de



Martina und Gregor Schirge (Krex Autovermietung)

Ehepaar Smeets (Smeets Transporte GmbH)

Markus Janssen (Tryp Hotel)

Carmen Reuter

Claudia Heutgens und Cornelia Reinhard-Stümpges



Ramzi Ben Said (Rosenmeer), Norbert Bienen (Bienen und Partner)

Marie Halbe und Andrea Hitschler (Mode-Atelier Hitschler)

Irm Krost und Sandra Wenk (Mode-Atelier Sandra Wenk)

Peter Lamers (Rechtsanwalt, ECOVIS)

Jürgen Freistühler mit seiner Ehefrau Magdalena

Ingrid und Frank Gelrich (Einrichtungen Bruckwilder)



Mireille Makurat und Peter van Eck (Waldhausen + Bürkel)

Karsten und Angela Hoyer (Extra-Tipp)

Kludia und Norbert Ballhaus (Bürgermeister der Stadt Moers)

Sigrid Nesterenko (SuperSenior Marketing Ltd.) und Justine Schindel

Gabi und Miriam Völlings (Petersilchen)

Jutta und Dr. Oliver Junker (Medicentrum)



Manfred Bihn (THZ) und Doris Overlack-Kosel

Martina Engel-Rondholz (B.F.B.M.) und Beate Brungs

Rebecca und Monika Scheelen

Dr. Esfandiar Modjahedpour (Kieferorthopäde)

Silvia Gelbke (Anwaltskanzlei Gelbke) und Roswitha van Alphen (Meerwasserinstitut)

Beata und Rolf Hülsmann (Fliesen Hülsmann)



Weihnachten ist die Zeit der Wünsche ... lassen Sie Ihre wahr werden

Wenn Sie auf der Suche nach etwas Besonderem und erlesener Qualität sind, dann lassen Sie sich bei Bang & Olufsen inspirieren. Von eleganten MP3-Playern über faszinierende Mobiltelefone bis hin zu Bluetooth-Headsets und vielem mehr. Für die richtige Geschenkidee für Ihre Lieben oder sich selbst besuchen Sie Ihr Bang & Olufsen Fachgeschäft.

Bärbel Punessen (Punessen Consulting) und Dr. Ulrich Wegner

Oliver Halletz und Madalin Ioan Boiu (MINA-Restaurant)

Brigitte und Friedrich R. Berlemann (Trade Marketing)

Lothar Neumann (Stünings Medien)



Detlev Faure (Daimler AG Krefeld)

Markus Pohn (Rechtsanwalt), Rainer Lohmann und Sabine Pohn (Gardeur AG)

Peter Schlipkötter (Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH)

Ewald und Gabriele Neumann (Landhotel Borner Mühle)

EINEN BESONDEREN DANK AN UNSERE PARTNER DER 4TEN NIEDERRHEIN TOP LOUNGE:



Reger Betrieb am Weinstand Straeten

Robert Ditz (GF Brauerei Königshof) und Eckhart Preen (WFG Krefeld)



Dr. Ralf-Thomas und Dr. Raphaela Lange (Praxis Dr. Lange und Weyel)

Arnold Erich August mit Gattin Andrea



Team von Cup & Cino

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal ...



... bei Rainer Matzkus (Gebr. Kickarts GmbH) für die winterliche Atmosphäre bedanken.



BANG & OLUFSEN

Bang & Olufsen, Königstraße 118, 47798 Krefeld, Fon 02151-613305
Bang & Olufsen, Bismarckstraße 22, 41061 Mönchengladbach, Fon 02161-209090
Jan Majert, Friedrichstraße 9, 47441 Moers (Altstadt), Fon 02841-901111

KERZENSCHNITT-SHOPPING



Die Aktion „Einkaufen bei Kerzenschein“ am **24. November** in der Samt- und Seidenstadt war ein voller Erfolg und gleichzeitig ein Beweis dafür, dass sich Initiative und gemeinsamer Einsatz der Einzelhändler lohnt. Hunderte Kerzen brannten mit tausenden Lämpchen um die Wette, und auch sonst zeigte sich **Krefeld** von seiner besten Seite. Die Besucher strömten nur so in die City und vergnügten sich neben ausgiebigem Shopping mit Glühwein und anderen weihnachtlichen Leckereien. Vergleiche mit dem Andrang bei der Straßenmodenschau kamen da nicht von ungefähr. Entsprechend voll war es auch bei der Eröffnung an der Königstraße, wo es kein Durchkommen mehr gab. „Ein überwältigender Erfolg!“, so das Fazit von **Hajo Greve**, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Krefelder Samstage, die das Event organisiert hat. „Die Leute haben nicht nur geguckt, sondern auch geschenkorientiert gekauft.“ Auch Oberbürgermeister **Gregor Kath-stede** bestätigte: „Krefeld erstrahlt selten wie heute“.



krefelder-samstage.de

„LEOLUX AND FRIENDS LADEN EIN“



Winfried Titze, Jeroen Sanders mit Ehefrau und Frank Triesch

Das **Leolux-Design-Center in Krefeld** veranstaltete am **28. Oktober 2007** zum zweiten Male ein Lifestyle-Event für alle Kunden und Freunde schöner Lebensart. Bei sonnigem Herbstwetter folgten mehr als 1.500 Besucher der Einladung ins Leolux-Design-Center Krefeld und erlebten unter dem Motto „LEOLUX AND FRIENDS laden ein“ einen schwungvollen Sonntagnachmittag. Kostproben der schönsten Aspekte von Wohnen und Leben luden zum Genießen ein. Während die Besucher ausgiebig die besonderen Möbel von Leolux live erleben konnten, zeigte das **Modecenter Braun** auf dem Laufsteg aktuelle Mode für den Herbst in Verbindung mit dem Schmuck der **Werkstattgalerie Fleissig & Wächter**. **Delikatessen Franken** verwöhnte Augen und Gaumen der Besucher mit einem mediterranen Frontcooking und **Blumen Hermes** zeigte interessante Ideen für ausgefallene florale Dekorationen. **Ausgesuchte Weine** überzeugte die Besucher mit edlem Traubensaft. Bei Live-Musik hatten die Besucher darüber hinaus durch das Autohaus **Tölke & Fischer** die Möglichkeit, eine außergewöhnliche Präsentation des Audi A5 und VW individual zu erleben. Und wir vom Top-Magazin waren übrigens auch mit von der Partie. Am Ende der Veranstaltung verlor Leolux hochwertige Lifestyle-Produkte im Wert von 3.500,- Euro, die LEOLUX AND FRIENDS für die Besucher ausgewählt haben. Das nächste Lifestyle-Event von Leolux in Krefeld ist bereits für das Frühjahr 2008 geplant.

leolux.de

CAMPUSGESPRÄCHE 2007: EUROPA – EINE CHANCE FÜR DIE JUGEND?



Heinz Rudolf Kunze, Prof. Avi Primor, Heiko Engelkes, Andreas Krautscheid u. Dr. Jacques Santer

Am **21. November** lud der **Initiativkreis Mönchengladbach** zum fünften Mal in Kooperation mit der **Hochschule Niederrhein** zum **Campusgespräch** in der Hochschule zwecks Gedankenaustausch zwischen hochkarätigen Experten der Wirtschaft, Politik und Kultur mit dem akademischen Nachwuchs in Mönchengladbach. Über die Chancen, die Europa als Staatengemeinschaft für die Jugend bietet, diskutierten **Andreas Krautscheid**, seit wenigen Wochen Minister für Europa- und Bundesangelegenheiten des Landes NRW, **Dr. Jacques Santer**, Premierminister a. D. des Landes Luxemburg und **Prof. Avi Primor**, Botschafter a. D. des Staates Israel und Leiter des Zentrums für europäische Studien in Israel sowie **Heinz Rudolf Kunze**, Musiker und Literat. In einer Hochschule, die – so **Prof. Dr. Hermann Ostendorf** in seiner Begrüßungsansprache – „in Deutschland am Rande liegt, aber doch ziemlich mitten in Europa“, wurde dem Begriff Europa ein facettenreiches Profil gegeben. „Europa ist über 50 Jahre alt, und wir haben eine Menge erreicht“, betonte **Heiko Engelkes**, der das Gespräch fachkundig moderierte. Ein sehr anschauliches Bild wählte Prof. Avi Primor, der die Staatengemeinschaft mit einer Schildkröte verglich: „Groß, schwer beweglich. Manchmal bleibt sie stehen und manchmal zieht sie die Pfoten ein und keiner weiß warum. So sehe ich Europa: sehr vorsichtig, zögernd, aber nie rückwärts.“

ik-mg.de

20 JAHRE MUNDULA HAIR & COSMETICS



Am **30. September** war es endlich soweit: **Mundula Hair & Cosmetics** feierten ihren

20. Geburtstag in **Moers-Hülsdonk**. Und das zusammen mit ihren langjährigen Kunden und dem 16-köpfigen Team. Zum runden Geburtstag haben sich **Rosi und Luigi Mundula** etwas ganz Besonderes einfallen lassen – ein Weinfest mit musikalischen Highlights. Das Fest begann ruhig mit einem Jazzfrühschoppen begleitet von dem Trio „Take Three“ und wurde gegen Nachmittag dank der fünfköpfigen Band „Glam Bam“ rockiger, die mit Sounds der 70er richtig einheizten. Nebenbei wurde noch für den guten Zweck gespendet. Statt Blumen und Präsente zum Jubiläum sammelte Mundula für den Förderverein der Grundschule Hülsdonk. „Das Vertrauen der Kunden, die uns über die vergangenen 20 Jahre begleitet haben, macht uns sehr glücklich und stolz“, sagt Luigi Mundula. „Und es motiviert uns ganz enorm, weiterzumachen und in den nächsten 20 Jahren noch besser zu werden.“

LICHTERZAUBER IN KREFELD



„Wenn die Gebäude der Stadt Körper sind, dann ist das Licht die Seele“ – ein Satz, der nicht besser das Thema „Nachtbild“ in **Krefeld** beschreiben kann. Nach diesem Motto will die Stadt nämlich weiter für sich und ihre vielen versteckten Schätze werben. Viele historische Gebäude in Krefeld sind bereits durch eine gezielte abendliche Anstrahlung ins „rechte Licht“ gerückt worden, unter anderem die St. Dionysius-Kirche, die Friedenskirche, das Rathaus oder das Kaiser-Wilhelm-Museum (Bild). Auch das „Stadtpalais“, in dem das Standesamt Mitte untergebracht ist, und das Weberdenkmal am Südwall erstrahlen mit Einbruch der Dunkelheit in neuer Pracht. Insgesamt handelt es sich um 45 städtebauliche Objekte. Vor allem in der kalten Jahreszeit sorgt dieses Projekt, das die Stadt gemeinsam mit den Stadtwerken (**SWK**) aufgelegt hat, für eine angenehme Atmosphäre in der Innenstadt und in den Stadtteilen.

LERNEN VOM NOBELPREISTRÄGER

Als der **Initiativkreis Mönchengladbach** die Veranstaltungsreihe „Nobelpreisträger in Mönchengladbach“, ins Leben rief, wollte er damit wichtige Impulse auslösen und ein erhöhtes Interesse für die Region und die Stadt wecken. Neben großen Staatsmännern haben auch Wissenschaftler von internationalem Rang sich und ihre Arbeit vorgestellt. Jetzt durften rund 270 Schüler aus acht Schulen aus Mönchengladbach eine Chemiestunde der ganz besonderen Art erleben, als der Nobelpreisträger Chemie 1988 **Prof. Dr. Robert Huber** im **Haus Erholung** einen Vortrag über das Thema „Proteine und ihre Strukturen – Schönheit und Zweckmäßigkeit bei den kleinsten Bausteinen des Lebens“ hielt. Mit seinen Arbeiten zu experimentellen und theoretischen Methoden der Röntgenkristallographie von Proteinen hat er das Verständnis der Photosynthese entscheidend beeinflusst. Interesse für sein Fach zu wecken, lag dem Wissenschaftler immer besonders am Herzen: „Ich rede und lehre sehr gern vor jungen Menschen“, sagt er. Auch die Mönchengladbacher Schüler ließen sich von der Begeisterung des Nobelpreisträgers für sein Fach faszinieren. Hochkonzentriert lauschten sie dem von Beispielen, Bildern und Animationen begleiteten Vortrag über Gensequenzen und Proteine, über Proteom und Atom, Röntgenstrahlen und Kristalle.

ik-mg.de

7 JAHRE VILLA WÖLKCHEN



Am **3. November** feierten **Christine Reps** und ihre Mitarbeiterinnen den siebten Geburtstag von **Villa Wölkchen** auf der **Fieselstraße** in **Moers**. An diesem Tag gab es viele neue Dinge zu bestaunen, denn pünktlich zur kalten Jahreszeit zeigten sich Innenhof und Hinterhaus in ihrem schönsten vorweihnachtlichen Kleid. Elfen, Rentiere in Frack und Federrock, handbemalte Weihnachtsmänner und viele fröhliche Gäste

waren in ausgelassener Feierlaune. Wer das Hinterhaus kennt, weiß, dass außerhalb der Öffnungszeiten ein grünes Holztor den Blick auf die kleine Zauberwelt verbirgt. Daher entstand gegenüber das Schaukästchen mit vier liebevoll dekorierten Fenstern, die sich nie verstecken.

villa-woelkchen.de

3. KREFELDER BALL DES SPORTS



Sie ist wieder eröffnet, die Ballsaison 2007/2008. In **Krefeld** startete am **3. November** der dritte Ball des Sports. Junge und jung gebliebene Sportfans und Tanzfreunde wiegten sich im _Takt und ließen die Ballkleider rauschen. Die sportlich Aktiven wurden zu fortgeschrittener Stunde geehrt. Eine Vielzahl von Showeinlagen ließen den Abend kurzweilig verlaufen. Kulinarische Highlights blieben zwar aus, dafür sorgte aber eine Tombola für den guten Zweck, sowie Stars und Akteure für eine gelungene Veranstaltung.

CHOPARD-EVENT

Das schwäbische Luxusunternehmen **Chopard** zeigte im **Oktober** nicht nur exklusives Uhrenwerk, sondern auch brillanten Schmuck in den Räumlichkeiten des **Juwelier Kempkens** in **Krefeld**. Den geladenen Gästen wurden delikate Einzelstücke gezeigt, die sonst nur auf Großevents, wie dem Filmfestival in Cannes, von den Hollywood-Stars getragen werden. Aber auch die aktuelle Kollektion ist für den oder die Träger/in von Chopard-Schmuck eine Augenweide.



ZEITLOSER STIL IN EHRWÜRDIGEM AMBIENTE



Juwelier Krebber aus **Mönchengladbach** lud am **10. November** seine Gäste in eines der bedeutendsten Kulturdenkmäler am Niederrhein, dem herrschaftlichen Anwesen auf **Schloss Dyck** und präsentierte dort **ZEITLOS**, den ersten Mönchengladbacher Uhren- und Schmuck-Salon. Diese Einladung weckte reges Interesse und fand großen Zuspruch. Unter den Ausstellern waren Namen wie Glashütte Original, Chopard, Jaeger le Coultre, TAG Heuer, Ebel oder Breitling vertreten. Sie und viele andere zeigten exklusives Uhrenwerk und ließen manch Sammlerherz bei limitierten Auflagen höher schlagen. Neue Kollektionen wurden auch den schaulustigen Schmuckinteressenten zuteil. Erlesene Schmuckstücke wurden aus den Kollektionen von Leo Wittwer, Bunz, Thomas Sabo, Schoeffel

Perlen oder Wellendorf bestaunt, probiert und natürlich auch erworben. Die Philosophie der Gastgeber: „Zeit und Schmuck sollen erlebbar sein, und dass in einem Ambiente, das seinesgleichen sucht.“ Die Besucher erhielten zudem fachkundige Informationen; so wurde von Heinrich & Denzel über Platin im Ursprung philosophiert, bei Rado gab es eine Styling-Corner und Omega untermauerte mit dem Mondmann seine Funktionalität und Reichweite. Für das Haus Krebber ist es Ziel, den Salon zu einer festen Einrichtung für Uhren- und Schmuckliebhaber in Mönchengladbach und Umgebung zu machen, denn Schönheit und Eleganz liegen eben immer im Trend.

juwelierkrebber.de

EXKLUSIV BEI INTERSPORT BORGMANN SKIKLEIDUNG BY LASSE KJUS



Intersport Borgmann hat sein Programm in punkto Skikleidung erweitert. Ab sofort können Fans des erfolgreichen Skirennfahrers **Lasse Kjus** aus Norwegen ihrem Idol so richtig nahe sein, jedenfalls kleidungstechnisch. Bereits seit 10 Jahren ist er nicht nur auf der Piste, sondern auch in der Modewelt erfolgreich aktiv. Seit 2007 gibt es nun endlich seine qualitativ hochwertige Kollektion im Bereich der Ski-Damen und Herrenmode in über 27 Ländern. Er kennt die mitunter widrigen Verhältnisse bei Eis, Regen und Schnee in den Bergen, wie kein anderer. Deshalb weiß er, wo die Vorzüge und Schwachstellen der Skikleidung liegen und hat hier mit seinem Unternehmen neue Maßstäbe gesetzt. Dank **DERMIZAX**, einem innovativen Laminat, bleibt das Material atmungsaktiv bei perfekter Isolierung mit guter Abführung der Transpiration. DERMIZAX-EV ist zudem ein Membran-Material das absolut wasserdicht und hoch atmungsaktiv ist. So haben sie ein angenehmes Klima in der Skikleidung, auch wenn Sie mal auf Abwegen unterwegs sein sollten. Erstmals zu sehen und zu fühlen gab es die aktuelle Kollektion sowie viele weitere Highlights am **10. November** beim diesjährigen abendlichen Come-Together kurz nach Ladenschluss auf der **Königstraße** in **Krefeld** bei Intersport Borgmann.

intersport-borgmann.de

NEUHEITEN BEI DESIGN COLLECTION FRANZ KNUFFMANN



Reinhard Baßmann (design collection), Hermann Schwieren (Radio Kox), Norbert Pohl (Ausgesuchte Weine), Egon Heidefeld (Galerie Heidefeld), Udo Holthoff (GF Knuffmann), Udo E. Titze (Knuffmann) und die Damen vom Ladies Swing Quartett

Die **design collection Franz Knuffmann** in **Krefeld** lud am **11. Oktober** zu einem außergewöhnlichen Abend ein. Auf über 1.200 qm wurden Neuheiten und aktuelle Programme von **WK, interlücke, de Sede, Strässle, W. Knoll, Molteni** und vielen anderen Herstellern exklusiver Einrichtungen im Rahmen eines hochkarätigen Programms der interessierten Öffentlichkeit präsentiert. Die niveauvolle Veranstaltung wurde von der **Galerie Heidefeld & Partner, Delikatessen Franken** und **Ausgesuchte Weine Norbert Pohl** optisch und kulinarisch unterstützt. Musikalisch begeisterte das **Ladies Swing Quartett**. **Radio Kox** präsentierte Technik und Design in höchster Qualität und Eleganz. Für amüsantes Schmunzeln zeichnete sich der Comedy-Schuhputzer **Shoe Shine Boy** verantwortlich. Dabei blieb kein Schuh schmutzig und so manches Auge nicht trocken.

design-collection.de

TOP

OLIVER LÜBBENJANS
VAN LAACK GMBH

„Das TOP-Magazin ist ein gutes Medium für den Niederrhein. Sein Informationsgehalt ist hoch und die Berichterstattung stets aussagekräftig. Das TOP-Magazin bildet für van Laack deutschlandweit eine gute Plattform, um die Stores vor Ort zu bewerben.“

EXKLUSIVES EVENT BEI DRIFTE

Ende Oktober verwandelte sich das **Möbelhaus Drifte Wohnform** in einen Raum für Luxus und Lebensart, Genuss und Kommunikation. Über 400 Gästen präsentierte Geschäftsführer **Aydin Yildirim** den



neuen **TechArt Magnum**. Kein anderer als der Schweizer Spezialist für hochwertige Sitzmöbel **De Sede** hat das neue Modell mit seiner exklusiven Innenausstattung veredelt. Nicht genug. Das **Modeatelier Wenk** verzauberte gemeinsam mit **Harper & Fields** die Damen- und Herrenwelt mit individueller Mode – vor allem aber mit einer atemberaubenden Show. Begleitet wurde der Abend durch kulinarische Genüsse und edle Tropfen. Soul und Jazz mit „The Clou Experience“ rundete den stimmungsvollen Event ab. Und wer einen Blick in die Ausstellung von Drifte zu fortgeschrittener Stunde warf, wusste um den exklusiven und kommunikativen Abend.

drifte.com

GESUNDHEITSMESSE
und
SuperSenior®-55plus Messe

SuperSenior® die Status Messe
SuperGesund die Gesundheitsmesse

Krefeld
Glockenspitzhalle
Glockenspitz 352
16. und 17.02.2008

geöffnet: 10.30 - 17.30 Uhr / 4,- € Eintritt
Mehr Information www.diegesundheitsmesse.de
Veranstalter: SuperSenior® Marketing Ltd., Holunderweg 3, 41836 Hückelhoven



MOERS

Damit Ihr Lächeln strahlt

Schöne und gesunde Zähne sind wichtig für ein selbstsicheres Auftreten und eine attraktive Ausstrahlung. Eine kompetente Beratung und eine optimale Versorgung sind dabei natürlich oberste Priorität.

Ein kompetentes Team erwartet Sie in der Moerser Zahnarztpraxis

Ein besonders sympathisches Praxis-konzept erwartet Sie in der Praxis der Zahnärztinnen **Dr. Tania Ploenißen** und **Dr. Ulla Claßen** in Moers. Die Praxisphilosophie beruht darauf, dass Patienten nicht nur zahnärztlich gut behandelt werden wollen, sie möchten sich dabei auch wohlfühlen. Bei hochmoderner Technik umgibt den Patienten eine angenehme und persönliche Atmosphäre. Das zehnköpfige, breit spezialisierte Team ermöglicht dem Patienten auf freundliche, zuvorkommende Art

und Weise eine angst- und stressfreie Behandlung. Da sich das gesamte Team ständig fort- und weiterbildet, ist eine umfassende Beratung des Patienten auf hohem Niveau garantiert.

Drei spezialisierte Behandlerinnen und eine **Prophylaxe-Fachkraft** sorgen von acht Uhr morgens bis sieben Uhr abends für das Wohl ihrer Patienten. Die Zahnärztinnen nehmen sich Zeit für eine umfassende Beratung. Dabei steht die Visualisierung der gesamten Behandlung im Vordergrund. Dank digitaler bildgebender Verfahren wie intraoralem Röntgen, Panorama-Röntgen und Mundkamera können Sie als Patient im Behandlungsstuhl am Bildschirm Ihren Behandlungsverlauf mitverfolgen. So entsteht vom ersten Termin an Raum

für Kommunikation und eine partnerschaftliche Gesprächssituation mit dem Patienten. Die Praxis Dr. Ploenißen und Dr. Claßen setzt darüber hinaus auf ein Netzwerk von Kollegen verschiedenster Fachrichtungen.

Unter der These „an jedem Zahn hängt auch ein Organ“ helfen Frau Dr. Ploenißen und Frau Dr. Claßen Menschen mit **chronischen Erkrankungen** wie zum Beispiel Migräne, Müdigkeit und Konzentrationsstörungen oder dem „burn out“-Syndrom weiter, indem sie Zusammenhänge zwischen Zähnen, Zahnfüllungen und Organen nachweisen und eine entsprechende Therapie einleiten. Wenn eine Behandlung des Kiefergelenks notwendig wird, findet diese in Zusammenarbeit mit Orthopäden und Physiotherapeuten statt.

Besonders liegt ihnen auch das Wohl der kleinen Patienten am Herzen, die im Kinderbehandlungsraum der Praxis und der darin befindlichen „Zahnputzschule“ große Aufmerksamkeit geschenkt bekommen. In diesem Bereich findet das Team Unterstützung von der Zahnärztin **Inka Stachelhaus**, die vorher in der Abteilung für konservierenden Zahn-

heilkunde der Uniklinik Köln tätig war. Ein maßgeschneidertes Vorsorgeprogramm schützt sie optimal vor Karies und Parodontose.

Durch eine speziell ausgebildete Assistentin wird die professionelle Zahnreinigung durchgeführt, erforderliche Zahnbettbehandlungen werden schonend mit modernen Verfahren bewerkstelligt, Prophylaxe und Zahnerhalt, auch mittels moderner Endodontie, haben hier einen hohen Stellenwert. Dabei haben die perfekte Zahnästhetik und der Erhalt der eigenen Zähne Priorität. Minimalinvasiv wird das natürliche strahlende Lächeln geschaffen, sei es durch Bleaching, Veneers, Vollkeramik oder Implantataufbauten. Biologisch verträgliche Hochgoldlegierungen und moderne Zirkonoxidkeramiken verhelfen dem Zahn zu einem langen Leben. Diese Materialien können dabei völlig unsichtbar zum Einsatz gebracht werden. Das gesamte Spektrum der ästhetischen Zahnheilkunde wird behutsam und kompetent angeboten. Die Praxis ist stolz darauf, Zahntechnik aus Meisterhand garantieren zu können. Farbauswahlen und Anproben finden vor Ort Hand in Hand mit dem Technikerteam statt. So wird konsequent das Ziel verfolgt, die Zahnrestorationen der Natur bestmöglich anzunähern, damit sich Ästhetik, Funktion und Farbe wie beim gesunden, schönen Zahn zeigen.

Die Frage, ob man einen Zahnarztbesuch zu einem schönen Erlebnis machen kann, hat sich für das TOP Magazin Niederrhein nach dem Besuch der Praxis mit ihrer positiven Ausstrahlung nun neu beantwortet.



Weitere Informationen finde Sie im Internet unter zahnarztpraxis-moers.de

ELEGANZ UND CHARAKTER



WALTER KNOLL



design collection
Franz Knuffmann

Birkschenweg 2 | 47803 Krefeld | Tel: 0 21 51-927-600 | Fax: 0 21 51-927-609 | www.design-collection.com

albed | artemide | B&B Italia | cor | deSede | d-tec | dreieck | draenert | fontana arte | foscari
gallotti & radice | giorgetti | interlücke | interprofil | kinast teppiche | kristalia | läsko | lumina
matteograssi | molteni | schramm | schönbuch | sellaro | tecnolumen | tobias grau | tommy m
tonon | walter knoll | wk wohnen | zimmer & rhode



Nicht nur für kraftvolles Zubeißen, sondern auch für Rücken und Co sind gesunde Zähne und der richtige Biss unerlässlich.

Ein paar zehntel Millimeter entscheiden

Neue Möglichkeiten bei Störungen des Zusammenspiels von Zähnen

Migräne, Nacken- und Rückenschmerzen, Gelenke- und Wirbelsäulenprobleme, Schlafstörungen, Tinnitus oder Gleichgewichtsstörungen – die Zahl der Patienten, die unter diesen Symptomen leiden, nimmt immer mehr zu. Trotz einer leidvollen Odyssee von einem Spezialisten zum anderen kann ihnen nicht geholfen werden. Dabei haben die Beschwerden die gleiche Ursache: sie haben den „falschen Biss“, im Fachjargon „Kiefergelenksyndrom“ oder „CMD“ (Cranio-Mandibuläre-Dysfunktion). Treffen Ober- und Unterkiefer nicht in der idealen Position aufeinander, so genügen schon geringste Abweichungen, um unterschiedlichste Beschwerden auszulösen, die weit über den Bereich des Kopfes hinausgehen.

Kopfschmerzen, Migräne, Ohrgeräusche, Nacken-, Schulter- und Rückenschmerzen, Wirbelsäulen- und Gelenksbeschwerden

Bis zu zehn Prozent der Bevölkerung sind von diesem Kiefergelenk-Syndrom betroffen. Die meisten leiden jahrelang, ohne, dass ihnen jemand helfen kann. Massagen, Spritzen und Schmerzmittel bringen zwar eine gewisse Erleichterung, aber die eigentliche Ursache bleibt unbehandelt. Die Schwierigkeit besteht in der Ungewissheit, dass nicht bekannt ist, wie viele Symptome auf einen kleinen

Spalt von ein paar zehntel Millimeter zwischen Ober- und Unterkiefer zurückzuführen sind. Grund für die Vielzahl der Symptome ist, dass die Muskeln des Kausystems mit der Nacken- und Wirbelsäulenmuskulatur verbunden sind. Tragisch für Betroffene ist, dass der kleine Spalt sogar vom Zahnarzt oft nicht erkannt wird, da sich die Zähne augenscheinlich gut verzahnen.

Die Diagnostik der Kieferrelation ist aber nicht nur bei erkrankten Patienten von Bedeutung, sondern auch bei Gesunden, um festzustellen, ob das Kausystem noch funktionsgesund ist oder schon eine Funktionsstörung aufweist. Das ist vor allem von Bedeutung, wenn neuer Zahnersatz hergestellt werden soll.

Der Tätigkeitsschwerpunkt von Dr. Petra Kreienbaum liegt unter anderem in der Behandlung von Patienten mit Kopf- oder Nackenschmerzen sowie kieferbedingten Rückenproblemen oder Tinnitus.

Ihr ist es sehr wichtig, dass bei Patienten mit Schwindel, Tinnitus, Migräne, Nackenverspannungen oder Rückenschmerzen auch daran gedacht wird, dass die Zähne bzw. der Biss die Ursache sein könnten.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin und lassen Sie sich beraten.



Dr. Petra Kreienbaum
Brucknerallee 76
41236 Mönchengladbach

Fon: 02166-40775
Fax: 02166-940774

Email: drpkreien@aol.com
Web: praxis-kreienbaum.de



Dr. Petra Kreienbaum

Interview

Die wichtigsten Kriterien für Renditeobjekte: Lage und Qualität. Das TOP Magazin Niederrhein im Gespräch mit Pino Sergio, dem Vorstandsvorsitzenden der WGF AG.

Deutschlands prominenteste Immobilienstandorte enttäuschen zunehmend die Investoren, Immobilieninvestments stagnieren, die Neuvermietung bei Wohnimmobilien in 1A-Lagen gestaltet sich schwierig. Dennoch gelten Immobilien als attraktive Kapitalanlage, ein Umstand, von dem die Kunden der WGF AG profitieren. Sie hat bereits die zweite Hypothekenanleihe emittiert, ihre Anleger freuen sich über 6,35% Rendite. Das Wertpapier ist TÜV-zertifiziert und hat mündelsicheren Charakter.

TOP: Herr Sergio, Sie gelten als exzellenter Kenner nicht nur der nationalen Immobilienmärkte. Welche Strategie verfolgen Sie mit Ihrem Unternehmen und worin besteht Ihr Erfolgsrezept?



Pino Sergio, Vorstandsvorsitzender der WGF Westfälische Grundbesitz und Finanzverwaltung AG.

Pino Sergio: Die WGF AG mit Sitz in Düsseldorf setzt als erfahrenes Immobilienhandelsunternehmen beim Auf- und Ausbau ihres Immobilienportfolios auch auf Objekte in 1B-Lagen und der Erfolg gibt uns Recht. Sie haben zwar weniger wirtschaftliche Bedeutung als Immobilien in 1A-Lagen. Gerade im Rahmen der demografischen Entwicklung gewinnen die 1B-Lagen aber zunehmend an Bedeutung.

TOP: Sind Immobilien in 1B-Lagen von minderer Qualität?

Pino Sergio: Nein, auf keinen Fall. Sie sind keineswegs schlechter als Immobili-

en in Top-Lagen, und auch auf sie lassen sich die drei eisernen Kriterien für eine erfolgreiche Immobilienwirtschaft anwenden: Lage, Lage, Lage. Das bedeutet, dass die Wohnlage im Hinblick auf die Zielgruppe von ganz besonderer Bedeutung ist. Konkret bedeutet das: Die Zahl der Singlehaushalte und der Anteil der Generation 50 plus steigt, so dass Innenstadtlagen zunehmend beliebter werden. Die Aufwertung der Immobilien in 1B-Lagen lässt gerade hier ein Investment aussichtsreicher erscheinen.

TOP: Was ist denn schließlich ausschlaggebend, sich als Investor für eine Immobilie in einer 1B-Lage zu interessieren?

Pino Sergio: Das ist mit einem Wort gesagt: Der Cash Flow. Ohne den Cash Flow der Mieten sind Investitionen für den Investor meist nicht darstellbar. Die Mietrendite ist eine der zentralen kalkulatorischen Grundlagen. Mietpreise und Kaufpreise sind eng miteinander verbunden und Grundlage jeder Investitionsplanung.

TOP: Wären unter dem Gesichtspunkt attraktiver Mieten nicht Immobilien in 1A-Lagen attraktiver?

Pino Sergio: Auf keinen Fall! In 1A-Lagen ist der Zenit im Bereich der Kaufpreisentwicklung bereits überschritten. Eine Steigerung ist hier nicht mehr zu erwarten. In 1B-Lagen hingegen bieten sich für viele Investoren erheblich positivere Perspektiven, was die Preisentwicklung betrifft. Erlauben Sie mir einen anschaulichen Vergleich: Wenn man die Immobilienmärkte der 1A-Lagen und der 1B-Lagen mit Patienten der Psychiatrie vergleichen wollte, neigten die Märkte in 1A-Lagen zum Wechsel zwischen manischer und depressiver Stimmung. Die Märkte in 1B-Lagen verhalten sich deutlich ausgeglichener.

TOP: Sie empfehlen potentiellen Investoren also durchaus, sich auch einmal Immobilien in 1B-Lagen anzuschauen?

Pino Sergio: Die Lage ist zwar wichtig, aber nicht alleiniges Qualitätskriterium. Wer sich für den Erwerb von Portfolien in 1B-Lagen interessiert, muss Umfeld, Immobilientyp, Mieterstruktur und natürlich den baulichen Zustand der Immobilie beurteilen. Nur wenn diese Kriterien positiv beurteilt werden, sind langfristige Mietzahlungsströme und positive Mietpreisentwicklungen gesichert. Eine wichtige Größe ist das Interesse des Mieters: Die Immobilienwirtschaft in Deutschland kann davon ausgehen, dass eine große Zahl der heutigen Mieter auch langfristig Mieter bleiben wird. Und schließlich wird auch in Städten wie Cuxhaven, Herne oder Bad Salzuflen gelebt und gearbeitet, so dass es auch an solchen Standorten zahlreiche attraktive Renditeobjekte gibt.

INFO



Die WGF Westfälische Grundbesitz und Finanzverwaltung AG ist ein Immobilienunternehmen und Anbieter von immobilienbesicherten Finanzprodukten. Die WGF AG hält Wohnungsbestände in Nordrhein-Westfalen und zunehmend auch in ganz Deutschland. Auf dieser Grundlage entwickelt die WGF AG Investmentprodukte für Privatanleger, Investmentfonds und institutionelle Investoren.

Mit seiner WGF 6,35 % Hypothekenanleihe bietet das Düsseldorf Unternehmen ein attraktives festverzinsliches Wertpapier an. Die Anleihekunden erhalten 6,35 % Zinsen pro Jahr und werden mit erstrangigen Hypotheken am Immobilienbestand der WGF AG abgesichert. Das Wertpapier wird von der Creditreform Rating AG laufend überprüft und erhielt vom TÜV Rheinland die Zertifizierung mit "Sehr gut". Die WGF 6,35 % Hypothekenanleihe wird an der Börse Düsseldorf gehandelt: Laufzeit 2004-2009 (WKN A0AQSJM) und 2006-2011 (WKN A0JRUJ).

Das 2003 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Düsseldorf und Niederlassung in Berlin hat derzeit rund 50 Mitarbeiter.

**Die effektive
Lösung bei
Schulproblemen:**

**Einzelnachhilfe
- zu Hause -**

Qualifizierte und erfahrene
Nachhilfelehrer für alle Jahr-
gangsstufen (1. bis 13. Klasse)
und für alle Fächer (z.B. Mathe,
Deutsch, Engl., Latein, Franz.,
Chemie, Physik, Biologie usw.).
Kompetente Vorab-Beratung.
Termine und Umfang nach Ihren
Bedürfnissen. Keine Fahrtkosten,
keine Anmeldegebühren.

**90,8% erreichen ihre
schulischen Ziele***

**96% würden ABACUS
weiterempfehlen***

Unsere Nachhilfelehrer
sind in Ihrer Nähe:

**(02064) 42 97 64
(02151) 15 27 87
(02161) 49 58 86
(02162) 530 682
(0281) 20 68 4 68
(02821) 97 41 21
(02841) 173 99 33**

ABACUS
www.abacus-nachhilfe.de

*Bundesweite Umfrage INFRATEST 08/2007



BILDUNG

Wo fängt Bildung an, wo hört sie auf, wer kümmert sich darum?

Text Katja Hilpert

BILDUNG kann man wirklich nicht
groß genug schreiben. Hat doch, so
scheint es, Deutschland den Anschluss
verschlafen. Viele Förderprojekte von
einst sind eingestellt, den Hochschulen
fehlt noch immer das Geld, trotz
Studiengebühren. Aber da wo Bildung
anfängt, sieht es fast noch übler aus.
Kindertagesstätten werden mit dem
Nötigsten grundversorgt. Und was an
Schulen hier und in unserer Umgebung
los ist, da weiß doch auch jeder ein
Lied von zu singen. Ganztagschulen
sind hier noch konzeptionell in der
Minderheit. Soweit ist die Stadt noch
nicht, „planen, testen, Studien ausar-
beiten“ und das möglichst über viele
Wahlperioden hinaus – so hört man
Zuständige sagen. Doch wann wer-
den die Projekte umgesetzt? Warum
können Förderprojekte, die in anderen
Kommunen erfolgreich eingeschlagen
haben, nicht übernommen werden?
Nicht immer sind es die finanziellen
Mittel, die hier eine Blockade auslösen.
Leider zählen auch häufig fehlende Po-
wer und schnelle Entscheidungsfreude
in der Landes- oder Kommunalpolitik
zu den Ursachen.

Da ist es doch gut und um so ehren-
werter, dass sich zunehmend private
Investoren vereinen und die Initiative
ergreifen, um Kindern Bereiche der
Bildung zu öffnen, die (leider) nicht
mehr Standard sind.

TOP stellt AKKU vor:

Kennen Sie AKKU?
Aktion Kunst und
Kultur im Unterricht
– ist ein gemeinnüt-
ziger Förderverein für
die Krefelder Jugend.
Der Clownskopfst das
Markenzeichen. Aber komisch ist die
Angelegenheit nicht. Die Initiatoren
haben sich 1995 gegründet, um das
künstlerische Potential von Kindern
spielerisch zu fördern. Seither hat der
Verein an über 100 Projekten mitge-
wirkt und mittels Spendengeldern von
weit über 100.000 Euro finanziert. Oft
sind es nur kleine Projekte, die aber
Kinderaugen zum Leuchten bringen.
Mal ist es ein Spielbus für den Pau-
senhof einer Grundschule, mal eine
Ritterburg. Wandplastiken oder Holz-
plastiken werden für und mit Kindern
gestaltet. Sogar ein Zuschuss für Jazz-
dance steht auf dem Programm. AKKU
leistet finanzielle Unterstützung, wenn
anderweitige Hilfe ausbleibt. Kinder
sind unsere Zukunft – und Kinder



sollen ihren Ort, sei es Kindergarten,
Schule oder Freizeitstätte wieder mehr
als einen Ort des fröhlichen Erlebens
empfinden, ohne umweltbedingte oder
gesellschaftliche Zwänge.

Wer steckt hinter AKKU?



Es sind die Eheleute Claudia und Dr.
Heinz Georg Rupp, Jochen Butz, Man-
fred Coele, Thomas Karch, Klaus Peter
Noever, Friedbert Obitz, Markus Prehn,
Josef Schwalbach, Theo Versteegen, Joa-
chim Watzlawik und Theo Windges, die
derzeit aktiv für die Krefelder Jugend
unterwegs sind.

Wie funktioniert AKKU?

Viermal jährlich wird mit engagierten
Lehrern und Mitarbeitern aller Schular-
ten, Kinder- und Jugendeinrichtungen,
Vertretern der Stadtbibliothek, des
Schulamtes der Stadt Krefeld und des
Landesschulheims Herongen getagt und
über kreative Projekte in ihren Bereichen
diskutiert. Hier werden Erfahrungen
ausgetauscht und neue Projekte entwi-
ckelt, alles im Sinne des Akku-Mottos
„Kinder sind unsere Zukunft!“.

AKKU ist hier nur ein kleiner Baustein
von vielen, der zum Wohle und zum
Bildungsprofit unserer Kinder und Ju-
gend einen Beitrag leistet. Es ist unum-
stritten: das soziale Umfeld der Eltern,
deren Einkommen und Bildungsstand
sind die Hauptfaktoren für den sozialen
Aufstieg oder Fall der Kinder. Hier be-
darf es weit mehr Fördertätigkeit wie
Stipendien etc.

akku-krefeld.de

Mittelstandspolitik in NRW – Aufschwung mit Konzept



RA Christian Liszewski,
StB Michael Suckow
Hendrik Wüst (CDU)
StB Joachim Albers

Unter diesem Motto stand der erste **Mittelstandsabend**, den die **Suckow & Rahn Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft** aus **Krefeld** im Oktober im **Fronhof** mit geladenen Gästen und Wirtschafts-
funktionären veranstaltet hat. Gastredner des Abends war **Hendrik Wüst**, Generalsekretär der **CDU** Nordrhein-Westfalen und Landtagsabge-
ordneter. Der Mittelstand ist das Rückrad der deutschen Wirtschaft, hier
entstehen die meisten Arbeits- und Ausbildungsplätze, und hier werden
ein Großteil der Steuern gezahlt und rund die Hälfte aller Inlandsinve-
stitionen getätigt. Die Politik muss entsprechende Rahmenbedingungen
schaffen, verantwortlich für den Aufschwung sind jedoch die Unterneh-
men und somit die Wirtschaft. Wüst sagte in seiner Rede treffend: „Die
Menschen haben lange genug darauf warten müssen, dass es in NRW
wieder aufwärts und aus dem Tabellenkeller Richtung Spitze geht. NRW
ist ein Aufsteigerland, aber wir geben uns damit nicht zufrieden, denn wir
wollen in die Champions-League.“



Traumküche

Ergonomie lässt sich einrichten



Sie sind das Maß.

Eine ergonomisch geplante
Küche zeichnet sich beson-
ders durch unterschiedliche
Arbeitshöhen für
unterschiedliche Tätigkeiten
aus.

Angenehmes Arbeiten.

Kurze Wege, bequeme
Arbeitshöhen und kein Hand-
griff zuviel - Erleben Sie
Ergonomie. Ihre Gesundheit
dankt es Ihnen.



**Ihre Traumküche nach
Maß und Nutzen.**

Professionelle Computer-
planung mit fotorealisti-
scher Darstellung helfen
Ihnen sich ein Bild Ihrer
Küche zu machen.



**Besuchen Sie unsere große
Küchenausstellung**

möbelhaus
DAHLMANN

1
HAUS
ST. HUBERT
mit hülsta

ST. HUBERT
Gewerbegebiet Speefeld
Mo. - Fr.: 9.30 - 19.00 Uhr
Sa.: 9.30 - 18.00 Uhr
Tel.: 02152-98 66 0

2
HAUS
STRAELEN
mit LOFT

STRAELEN
Gewerbegebiet Ölmühle
Mo. - Fr.: 9.30 - 19.00 Uhr
Sa.: 9.30 - 18.00 Uhr
Tel.: 02834-9110

TOP NIEDERRHEIN WÜNSCHT EINEN ERFOLGREICHEN

DIE ZAHNARZTPRAXIS

In der vor vier Jahren von Frau **Dr. Tania Ploenißen** gegründeten Praxis in **Moers** auf der Düsseldorfer Straße kommt die Bitte nach einer professionellen Zahnreinigung, nach Bleaching, Veneers sowie ästhetisch und funktionell hochwertigen Zahnversorgungen immer häufiger vor. So war es für Frau **Dr. Tania Ploenißen** und Frau **Dr. Ulla Claßen**, beide damals Absolventinnen des Studienganges Zahnmedizin an der RWTH Aachen, eine glückliche Fügung des Schicksals, sich nach den Jahren der Fort- und Weiterbildung im Jahre 2006 auf einem Symposium für ästhetische Zahnheilkunde wieder in die Arme zu fallen. Seit **Oktober** diesen Jahres versorgen Sie nun gemeinsam in ihrer **Zahnarztpraxis** ihre Patienten. In ihren Fachdisziplinen Endodontie, Parodontologie, ästhetischer Zahnheilkunde, Inlay- und Veneer-Technik, Implantataufbauten und Kinderzahnheilkunde arbeiten sie dank zahlreicher Fortbildungen auf einem hohen Qualitätsstandard. Zusammen mit ihrem fröhlichen und einfühlsamen Team haben sie schon so manchem Angsthasen wieder zu einem neuen Lächeln verholfen!



zahnarztpraxis-moers.de

DAS BELLINI

... wird wieder zum beliebten Treffpunkt auf dem **Hanns-Dieter-Hüsch-Platz** in **Moers**. **Meike Verhaelen** hat sich im **November** entschieden: Sie leitet jetzt das **Bistro-Café-Restaurant Bellini** mit neuem Elan und frischen Ideen. Frühstück und Snacks machen das Bellini zu einem Bistro, zusammen mit den umfangreichen Angeboten an kulinarischen Besonderheiten zum Mittags- und Abendtisch ist es aber vielmehr ein feines Restaurant. „Gleichbleibende Qualität ist uns wichtig – beim Essen, bei den Getränken und natürlich bei unserem Kaffee!“, bestätigt Meike Verhaelen. In Zukunft werden die Stammgäste regelmäßig über Aktionen und Veranstaltungen informiert. Zum Beispiel findet Heiligabend wieder die bekannte und beliebte „Pre-Christmas-Party“ statt: Zwischen letzten Weihnachtseinkäufen und dem ersten Klingeln der Weihnachtsglocken passt schließlich immer noch ein Prosecco ...



Powerfrau mit Herz und Charme: Meike Verhaelen. Sie liebt den Umgang mit Menschen und bezeichnet sich selbst als „Workaholic“, denn 12 Stunden im Job sind keine Seltenheit.

bellini-cafe.de

MAMO



Als langjähriger **Bang & Olufsen-Händler** hat es **Jan Majert** geschafft, stets mit hochwertigen Produkten verschiedener Designs und Stile zu glänzen. Vor allem das skandinavische Design war von großem Interesse, welches eine besondere Berücksichtigung finden sollte: **MaMo** entstand. Als Inspiration für den neuen Laden in **Moers** diente ein Besuch in einem kleinen Geschäft in Kopenhagen. Dort gab es auf kleinstem Raum

Wohnaccessoires, Deko- und Geschenkartikel verschiedenster Art, allesamt sehr ansprechend mit einer starken Designersprache. So ist es nicht verwunderlich, dass sich bei MaMo in erster Linie dänische Hersteller wie **Stelton**, **Eva Solo**, **Rondahl** oder **Jacob Jensen** finden lassen, aber auch regionale Hersteller wie zum Beispiel die Firma **Hey-Sign** aus Meerbusch. Bereits geplant ist die Erweiterung der Ausstellungsfläche in den angrenzenden Garten mit der neuen Outdoor-collection der Firma **Designerhimmel** sowie mit Grills und weiteren Accessoires.

Armin Wagner und **Dieter Wagner** – keine Brüder, nur Namensvetter – hegen die gleiche leidenschaftliche Verbindung zu Spanien. Dio mio, Gott sei Dank sind sie nicht ausgewandert, sondern haben uns mit der Eröffnung der **Bodega Sevilla** ein Stückchen Spanien nach **Kamp-Lintfort** gebracht. Danke! In den typisch andalusisch, mit viel Herzblut eingerichteten Räumlichkeiten kann man nicht nur vorzüglich speisen. Auch Flamenco-, Latin- oder Salsa Liveacts an den Wochenenden machen das Sevilla zum Highlight. Getreu dem Dreizeiler auf der Speisekarte möchten Dieter und Armin Wagner ihre Bodega verstanden wissen: „Tapasbars waren ursprünglich in Andalusien einfache, schlichte Aufenthaltsorte zum Verweilen und



um Kleinigkeiten zu essen.“ Ob es nun der schnelle Cortado ist oder als Snack ein Vinito mit hauchdünn geschnittenem Iberico, ob allein, zu zweit oder auch größere Gesellschaften (Innenraum ca. 140 Personen und Palmengarten ca. 200 Personen). „Bienvenido“ heißt es für alle und das jederzeit.

Geschäftsführer Armin Wagner bei der Arbeit

SEVILLA

DIE LÜTTELFORSTER MÜHLE



Nach kompletter Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes und mit neuer Leitung zeigt sich die **Lüttelforster Mühle**

in **Schwalmtal** seit **Mai 2007** in neuem Glanz – dank der Investoren **Bruno Wiessner**, **Norbert Pflippen** und **Dirk Zimmermann**. In dem knapp 240 Jahre alten Gemäuer wurde darauf geachtet, dass die Balance zwischen moderner Lounge-Atmosphäre und historische Kulisse gewahrt wird. Die neue Küche bietet dabei nicht nur gutes Essen und Trinken auf rheinische Art, sondern es wird auch besonderen Wert auf die Qualität der Produkte gelegt. Soweit möglich werden die Zutaten von Landwirten und Betrieben aus der unmittelbaren Umgebung verwendet. Selbstredend bereitet der Koch alle Speisen, wie etwa die Entenbrust mit Kirsch-Pfeffersauce oder das Trio aus dem Mühlenteich, natürlich frisch und mit Liebe zu. Genießen können Sie die reichhaltige Auswahl an Speisen und Getränken in der Mahlstube, dem Wirtshaus, dem Biergarten oder der Scheune.

luttelforster-muehle.de

NEUES FACHGESCHÄFT AUF DER KÖNIGSTRASSE

Krefeld ist seit **Ende September** um ein Fachgeschäft reicher. Der führenden Markenanbieter für bügelfreie Baumwoll-Hemden und -Blusen **Eterna Excellent** hat sich an der **Königstraße** niedergelassen. „In Krefeld haben wir besonders treue und überzeugte eterna-Kunden“, beschreibt das Mitglied der Geschäftsführung **Klaus Weber** die optimalen Startbedingungen für das eterna-Fachgeschäft. Künftig werden auf rund 60 Quadratmetern die neuen Kollektionen im modernen und zeitlos klassischen Interieur präsentiert. Als Besonderheit wird vor Ort wie auch in allen anderen eterna-Fachgeschäften das von Männern besonders geschätzte Baukastenprinzip für Sondergrößen angeboten. Dabei können die Kunden ihr individuelles Hemd durch freie Wahl von Kragengröße, Rumpfweite und Ärmellänge in der jeweils gewünschten Farbe und Dessinierung zusammenstellen.



Filialleiterin Clarissa Häbich freut sich zusammen mit Ihrem hoch motivierten und gut geschulten Team auf Ihren Besuch.

eterna.de



Am **6. September** wurde eines der größten **Marc O'Polo-Stores** der Region eröffnet. Tatort: **Königsstraße**, im umgebauten Geschäftshaus, wo zuvor Mode Weuthen ansässig war. Auf 380 Quadratmetern bietet das **Ehepaar Lache** auf zwei hellen, großzügigen Etagen die ganze Bandbreite der

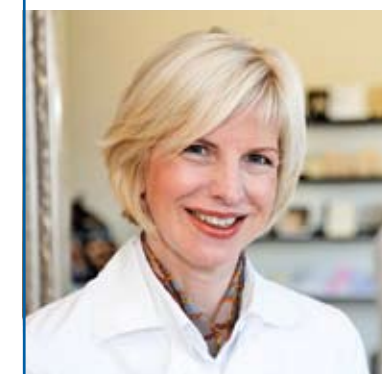
aktuellen Kollektion für Damen und Herren an. Daneben können Sie sich künftig auch in den Bereichen Taschen, Accessoires wie Gürtel, Schmuck und Uhren inspirieren lassen. In der ersten Etage gibt es außerdem eine große Auswahl an Schuhen und Anzügen von „Grey“, der neuen Marc O'Polo Business-Linie für den Herren. Die Geschäftsführer **Anja Lache** und ihre acht Mitarbeiterinnen beraten Sie gerne.

marc-o-polo.de

MARC O'POLO IN KREFELD

ROSI MUNDULA COSMETICS

Seit dem **1. August** gibt es auf der **Kranichstraße** in **Moers** einen Kosmetiksalon mit dem Namen „**rosi mundula cosmetics**“. Inhaberin ist die gelernte Kosmetikerin **Rosi Mundula**, die schon ihr Können im Friseursalon bei ihrem Mann **Luigi Mundula** auf der Hülsdonker Straße unter Beweis stellen konnte. Ihr Spektrum und das ihres 7-köpfigen Teams ist nicht nur vielseitig, sondern auch immer auf dem neuesten Stand. Klassische kosmetische Gesichts- und Ganzkörpermassagen gehören ebenso dazu wie die exklusive Gesichtsbehandlung Microdermabrasion. Weitere Angebote sind Hot Stone, Maniküre, Fingernagelmodellage und die medizinische Fußpflege, aber auch Permanent Make up und Wimpernverlängerung. Besonders raffiniert und wirkungsvoll ist die Schokoladen-Trüffel-Weintherapie. Wer seine Falten reduzieren möchte, ist



bei Rosi Mundula ebenfalls gut aufgehoben, da Sie auch das neue Anti-Aging-System „Vitalaser“ anbietet. Diese Innovation der Anti-Aging-Forschung ermöglicht Faltenreduzierung und Hautvitalisierung ohne Unterspritzung – völlig schmerzfrei.

1. Krefelder Stiftertag von Sparkasse und Caritas

Nachahmer gesucht zum Wohl der Allgemeinheit



„Anstiften zum Stiften“ nannten Sparkasse Krefeld und Caritasverband ihre gemeinsame Initiative zur Veranstaltung des 1. Krefelder Stiftertages am 26. Oktober 2007.

Text Peter Bauland



Als Ziel dieses Informationstages in der Kundenhalle am Ostwall rief Sparkassenchef **Ulrich Topoll** in seiner Begrüßung zur Nachahmung auf: „Wir suchen Unternehmen und Privatleute, die den Stiftergedanken so attraktiv finden, dass Sie große oder kleine Teile ihres Vermögens in eine Stiftung einbringen. So lässt sich eine Situation schaffen, in der alle Seiten gewinnen: das Unternehmen, vor allem aber auch die Allgemeinheit.“

Ganztägig präsentierten Krefelder Stiftungen in Schrift und Bild die Bilanzen ihres Wirkens. Mit Präsentationsflächen vertreten waren: die Sparkassenstiftungen und die Caritas-Gemeinschaftsstiftung für die Veranstalter, die Katholische Armenverwaltung, die Weesbach-Stiftung, die Adolf-Luther-Stiftung, die Bürgerstiftung Krefeld, die IHK-Jubiläumstiftung, die Gerd-Wellen-Stiftung und die Hospiz-Stiftung.

In einem Podiumsgespräch unter Leitung des WDR-Fernsehmoderators **Dieter Könnens** nutzten die Vertreter der Stiftungen die Gelegenheit, vor vielen geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft für ihre gute Sache zu werben. Für die Caritas-Stiftung wünschte sich **Chris Starke**, dass möglichst viele Stifter und Zustifter mit der Caritas gemeinsam zum Wohle der benachteiligten Kinder in Krefeld wirken. Geschäftsführerin Starke: „Wir sind dankbar für kleinste Hilfen.“

Starken Eindruck hinterließen die Schilderungen von **Rita Rosenstein**, Pflegedienstleiterin im Hospiz am Blumenplatz. Plastisch erzählte sie vom Leben und Sterben, von den letzten Tagen der Hospiz-„Gäste“ (der Begriff „Patient“ ist tabu) und von der Dankbarkeit der Angehörigen von Verstorbenen. Sie beschrieb die besondere Atmosphäre: „Jeder Tag ist besonders, weil es immer der letzte Tag sein kann.“ Aufgabe der Hospiz-Stiftung ist es, 10% der anfallenden Kosten abzudecken, rund 100.000 Euro.



Krefelds Oberbürgermeister **Gregor Kathstede** erinnerte an die lange Stiftertradition in der alten Samt- und Seidenstadt Krefeld, beginnend bei den Mennoniten und den Seidenbaronen, die mit ihrem Vermögen viel Gutes bewirkt haben, was bis heute fortwirkt.

Auch die Sparkasse ist Teil dieser Tradition. Sparkassenvorstand **Lothar Birnbrich**, u.a. auch Vorstand der Krefelder Kulturstiftung, erläuterte die Merkmale der insgesamt sieben Sparkassenstiftungen in Krefeld und im Kreis Viersen, die individuell auf die regionalen Anforderungen und Bedürfnisse ausgerichtet sind.

Die älteste Sparkassenstiftung wurde vor 21 Jahren für Krefeld ins Leben gerufen. Die Kulturstiftung hat sich auf die Förderung der schönen Künste konzentriert. Noch in lebhafter Erinnerung dürfte das „Tanzforum“ sein, in dem weltbe-

kannte Choreographen sehenswerte Tanz-Stücke auf die Bühne des Krefelder Theaters brachten. Nach sechs Jahren Förderung des Tanztheaters widmet sich die Kulturstiftung der Sparkasse jetzt einem neuen Förderschwerpunkt: der Unterstützung des Kinder- und Jugendtheaters „Kresch“.

Neben der Krefelder Sparkassenstiftung mit einem Stiftungskapital von 5,5 Mio. € unterhält die Sparkasse über das gesamte Geschäftsgebiet verteilt sechs weitere Stiftungen. Jede von ihnen mit einem eigenen Stiftungszweck: zum Nutzen der Bürger einer Stadt oder auch zur Förderung des Natur- und Umweltgedankens. Insgesamt verfügen unsere sieben Stiftungen über ein Vermögen von 28,5 Mio. €. Mit den erwirtschafteten Zinserträgen konnten im letzten Jahr Maßnahmen in der Gesamthöhe von über 600.000 € unterstützt werden. „Geld, was letztlich wieder den Menschen in der Region zugute kommt und damit unserem Bürger- und Gemeinsinn Ausdruck verleiht“, so Vorstand Birnbrich.

Nach dieser Podiumsdiskussion und folgenden Workshops zur Vertiefung von steuerlichen und rechtlichen Fragen zum Thema Stiftungen und zur Möglichkeit von Stiftungsgründungen als Vermögensanlage oder Instrument der Nachlassplanung endete der 1. Stiftertag. Wobei die Hoffnung von Sparkassenchef Topoll etwas gewagt erschien: „Jetzt werden Sie gar nicht anders können, als gleich am Montag alles Nötige zur Gründung einer Stiftung in die Wege zu leiten.“

sparkasse-krefeld.de
caritas-krefeld.de

Dr. Stöber, Oehring, Vauth & Partner GbR
St.-Anton-Straße 56-58
47798 Krefeld

Tel.: 02151 / 62890-0
Fax: 02151 / 62890-100
www.dr-stoeber.de

Firmenrecht: Consulting-Package nach Maß

Die Kanzlei Dr. Stöber, Oehring, Vauth & Partner, Gesellschaft bürgerlichen Rechts,

Zu den Hauptrechtsgebieten im Gebiet des Firmenrechts gehören:



Rechtsanwalt und Doppelfachanwalt **Lothar Vauth**
Mit 40 Jahren Chef einer der größten Anwaltskanzleien am Niederrhein
Kanzlei Dr. Stöber, Oehring, Vauth & Partner GbR

besteht seit über 40 Jahren. In der Kanzlei sind 14 Rechtsanwälte tätig. Die einzelnen Rechtsanwälte verfügen über die Befugnis, die Bezeichnung Fachanwalt oder Fachanwältin zu führen in acht Rechtsgebieten. Die Kanzlei verfügt über mehrere Fachanwälte in den Bereichen Arbeitsrecht, Familienrecht und Verkehrsrecht.

Des Weiteren verfügt die Kanzlei über einen Fachanwalt für Steuerrecht, für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Strafrecht und für Erbrecht. Seit vielen Jahren vertritt die Kanzlei zahlreiche mittelständische Unternehmen am Niederrhein, insbesondere in Krefeld und Umgebung. Die Kanzlei hat den Hauptsitz in Krefeld und verfügt über ein weiteres Büro in Düsseldorf.

Im Rahmen der Beratung, außergerichtlichen Interessenwahrnehmung und Prozessvertretung für mittelständische Unternehmen bietet die Kanzlei seit einigen Jahren für das jeweilige Unternehmen individuell zugeschnitten ein sogenanntes „Consulting Package“. Dies bedeutet, dass die Expertise der Kanzlei auf Gebieten wie **Gesellschaftsrecht, Firmeninkasso, Forderungseinzug, Steuerrecht, Vertragsrecht, Arbeitsrecht** und weiteren Gebieten dem jeweiligen Unternehmen umfassend zur Verfügung gestellt wird.

Mit dem jeweiligen mittelständischen Unternehmen, kann vereinbart werden, in welchem Umfang die Kanzlei mit Bezug auf die jeweiligen Rechtsgebiete, das Anforderungsprofil des Unternehmens und dessen speziellen Bedürfnisse, sowie auch unter Festlegung des Zeitumfangs tätig wird.

I. Firmeninkasso/Forderungseinzug
Aufgrund der in vielen Branchen immer schlechter werdenden Zahlungsmoral, sind immer mehr mittelständische Unternehmen darauf angewiesen, dass es einen zügigen, zuverlässigen und effizienten Forderungseinzug gibt. Die Bearbeitung des Firmeninkassos ist direkt der Büroleitung zugeordnet, so dass Sorge für eine reibungslose und schnelle Abwicklung der Forderungsangelegenheiten der Firmen getragen wird.

II. Gesellschaftsrecht
Im Bereich des Gesellschaftsrechts bestehen aus Sicht der mittelständischen Unternehmen zahlreiche Aufgabenfelder im Bereich der Rechtsberatung. Bei Änderung von Gesellschaftsverträgen, Gründung von neuen Gesellschaften, Auslagerungen einzelner Firmenteile, Ausscheiden und Eintritt neuer Gesellschafter, Verträgen mit neuen Geschäftsführer bzw. ausscheidenden Geschäftsführern ist eine juristische Expertise erforderlich.

III. Arbeitsrecht
Im Bereich des Arbeitsrechts verfügt die Kanzlei Dr. Stöber, Oehring, Vauth & Partner GbR über mehrere Fachanwälte. Mit Rechtsanwalt Jürgen Oehring und Rechtsanwältin Bettina Spaniol verfügt die Kanzlei über zwei Fachanwälte für Arbeitsrecht. Die Beratung erstreckt sich auf Fälle der **Abmahnung, Kündigung** sowie sonstige Auflösungen von Arbeitsverhältnissen, Gestaltung von Arbeitsverträgen, Beratung der Firmen bei **Sozialplänen, Teilschließungen, Umverlagerungen** von Teilen der Produktion an andere Standorte.

IV. Vertragsrecht
Die Gestaltung von Verträgen ist weitere wichtige Aufgabe im Bereich der Beratung von Firmen. Ob es um die Festlegung von Leistungszielen, Fälligkeiten oder auch

Die Rechtsanwälte der Kanzlei verfügen über 12 Fachanwaltschaften in acht Rechtsgebieten.



Formulierungen von Vertragsstrafklauseln geht, juristische Expertise ist hier wichtig.

V. Erbrecht und Scheidungsrecht
Die Regelung der Nachfolge der Eigentumsverhältnisse ist für mittelständische Firmen mit Blick auf die Zukunft von immer größerer Bedeutung. Mit Rechtsanwalt Lothar Vauth verfügt die Kanzlei über einen Fachanwalt für Erbrecht. Die Gestaltung von Erbverträgen sowie Beratung über die Einrichtung eines sogenannten „Familien-Pools“ und juristische Beratung bei Trennung sind wichtig, um erhebliche wirtschaftliche Risiken für den Fall einer Scheidung der Beteiligten von der jeweiligen Firma abzuwenden. Die Kanzlei Dr. Stöber, Oehring, Vauth & Partner GbR verfügt über vier Fachanwälte für Familienrecht.

Consulting Package im Recht

SCHWERPUNKTE:

Firmeninkasso und Forderungseinzug ¹

Arbeitsrechtliche Beratung bei Beendigung von Arbeitsverhältnissen ²

Arbeitsrechtliche Beratung bei Auslagerungen ²

Erbrechtliche Beratung zu Lebzeiten ³

Erbrechtliche Beratung bei Nachfolgeklauseln ¹

Betreuung im Wohnungseigentumsrecht ⁴

Vertretung in Strafsachen und Steuerstrafrecht ⁵

Gestaltung von Eheverträgen ⁶

RA Oehring 2, RA Vauth 2,3,6, RA Dr. Hock 1, RA Wittmann 4, RA Jellacic 5

Für eine kompetente Beratung zum Thema Firmenrecht können Sie gerne einen Termin vereinbaren mit einem unserer Seniorpartner (Sekretariat 62890-120 / -121/-124).
www.vauthfamilienpool.de www.dr-stoeber.de

Interview

mit Manfred Bihn, Geschäftsführer THZ Fleisch und Fisch Handels GmbH



Das bekannte Unternehmen in Mönchengladbach zählt eindeutig zu den Profis, wenn es um Gastronomiebedarf geht. Wer hier einkauft, kann sich nicht nur auf einen guten Service, sondern auch auf höchste Qualität verlassen.

Was das Geheimnis des Erfolges ist und was Sie erwarten können, verrät Manfred Bihn, Geschäftsführer von THZ, in einem exklusiven Interview.

TOP Magazin:

Sie werben mit dem Spruch „Wir erfüllen Ihre höchsten Ansprüche“. Was steckt dahinter? Was können Ihre Kunden erwarten?

Manfred Bihn:

Unsere Kunden können viel erwarten. Die persönliche Beratung vom Branchen-Insider steht dabei ganz weit vorne. Durch das Rund-um-Sorglos-Paket im Bereich Fleisch und Fisch, sowie diverse Gastro-Artikel können sich unsere Kunden auf unsere Zuverlässigkeit und unseren Service verlassen.

liefern 7 Tage die Woche und reagieren flexibel und individuell. Übrigens haben wir keine Mindestbestellmenge sowie einen kostenlosen Lieferservice mit hauseigenen Kühlfahrzeugen. Natürlich sind wir auch HACCP zertifiziert. Unser Angebot orientiert sich konsequent an den Wünschen und Bedürfnissen unserer Kunden. Mit Innovationskraft und Förderung kreativer Ideen wollen wir dem Wettbewerb immer einen Schritt voraus sein.

TOP Magazin:

Wo setzen Sie Ihre Qualitätsmaßstäbe? Woher beziehen Sie z.B. Ihr Fleisch?

Manfred Bihn:

THZ Bihn Gourmet Gastroservice steht für Fleisch, das nur bei ausgesuchten Qualitäts-Lieferanten bezogen wird. Wir bieten nur Rindfleisch, Schweinefleisch, Kalbfleisch und Geflügel aus kontrollierter Herkunft. Die Herkunft der Tiere kann lückenlos nachgewiesen werden und überdies wird eine unterbrechungsfreie Kühlkette gewährleistet.

TOP Magazin:

Schweinefleisch ist wohl die beliebteste Fleischsorte in Deutschland. Gibt es da eine Trendwende?

Manfred Bihn:

In der Beliebtheitskala der angebotenen Fleischsorten steht Schweinefleisch seit Jahren an der Spitze. Über die Hälfte des Fleischkonsums entfällt darauf. Trotz der in den letzten Jahren steigenden Nachfrage nach fettarmem Fleisch und vor allem Fisch konnte Schweinefleisch seine Vorrangstellung beweisen.

TOP Magazin:

Wie sehen Ihre Zukunftspläne aus?

Manfred Bihn:

Besonders stolz bin ich darauf, dass meine Söhne Andreas und Michael Bihn in meine Fußstapfen treten und schon heute im Unternehmen tätig sind. Somit bin ich voller Zuversicht, dass meine Söhne auch in Zukunft einen zuverlässigen Service abliefern werden und auch weiterhin zu den Profis zählen, wenn es um Gastronomiebedarf geht.

TOP Magazin:

Zum Schluss eine persönliche Frage. Was gibt es an den Feiertagen bei Ihnen als Fleisch- und Fischhändler zu essen?

Manfred Bihn (lacht):

Bei uns gibt es in diesem Jahr Rehrücken – das ist bei uns Tradition.



TOP Magazin:

Was ist das Geheimnis Ihres Erfolges und was unterscheidet Sie von Ihrer „Konkurrenz“?

Manfred Bihn:

In erster Linie verfolgen wir einen uneingeschränkten Qualitätsanspruch. Darüber hinaus sind wir persönlich 24 Stunden täglich für unsere Kunden da,

Die Vielfalt ist bei THZ groß

Weitere Infos finden Sie im Internet unter thz-gmbh.de

TOP NIEDERRHEIN GRATU-



Das Motto „Qualität statt Quantität“ wird bei **Minke Optics** am **Ostwall** in **Krefeld** groß geschrieben – und das seit 50 Jahren. Von Augenoptikermeister **Herbert Minke** gegründet, wird das Geschäft heute in zweiter Generation von **Uta Schwinn-Minke** fortgeführt. Als Spezialist für handgefertigte Brillenfassungen aus Naturhorn kann Minke Optics zu Recht stolz auf sein Sortiment sein – übrigens, eines der größten in Nordrhein-Westfalen. Aber auch Brillenfassungen vieler exklusiver Marken wie Cartier, Bugatti, Montblanc, Shiseido oder Titanflex gehören zum Angebot. Optisches Zubehör, darunter Lupen, Ferngläser, Pflegemittel oder Kontaktlinsen, dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Im einladenden Ambiente kann sich der Kunde „wie zu Hause“ fühlen und in aller Ruhe aus den übersichtlich präsentierten Kollektionen wählen. Die stets aktuelle Schaufensterauslage ist Visitenkarte. Überzeugen Sie sich selbst, und besuchen Sie Minke Optics bei einem Bummel über den Krefelder Ostwall.

Uta Schwinn-Minke mit Ehemann Peter Schwinn

minke-optics.de

50 Jahre Minke Optics

75 Jahre Kanzlei MBK

Am **19. Oktober 2007** feierte die **Mönchengladbacher Rechtsanwaltskanzlei Dr. Müller – Dr. Boms – Koch (MBK)** ihr 75-jähriges Bestehen. Den Grundstein für die heute achtköpfige Sozietät legte **Dr. Hermann Müller** (+1997) im Jahre 1932. Nach rund 25 Jahren Einzelführung trat **Dr. Hans Jörg Boms** 1968 in die Kanzlei ein. Im Jahre 1976 komplettierte **F. Manfred Koch** als dritter Partner die heutige Namensgebung der Sozietät. Mit **Thomas Pliester, Otto Wienandts, Evelyn Boms, Dr. Joachim Albertz** und **Dr. Hans-Christian Vollert** erfuhr die Kanzlei kompetenten Zuwachs. In diesem Jahr erweiterte der 31-jährige **Florian Meßler** das Partnergespann. Gemeinsam beschäftigt die Sozietät insgesamt 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der **Hohenzollernstraße**. Sie haben ihren Schwerpunkt auf die mittelständische Wirtschaftsproblematik gelegt und verstehen sich hier als vielseitiger Partner. F. Manfred Koch resümiert: „Während sich vor 30 Jahren jeder Rechtsanwalt als allumfassender Rechtsberater verstand, ist heute Spezialisierung angesagt. Nachdem wir bereits fünf Fachanwaltsbereiche abdecken, absolviert der jüngste Kollege gerade einen Lehrgang zum Fachanwalt für Baurecht.“

advo-service.de

Vordere Reihe (v.l.): Dr. Joachim Albertz, Evelyn Boms, F. Manfred Koch; Mitte (v.l.): Otto Wienandts, Thomas Pliester; Hintere Reihe (v.l.): Dr. Hans Jörg Boms, Florian Meßler, Dr. Hans-Christian Vollert



Goldschmiedemeister **Franz Kammen** gründete 1887 mit seiner Gattin **Charlotte** zunächst sein Juweliengeschäft auf der Marktstraße und zog zwei Jahre später zum heutigen Standort **Hochstraße**. Als erster Goldschmied führte er in Krefeld und am linken Niederrhein die neu erfundenen fugenlosen Eheringe. Ihm ist es auch zu verdanken, dass seit 1966 bei Juwelier Kammen auch der Krefelder Mode-Oscar, das Goldene Spinnrad, hergestellt wurde. Seit knapp 20 Jahren leitet **Hildegard Kammen** das Juweliengeschäft in **Krefeld** bereits in dritter Generation. Selber sagt sie von sich, dass sie „Juwelierin aus Freude an wertigen, schönen Dingen“ sei und verschweigt dabei, dass sie als graduierte Betriebswirtin mit Weiterbildungen in den Schmuckzentren Pforzheim und Idar-Oberstein auch durch Fachkompetenz und Branchenkenntnis überzeugen kann. In diesem Jahr wurde das Familienunternehmen, wie auch schon im Jahr zuvor, für seine exzellente Schmuckkultur im deutschsprachigen Raum vom „SchmuckMagazin“ ausgezeichnet. Der Schwerpunkt des Sortiments liegt vor allem auf edlem Hals- und Ringschmuck. Keine der großen Manufakturen aus dem hochwertigen Segment fehlt – so sind Niessing, Herbstrich, Henrich & Denzel vertreten, um nur einige zu nennen. Daneben haben auch andere außergewöhnliche Schmuckkreationen, wie zum Beispiel die mit dem Designpreis Red Dot ausgezeichneten Swivel-Ringe, ihren Platz. Moderne Tradition eben.

juwelier-kammen.de

120 Jahre Juwelier Kammen

NEUES VOM STANDORT NIEDERRHEIN



Neuer Tiguan bei Minrath

Sehnsüchtig erwartet, auf der diesjährigen IAA eingehend bestaunt und seit dem 9. November endlich da: Der neue VW Tiguan im **Autohaus Minrath** auf der **Rheinberger Straße in Moers** – ein echter Hingucker zum Anfassen, Einsteigen und Probefahren. Das einzige Problem ist nur: Man wird danach nicht wieder so einfach aussteigen wollen. So

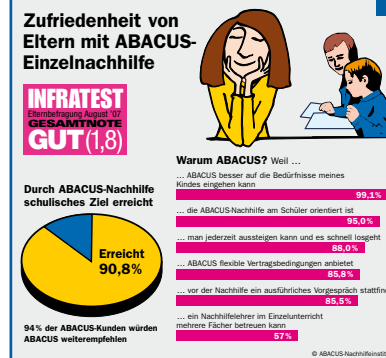
zu beobachten auf der gelungenen Premierenfeier im Autohaus Minrath, wo mit Jazzband und Brunch das neueste VW Modell von den knapp 400 Gästen begeistert in Augenschein genommen wurde. Als Multitalent setzt der Tiguan mit ebenso agilen wie komfortablen Fahreigenschaften, hohem Nutzwert und wegweisenden Technologien neue Maßstäbe. Der neue „VW für jede Gelegenheit“ kennt nur ein Ziel: Die Nr. 1 in der SUV Klasse zu werden. Vielleicht verabschieden Sie sich ja auch schon bald mit einem freudigen „Sayonara“, „Goodbye“ oder „Servus“ von Ihrem alten SUV und erleben eine neue Perspektive des Autofahrens ... mit dem neuen Tiguan. Vereinbaren Sie schnell Ihre persönliche Probefahrt. minrath.de



Ultimo expandiert weiter

Auch wenn die Ultimo Fashion GmbH in **Mönchengladbach** schon vor acht Jahren gegründet wurde, haben die beiden Textilingenieure **Yasin Safak** und **Thomas Engel** schon Erfolgsgeschichte geschrieben. Nach ihrem Studium an der Hochschule Niederrhein strebten damals bereits die Unternehmer in spe mittelfristig eine Selbstständigkeit an. Die Idee, Restbestände von unterschiedlichen Designern aufzukaufen und diese dann preisgünstig in einem selbstgeführten Einzelhandel zu verkaufen,

entpuppte sich dabei als Marktlücke. Mittlerweile gibt es deutschlandweit insgesamt 14 Outlet Stores. „Und jede Saison kommen zwei hinzu“, berichtet Thomas Engel. Der österreichische Markt wurde im letzten Jahr mit dem ersten Store in Wien erschlossen. Weitere Geschäfte werden in Österreich und in der Schweiz folgen. Inzwischen beschäftigt das Unternehmen 150 Mitarbeiter und erwirtschaftete einen Umsatz im zweistelligen Millionenbereich – Tendenz steigend.



Schneller Lernerfolg

... durch das **ABACUS**-Lernprinzip. Mittels Einzelnachhilfe kann man nicht nur besonders auf die Bedürfnisse der Schüler eingehen, sondern auch das Verhältnis von nur einem Schüler zu einem Nachhilfelehrer ermöglicht gezieltes und intensives Arbeiten. Dabei spielt es auch keine Rolle, ob beispielsweise die Vermittlung von Unterrichtsstoff oder neue Lerntechniken im Vordergrund stehen. Mit dem Kind und den Eltern werden bei ABACUS in einem Vorgespräch die Ziele und Möglichkeiten besprochen und festgelegt. Erst dann wird der auf diese Aufgabenstellung spezialisierte Nachhilfelehrer passend zum Kind ausgesucht. Ohne Fahrzeiten und Wege wird anschließend in vertrauter häuslicher Atmosphäre intensiv gearbeitet. Die Institutsleiterin von ABACUS in Krefeld, **Dr. Angelika Schmidt**, sieht hier einen entscheidenden Vorteil: „Die Eltern können mangels eigener Kenntnisse oft nicht die pädagogische Eignung eines Nachhilfelehrers beurteilen und nehmen gerne die Sicherheit des ABACUS-Nachhilfeinstitutes in Anspruch. Als Fachleute können wir zusammen mit der jeweils passenden Lehrkraft die Probleme individuell und ganz gezielt angehen.“



toefi.de

Audi-Service-Tag 2007

Das **Audi-Zentrum Krefeld** der **Tölke und Fischer Gruppe** hat sich an dem Audi-Service-Tag 2007 für seine Kunden ein spezielles Programm einfallen lassen. Neben Serviceberatung und Technik-Ausstellung wurden die Besucher am Samstag, den **6. Oktober**, mit einer Modenschau und Schmuckpräsentation überrascht. Im Scheinwerferlicht funkelten die Diamanten des Juweliers und Goldschmiedemeisters **Heinz Hendricks** aus **Krefeld-Hüls**, dazu konnte man auf dem Laufsteg Hochzeits- und Abendmode aus dem Hause **Isabele de Mestre** bewundern. Festliche Blumen-deko von **aalsmeer-blumen Herbert Münks & Co.** schmückten die Ausstellungshalle. Der Moderator und Initiator **Eddy Polders** führte charmant durchs Programm. Der Audi-Serviceleiter **Frank Koop** und das gesamte Team zeigten sich sichtlich zufrieden.



Technik & Design

Mitten in der herrlichen Altstadt von **Moers** liegt das **Bang & Olufsen-Center** von **Jan Majert**. Umgeben von attraktiven Einzelhändlern überzeugt nicht nur Stammkunden die große Auswahl an technischen Highlights. Vom Plasma-Fernseher bis hin zum eleganten Telefon – hier finden Sie alles, was das Herz begehrt. Dabei ist der hohe Bedienungskomfort, aber auch die Verknüpfung der neuen Medienvielfalt typisch für Bang & Olufsen. Natürlich plant Jan Majert auch Ihre Bang & Olufsen-Anlage nach Ihren Wünschen. Vorführung in Ihrer Wohnung sowie ein Installations-service durch eigene Techniker sind ebenfalls selbstverständlich.



1. Krefelder Bürgerkongress Implantate

Über 200 Krefelder Bürger kamen, als der **Krefelder Zahnärztekreis** zusammen mit der **Welle Niederrhein** zum ersten Krefelder Bürgerkongress „Implantate, feste Zähne und sicherer Biss“ in den **Krefelder Hof** eingeladen hatte. „Dieser enorme Zuspruch der Krefelder Bürger zeigt das Informationsbedürfnis über diese tollen Möglichkeiten der Implantattechnik“ sagte **Dr. C. Wolfgang Puff**, 1. Vorsitzender des Krefelder Zahnärztekreises, der durch diesen Abend führte.

krefelder-zahnaerzte.de

Der MINI-Clubman ist da!

Bei Mini gibt es jetzt einen weiteren Maxi-Spaß-Faktor: Der MINI Cooper Clubman, gleich in drei Ausführungen. Er ist hip und hat schon jetzt Kultstatus. Bei **MINI Kirsch in Mönchengladbach** wurde am **10. November** der Newcomer ganz cool in die MINI-Familie aufgenommen. Die Fangemeinde ist groß. Für alle MINI-Fans ist er ein echtes Schmanckerl und ein idealer Zweitwagen, jetzt sogar familientauglich und mit Fahrspaßgarantie. Seine Optik ist ein Blickfang. Die Splitdoor am Heck ist einmalig, ebenso wie die in die Beifahrerseite integrierte Clubdoor, die einen bequemen Zugang zum Fond ermöglicht. Und umweltbewusst ist der Clubman auch. Bei 128 kW/175 PS wird sein Verbrauch auf 6,3 l/100 km im Mittel angesetzt, seine CO₂ Emissionswerte liegen bei 150 g/km. Der MINI Cooper D Clubman setzt in Punkto Sparsamkeit noch einen drauf, er liegt bei 4,1 l und einem Emissionswert von nur 109 g/km. That's MINI!

mini-kirsch.de



Elektro
CAFUTA GmbH

Gut zu wissen, wem Sie die Tür öffnen.



Ihr Partner für moderne und innovative Elektroinstallationen:

- Bus-Systeme EIB
- Programmierung EIB
- Türkommunikation
- Netzwerktechnik
- LED-Beleuchtungstechnik
- Licht-Ideen und Design

25h-Service: 0172 269 48 25

Elektro Cafuta GmbH
Germaniastraße 1 A
47800 Krefeld

Tel. 02151-579447
Fax 02151-579448
www.cafuta.de

Floehr · Hermes & Partner GbR

Steuerberatung und anwaltliche Beratung für Unternehmer und Freiberufler in einem Haus

Wir bieten selbständigen Kaufleuten und Freiberuflern schnelle und kompetente Hilfe in den rechtlichen und steuerlichen Fragen des unternehmerischen Alltags. In unserem Haus sind alle klassischen Leistungen eines Steuerberaters und Rechtsanwalts vereint:

- Finanzbuchführung und Lohnabrechnungen
- Bilanzen und Steuererklärungen für Unternehmer, Vermieter und Arbeitnehmer
- Rechtsberatung und Vertragsgestaltung
- Betreuung von Erbschaften / Schenkungen durch zert. Testamentvollstrecker (AGT) Dr. Georg Hermes, Erbschaftsteuererklärungen
- Unternehmensplanungen und Prognosen

Ralf Floehr*
Dipl.-Oec., Steuerberater
Dr. Georg Hermes
Dipl.-Oec., Steuerberater
Zert. Testamentvollstrecker (AGT)**

Iris Floehr
Dipl.-Finw., Steuerberater

Axel Briesemeister
Dipl.-Finw., Steuerberater

Martina Graf Haselhoff
Dipl.-Betw., Steuerberater

Dr. Andreas Paus
Rechtsanwalt

Patricia Ellmann
Rechtsanwalt

FHP

Steuerberater
Rechtsanwälte

Grenzstraße 115-117
(gegenüber Finanzamt)
47799 Krefeld

Tel.: 0 21 51 - 58 66 - 0
Fax: 0 21 51 - 58 66 66

www.fhp-krefeld.de
info@fhp-krefeld.de

* bis 2007
** Arbeitsgemeinschaft Testamentvollstreckung und Vermögenssorge e.V.



Axel Briesemeister
Steuerberater



Die Tecklenburg GmbH und ein spannendes Projekt am Niederrhein – Die Markthalle für Wesel

Die Tecklenburg GmbH, das renommierte Bauunternehmen aus Straelen, ist stets am Puls der Zeit und hat den richtigen Riecher für außergewöhnliche Immobilien. Das Erfolgsmodell basiert auf der Verbindung von traditionellen Werten und Innovation. Genau aus diesen Gründen ist Tecklenburg ein verlässlicher Ansprechpartner für Städte und Gemeinden, wenn es um lösungsorientierte Gestaltung und Umsetzung von anspruchsvollen Immobilien-Projekten geht.

Text Katja Hilpert

Am Beispiel der Markthalle Wesel wird deutlich, welches firmeninterne Know-how erforderlich ist, um ein ganzheitliches Konzept präsentieren und realisieren zu können. Angefangen von der Bedarfsanalyse, der aufwendigen Planungsphase, der Konzeptentwicklung, bis hin zur Realisierung in der Bau- und Vermietungsphase. Die Tecklenburg GmbH ist viel mehr als ein Bauunternehmen.

In Wesel steigt die Spannung: Wann endlich folgt der erste Spatenstich am Bahnhof? Im zweiten Quartal 2008 soll es losgehen. Dann werden die Bagger die Ruine des ehemaligen Bahnhofshotels dem Erdboden gleichmachen. Es wird Platz geschaffen für die neue Markthalle, die sich im Stil ihrer Fassade dem vorhandenen Bahnhofsgebäude anpassen und gleichermaßen hervorheben wird.

Kundenzufriedenheit garantiert.

Ganz nach den kommunalen Plänen stellt der Standort eine Erweiterung des innerstädtischen Laufs dar. Zen-

trumsnahe Versorgung wird optimiert. Die Markthalle liegt im Innenstadtbereich und vereint den bedarfsorientierten Einzelhandel unter einem Dach. Ankermieter wird u.a. ein Biosupermarkt als Vollsortimenter, daneben komplettiert ein bedarfsorientierter Einzelhandel mit regionalem und überregionalem Angebot, den Food-Bereich. Ein Café das zum Verweilen einlädt, Fisch – Feinkost, Currywurst mal anders – all diese Einrichtungen werden Sie hier nicht missen wollen. Das Ziel der Markthalle wird sein einen preisbewussten Versorgungseinkauf mit einem qualitativen und serviceorientierten Einkauf zu kombinieren.

Auf einem Areal von ca. 5.700 qm mit einer derzeit geplanten Verkaufsfläche von 1.700 qm wird eine für Wesel und Umgebung einzigartige Markthalle entstehen, die Neues und Altbewährtes vereinen wird. Die Markthalle wird eine ganz eigene Architektursprache präsentieren, die ein Garant für eine helle und freundliche Atmosphäre sein wird. Der Einsatz von Glaselementen wird dem Gebäude im Inneren eine

angenehme, helle und freundliche Atmosphäre bieten, gleichermaßen werden diese der Außenfassade ihren einladenden Charakter verleihen.

Ideale Bedingungen auch für Pendler

Ein Glaskubus wird die Markthalle an den Bahnhof koppeln. Hier wird die Tecklenburg GmbH eine öffentliche WC-Anlage integrieren, da eine solche Einrichtung für die dringenden Bedürfnisse derzeit weder im Bahnhof noch in naher Umgebung vorhanden ist. Zudem werden auf einer Fläche von ca. 200 qm moderne Fahrradstellplätze, sogenannte abschließbare Mini-Garagen, entstehen, die der Verein Spix betreuen und überwachen wird. Seitens der Stadt ist zudem ein neuer P&R-Parkplatz vorgesehen. Hier soll vor allem den über 6000 Pendlern Rechnung getragen werden, die täglich mit Rad oder PKW den Bahnhof Wesel ansteuern. Den Besuchern der Markthalle wird ein eigener Parkplatz mit ca. 100 Plätzen zur Verfügung stehen.



Die Eröffnung der neuen Markthalle ist für Ende 2008 geplant.

Auch wenn es bislang nur die Modellzeichnungen für die neue Markthalle gibt, so kann man sich schon jetzt vorstellen, wie die Markthalle das Bahnhofsareal aus dem Dornröschen-Schlaf zu neuem Leben erwecken wird.

Für Innovation und Interessenten

Nach wie vor sind Mietinteressenten, die sich zum hochwertigen und regionalen Einzelhandel zählen, jederzeit willkommen. Denkbar sind hier Händler aus den Bereichen des Kunsthandwerks, hochwertiger Öle & Digestive, Wellnessprodukte, Seifen, Düfte etc. Die Tecklenburg GmbH und ihre Ansprechpartnerin, Frau Stephanie Stamm, freuen sich über Ihr Interesse und Ihre Kontaktaufnahme.

Ein etwas anderes Bauwerk – der schwebende Plus-Markt

Dass sich die Tecklenburg GmbH anspruchsvollen Herausforderungen gerne stellt, sieht man auch an einem anderen erst kürzlich eröffneten Projekt: dem schwebende Plus-Markt in Düsseldorf-Garath.

Am 20.04.2007 erfolgte der erste Spatenstich für ein außergewöhnliches und zugleich bislang einzigartiges Bauvorhaben in Düsseldorf. Das futuristische Gebäude überbrückt in einer Länge von ca. 82 Metern und einer Verkaufsfläche von ca. 700 qm die Koblenzer Straße in Düsseldorf-Garath. Die Konstruktion des SB-Gebäudes wurde dabei mit der nach Norden



Ein Bauwerk, welches man in dieser Form noch nicht gesehen hat – ein wahrhaft schwebender SB-Markt.

weisenden Seite der Fußgängerbrückenkonstruktion verbunden. Auf der bereits vorhandenen Fußgängerbrücke errichteten die Tecklenburger den Eingangsbereich des Gebäudes.

Nach nur 7 Monaten Bauzeit übergab die Tecklenburg GmbH am 14.11.2007 den SB-Markt an Plus und den Backshop an den Stadtbäcker Westerhorstmann-Bachhausen. Im Rahmen der offiziellen Eröffnung am 15.11.2007 konnten sich sowohl der Bauherr und Investor wie auch die Betreiber von dem einzigartigen Standort und dem daraus resultierenden Besucherstrom überzeugen.

Ein Blick in die mit Kunden überfüllten Kassenbereiche des Plusmarktes gab allen vor Ort Beteiligten somit die gewünschte Bestätigung, ein wirtschaftlich lukratives Objekt entwickelt und errichtet zu haben.

Tecklenburg
IMMOBILIEN - MADE IN GERMANY

Bauunternehmung Tecklenburg GmbH

Lingsfurter Straße 21

47638 Straelen

Tel.: 02834 / 91 36 - 0

Fax: 02834 / 91 36 - 91

www.tecklenburg-bau.de

Mietinteressenten zur Markthalle Wesel wenden sich bitte an:

Stephanie Stamm

Tel.: 02834 / 91 36 - 79

Fax: 02834 / 91 36 - 48

Aus Liebe zum Automobil entdecken Sie die Freude am Fahren und der gute Stern auf allen Straßen führt Sie zum Vorsprung durch Technik.

Der Audi A4.

Die neue Limousine.



Volkswagen · Audi · Seat · Škoda

minrath.de

minrath
automobile lösungen

Rheinberger Straße 46 + 61 · 47441 Moers · 0 28 41 / 14 50
Am Jostenhof 8 · 47441 Moers · 0 28 41 / 8 89 96 80
Am Schürmannshütt 1b · 47441 Moers · 0 28 41 / 9 98 24 70
Prinzenstraße 67 · 47475 Kamp-Lintfort · 0 28 42 / 33 80
Weseler Straße 150 + 152 · 47608 Geldern · 0 28 31 / 9 30 40
Krefelder Straße 136 · 47226 Duisburg · 0 20 65 / 9 29 90
Asterlager Straße 55 · 47228 Duisburg · 0 20 65 / 7 70 50
Nosenhof 1 · 47533 Kleve · 0 28 21 / 50 00
Hagdornstraße 6 · 46509 Xanten · 0 28 01 / 7 14 80

DER ARCHIVAR DES GRAUENS

WESEL

In gewisser Weise ist er ein „verdreckter Ermittler“. Ohne Martin Wilhelm Roelen damit zu nahe treten zu wollen: Wenn der Geschichtswissenschaftler im Archiv des Kreises Wesel in alten Büchern forscht, fällt der Staub aus den vergilbten Seiten. Und manchmal klebt sogar Blut daran, und so manches Tröpfchen ist – nicht nur im übertragenen Sinne – noch zwischen den Zeilen zu finden.

Text Stephan Sadowski

Roelen stöbert in den alten, zerfallenen Werken, verknüpft Geschichte und Geschichten, die weit über 500 Jahre zurück liegen, und stolpert mitunter über seltsame Begebenheiten. Sie entpuppen sich bei genauerem Hinsehen als Kriminalfälle. Und genau für die hat der Archivar ein besonderes Gespür entwickelt. Natürlich nur hobbymäßig, denn alle Straftaten aus der Zeit sind längst verjährt, und die Täter lange tot ...



Woher das kommt, weiß er nicht so genau, doch irgendwann hat ihn die Krimi-Leidenschaft gepackt. „Vielleicht hatte ich schon ein solches Gespür als Jugendlicher, als der Fall des Duisburger Serienmörders Joachim Kroll Mitte der 70er durch die Presse ging“, erinnert sich der gebürtige Neumühler. „Die lokale Nähe zu einem solchen Monster war für uns Jungs faszinierend“. Damals hatte

Martin Roelen noch einige Schulfreunde, die genau wie Kroll im Duisburger Stadtteil Laar wohnten. Immer wieder, wenn er sie besuchte, dachte er an Onkel „Achim“, der seine Opfer regelrecht zerstückelte und deren Einzelteile dann in Kühltruhen aufbewahrte, vielleicht sogar gegessen hatte. „Wir kannten ja irgendwann die Straße, wo er sein Unwesen getrieben hatte“, sagt der 50-jährige Geschichtswissenschaftler und denkt dabei an seine Jugendzeit zurück. Seine erste kriminalistische Recherche betrieb er allerdings auf journalistisch unterstem Niveau: „Als wir zusammen im Ferienlager waren, musste ich immer die Zeitungen, in denen die neuesten Bluttaten von Kroll berichtet wurden, mitbringen.“ Und diese standen natürlich in der Boulevardpresse, die die Grausamkeiten des Serienmörders zur Auflagensteigerung benutzte. „Damals verging kein Tag, wo nicht irgendwas Neues von ihm kolportiert wurde“, erinnert sich der Historiker, „und wir wollten natürlich möglichst viel darüber wissen“.

Doch nach dem Abitur verlor Martin Roelen erstmal sämtliche Blutspuren, studierte „Rheinische Landeskunde“ an

der Bonner Universität und beendete seine historischen Forschungsprojekte mit dem Dokortitel 1989. Natürlich gab es in den 80er-Jahren noch die Schimanski-Tatorte, die sein kriminalistisches Bewusstsein wach hielten und die der gebürtige Duisburger schon aus lokalem Interesse nie versäumen wollte. Schließlich waren in jeder Folge Verfolgungsszenen auf bekanntem Terrain seiner Heimatstadt zu sehen. „Die einzelnen Szenen der Autojagden waren aber so hanebüchen zusammengeschnitten, die passten nie wirklich zusammen“, so Roelen. Da sich Hauptdarsteller Götz George alias Horst Schimanski aber fast in jeder Folge einen „Kurzen“ bei „Peter Pomm“ an der B8 unweit seiner Wohnung gönnte, schaute Roelen natürlich weiter.

Dann, es war im Jahre 1986, kam es zum ersten Verbrechen an seinem Arbeitsplatz: Roelen war gerade innerhalb seiner Studien damit beschäftigt, anhand von verstaubten Listen die Vermögensverteilung in Wesel einzuschätzen – eine eher langweilige Aufgabe – da plötzlich witterte er seinen ersten Fall: Eine zerfledderte Grundstücksurkunde im Archiv machte ihn stutzig.



Ermittlungen auf Mittelniederdeutsch



Die Blutspur führt durch zahlreiche vergilbte Seiten

Zu Beginn des 15. Jahrhunderts, im Jahre 1402, fiel eine Haushälfte in der Hansestadt innerhalb eines Tages unerwartet an den Landesherrn, damals Graf Adolf von Kleve. Und ein Mann namens Arnt von Helsingem, der der vormalige Hausbesitzer war, wurde im gleichen Zuge hingerichtet, wie es in einer Chronik geschrieben steht. Nach der damaligen Rechtsprechung aus dem Jahre 1241 ist nur eine Erklärung zulässig: Dieser Arnt von Helsingem muss ein Mörder gewesen sein, sonst wäre es nicht zu einem solchen Urteil gekommen. Seine Witwe lebte fortan im Hinterhaus des Grundstücks, wie aus den Urkunden hervorgeht. „Es ist natürlich unwahrscheinlich schwierig, die Beweise für Morde aus dem Mittelalter zusammenzukriegen, aber der Fall ist glasklar“, meint Roelen. Nur zwei Hinweise, und Roelen konnte die Schlussfolgerung ziehen, dass eine Straftat stattgefunden hat.

Mafiöse Zustände am Niederrhein

Richtige Verschwörungsszenarien hat er zwischenzeitlich aufgedeckt. Im mittelalterlichen Wesel war es lange so, dass nur wohlhabende Kaufleute zu Schöffen gewählt wurden, die die politischen Angelegenheiten der Stadt regelten. So fungierte ein gewisser Dietrich Offermann, der wirtschaftlich unabhängig war, in der Zeit 1421 bis 1456 als Schöffe. Wie es damals üblich war, verschaffte er auch seinen beiden Schwiegersöhnen das Schöffenamt – ein Drittel der zwölf Schöffen standen jetzt in der Offermannschen Blutlinie. Heute würde man solch einen Zustand als „Vetternwirtschaft“

par excellence bezeichnen. Doch nach dem Tode Offermanns begann ein Kampf um ein Privileg, das Dietrich Offermann ebenso übertragen hatte. Die anderen Schöffen wollten den verbliebenen zwei Schwiegersöhnen dieses Recht aberkennen. Bestürzt über diese Zustände riefen diese den obersten Landesherrn, Herzog Johann von Kleve, hinzu, um zu schlichten, da kämpferische Auseinandersetzungen in Form einer Fehde drohten. Zumal einer der Nachfahren des Dietrich Offermann im Kirchenasyl, in das er sich beim Kampf flüchtete, verletzt wurde. Martin Roelen: „Ich habe anhand einer Arztrechnung von damals ableiten können, dass es zu einer Verletzung des Kirchenasyls in diesem Zusammenhang kam.“ Ins Kirchenasyl flüchteten Menschen, die um ihr Leben fürchteten. Das konnte nach begangener Straftat sein, wenn sie vor dem rächenden Zorn der Gegenpartei bis zur Verhandlung ihrer Straftat sicher sein wollten. In den heiligen Räumen genossen sie Schutz, den die Stadt gewährleisten musste. Tat sie es nicht, drohte der Stadt wiederum eine Strafe. Es kam zu einer seltsamen Lösung der Angelegenheit: „In letzter Instanz hat der Herzog entschieden, dass den streitbaren Schwiegersöhnen das Privileg entzogen werden musste. Den Schöffentitel behielten sie zwar, durften aber zu Lebzeiten das Amt nicht mehr ausüben“, erklärt Martin Roelen. Nachlesen kann man dieses niederrheinische Mafia-Epos in seinem Aufsatz „Die Amelong-Affäre“ in einem Buch zur Weseler Stadtgeschichte.

Sein bedeutendster Fall ist allerdings nie vor Gericht verhandelt worden: Besonders stolz ist Martin Roelen, dass er den Weseler Ratsherrn Heinrich Alysleger des Totschlags überführen konnte. Nachweislich erschlug dieser 1470 einen seiner Knechte im Affekt. Er verschwand daraufhin für 20 Jahre und machte das große Geld: Brügge, London, Paris und Kleve – der Hobby-Kriminologe kann die Spur des Übeltäters anhand der alten Quellen, in denen er auf der damaligen Amtssprache Mittelniederdeutsch recherchiert, genau nachvollziehen. Schließlich wurde er zum Hof des damaligen Herzogs Johann II. von Kleve als Landrentmeister, was einem heutigen Finanzminister entspricht, berufen. Kein Wunder, war Alysleger in der Zwischenzeit doch steinreich geworden, was nur förderlich für den Herzog war, denn mit dessen Hilfe konnte der Landesherr die missliche Finanzlage am Hofe bereinigen. Schließlich kehrte Heinrich Alysleger irgendwann nach Wesel zurück. Reumütig ließ er im Jahre 1509 eine Kapelle im St.-Willibrordi-Dom bauen. „Das ist ein ganz klares Indiz für eine Sühneleistung des Herrn Alysleger, der Mann hatte ein ganz schlechtes Gewissen wegen seines Totschlags“, schlussfolgert der Archivar. Doch eine Strafe erhielt der Rentmeister nie.

Jetzt könnte man meinen, wer so viel Gespür für Verbrechen hat, müsste doch eigentlich auch gute Krimis schreiben. Doch dazu fehlt Martin Roelen einfach die Zeit. Lieber steckt er seine Nase in die alten, verstaubten Urkunden und Chroniken und ermittelt vielleicht schon wieder seinen neuesten, längst verjährtsten Fall, obwohl er eh schon wieder weiß, dass der Täter längst verstorben ist ... <



Wesel wählt(e) Westkamp Die erste Bürgermeisterin

vorgestellt von Katja Hilpert

Ihr Lebenselixier ist die Politik. Und dass Frauen an der Macht gut sind – nicht nur für die Region – hat auch schon die Runde gemacht. Am 1. Oktober 2004 übernahm Ulrike Westkamp mit nur 45 Jahren das höchste Amt der Stadt Wesel.

Es ist ein verregener Herbsttag, der 7. November, gleich 16 Uhr. Im Rathaus der Stadt Wesel herrscht noch reges Treiben. Ein freundliches Team vor dem Büro der Bürgermeisterin bittet um einen kleinen Moment Geduld, da kommt sie auch schon über den Flur geeilt – Ulrike Westkamp. Gar nicht steif und aufgesetzt, das Oberhaupt der Stadt, ein nettes „Hallo“ zur Begrüßung, ganz relaxt, und das, obwohl sie eigentlich gehetzt wirken könnte. Gestern noch in den USA – ein Besuch der Partnerstadt Hagerstown im Staate Maryland stand auf dem Programm – heute wieder Wesel. Viel auf Achse und meist täglich mehr als 12 Stunden im Auftrag der Stadt aktiv – ‚das schlaucht‘, denken Sie, aber nicht Ulrike Westkamp.

Um 6 Uhr startet sie in den Tag. Ab 8 Uhr ist sie im Büro. Dort wird in 45 Minuten die Bürobesprechung geführt, Tagesabläufe abgestimmt und Termine festgelegt. Punkt 9 Uhr beginnen Sitzungen, Presse- oder Investorengespräche, Ortstermine usw. Ab 20 Uhr fordern häufig Abendveranstaltungen die Anwesenheit der Bürgermeisterin. Meist findet der Arbeitstag erst gegen 22 Uhr sein Ende. Noch ein paar Telefonate mit Freunden, und dann braucht auch sie ihren Schlaf. **Politik macht ihr Spaß**, und sie hat die Herausforderung angenommen, Dinge in der Stadt zum Positiven zu bewegen. Wesel ist ihre Heimat. Hier ist sie aufgewachsen, und hier verfolgt sie seit Kindesbeinen an die Veränderungen der Stadt. Im Alter von 32 Jahren hat sich Ulrike Westkamp entschlossen, sich als

Mitglied der SPD politisch zu engagieren. Es liegt ihr am Herzen, ein Stadtklima zum Wohlfühlen aller Bürger zu entwickeln und zu erhalten. Mit Stolz verkündet sie, dass Wesel nicht der Haushaltssicherung unterliegt, die Innenstadt wenig Leerstände aufzuweisen hat und deshalb hier die Kaufkraftbindung bei deutlich über 100 % liegt. Der attraktive Einzelhandel in der Innenstadt von Wesel soll bald durch eine Markthalle am alten Bahnhof ergänzt werden. Zentrumsorientierte Versorgung, weg von der grünen Wiese, das ist eines ihrer Ziele. Wichtig ist ihr aber auch, dass die Versorgung in den anderen Stadtteilen – gerade wegen des demographischen Wandels – auch in Zukunft sichergestellt sein wird. Und bei den Besuchen in Unternehmen wirbt sie immer wieder für mehr Ausbildungsplätze. Insgesamt sieht sie die wirtschaftliche Entwicklung in Wesel positiv. „Mit Altana und Treford haben wir bedeutende Unternehmen in der Stadt, die derzeit erheblich investieren.“

private affair

Was ist sie für ein Mensch? Ganz klar: feminin, humorvoll, zielstrebig und extrem ausdauernd. Einst, so sagte sie selbst, war sie als junges Mädchen eher schüchtern und zurückhaltend. Heute ist sie souverän und kann sich behaupten. Und wenn die Politikerin Ferien macht, geht sie am liebsten auf Reisen und verfügt über Spanischkenntnisse. Auf Kuba kamen sie erstmals zum Einsatz. Als ein Taxifahrer seine Fahrtkosten aufbessern wollte, hörte sie einen zweiten Fahrer sagen, „Pass auf, die kann Spanisch“. Hierüber lacht sie noch heute. Überhaupt, Lachen und Fröhlichkeit bestimmen ihren Alltag. Da weiß sie auch gleich eine weitere Episode zu erzählen: Nach einem Monat im Bürgermeisteramt hatte sie einen Termin abends in Düsseldorf. Es war typisches Novemberwetter, verregnet, und ihr Fahrer, der sie noch nicht so gut kannte,

hatte zudem kein Navi im Auto. Das Ziel konnte bei Dämmerung gerade noch gefunden werden, doch nach Beendigung der Veranstaltung war der Fahrer spurlos verschwunden. Er hatte sich in Düsseldorf verfahren, fand sein Endziel nicht mehr und ließ die Bürgermeisterin buchstäblich im Regen stehen. Sie machte sich indes mehr Sorgen um das Verschwinden des Fahrers, als um ihre Heimkehr nach Wesel, denn dafür nahm sie kurz entschlossen den Zug. Tags darauf war in der Presse zu lesen „Verloren in Düsseldorf“. Darüber schmunzelt man noch heute. Zum Glück ist sie aber weder verloren noch allein. Sie ist glücklich verheiratet. Ihr Privatleben ist momentan aber Luxus, den sie sich nicht immer (zeitbedingt) leisten kann. Es bleibt wenig freier Raum, wenn überhaupt, dann meist nur am Wochenende. Ihren Mann hat es zudem beruflich nach Schwerin verschlagen. Dort leitet er die Agentur für Arbeit. Dieses Arbeitsfeld ist Ulrike Westkamp vertraut, sie selbst war vor ihrer Kandidatur bei der Bundesanstalt für Arbeit in Düsseldorf, Coesfeld, Wesel und Essen in leitenden Positionen über 12 Jahre lang aktiv.

Der Schuh drückt ihr beim Thema ‚Politikverdrossenheit und schwache **Wahlbeteiligung**‘. Hier appelliert sie an die Bürger, sich für ihre Stadt zu engagieren und die demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten auch zu nutzen: „Leider scheuen gerade Jung- und Erstwähler oft den Gang zur Wahlurne. Wer aber etwas ändern will, der erreicht dies nicht mit Untätigkeit“. Ulrike Westkamp ist eine „Macherin“. Die langen, zähen und schwerfälligen Entscheidungen in der Politik sind von ihr nicht immer nachvollziehbar. Doch sie sagt über sich selbst: „Ich glaube an das Machbare, ich halte mich dran und habe einen langen Atem!“

MENSCHEN VOM NIEDERRHEIN

Chopard



**KEMPENS
JUWELIERE**

Rheinstraße 99 · 47798 Krefeld · Tel. 0 21 51 / 22 557
www.kempens-juweliere.de



Allein in Deutschland gehen etwa 30 Millionen Saunafans regelmäßig in eine der zahlreichen Saunen, um im wahrsten Sinne des Wortes Dampf abzulassen. Kein Wunder, dass neue Trends das Saunieren noch beliebter und angenehmer machen wollen. Hier ein kleiner Exkurs in die Welt des Schwitzens.

Text Nicole Gieres M.A.

SAUNATRENDS



Trend 1: Eiskalte Erfrischung

Von der Sauna ab in den Schnee – das ist in Skandinavien, der Heimat der Sauna, im Winter die normalste Sache der Welt. Viele Saunen sind dort im Freien aufgestellt, und da liegt es natürlich nahe, den Körper mit Schnee abzukühlen. In unseren Breitengraden kann man meist Abkühlung in einem Wasserbecken erlangen, allerdings kann dies, je nach Aufheizungsgrad des Körpers, weniger erträglich sein. Ein Schneeraum bzw. eine Schneekabine bietet da eine ideale und willkommene Alternative. Unter medizinischen Aspekten ist diese Variante auch viel schonender und sanfter, weil Abkühlung nicht schockartig und „flächendeckend“ wie im Wasserbecken, sondern herz- und kreislaufschonend, punktuell erfolgt. Von den positiven gesundheitlichen Aspekten abgesehen, ist das Betreten des Schneeraums ein Erlebnis der besonderen Art. Sie werden das Gefühl haben, in einer tief verschneiten Winterlandschaft zu stehen. Schnee bedeckt sowohl die Decke als auch die Wände und liegt natürlich reichlich auf dem Boden sowie

auf Vorsprüngen und Ablagen. Durch einen sogenannten Druckschalter im Eingangsbereich können Sie jederzeit eine Beschneiung aktivieren und somit den Schneefall in einem vordefinierten Intervall einschalten. Bei der Schneeproduktion und während des Betriebs der Anlage liegt die Raumtemperatur nur knapp unter dem Gefrierpunkt. Der Energieverbrauch ist dementsprechend niedrig und sorgt gleichzeitig dafür, dass das Raumklima als angenehm empfunden wird.

Zur punktuellen Abkühlung des Körpers nimmt man frischen Schnee von einer Ablage und formt sich einen Schneeball, um sich eine Abreibung zu verpassen. Die Qualität dieses Schnees entspricht der von natürlichem Pulverschnee.



Somit ist der Schnee samtweich und kein bisschen kratzig, weshalb er unter ambitionierten Wintersportlern gerne als **Champagner Powder** bezeichnet wird.

Die Gestaltung eines Schneeraums für die heimische Wellness-Oase wird von Unternehmen wie zum Beispiel Innovag realisiert, welches unter anderem international für Hotels tätig ist. Durch die Selbstbestimmung von Form, Größe und Ambiente wird jeder Schneeraum ein individuelles, nach Ihren Wünschen gestaltetes Produkt für Ihr persönliches Saunavergnügen. In ausgewählten Saunaparks kann man ebenfalls den eiskalten Wonnen frönen, wobei so ein Schneeraum zweifelsohne zu den Highlights einer Wellnessanlage

gehört. Saisonal unabhängig und an jedem Ort der Welt einsetzbar. Besonders in wärmeren Regionen, wo natürlicher Schneefall unbekannt ist, löst solch eine Einrichtung garantiert Erstaunen und Faszination aus.

Trend 2: Erlebnisaufgüsse

Sogenannte Erlebnisaufgüsse lassen die Sauna heute zum Ganzjahres-Vergnügen avancieren. Schwitzen allein hat ausgedient. Exotische Aromen, Show-Einlagen und Getränke- oder Kosmetikservice locken immer mehr Besucher auch über die frequenzschwachen Sommermonate in die Sauna. Während die einen auf den Outdoor-Bereich setzen oder in einen Sandstrand mit Sonnenlagune investieren, zelebrieren andere die Kunst erfrischender Show-Aufgüsse und sichern sich mit täglich wechselnden Aufgussprogrammen ein volles Haus und begeisterte Gäste. Dementsprechend bunt und vielfältig ist die Welt der Erlebnisaufgüsse: von kulinarischen Abreibungen über aromatische Duft-Nuancen, Lichteffekte

und musikalischer Meditation bis zum Banja-Ritual mit echtem Birkenreisig. Während die Saunagänger im Sommer eher fruchtige, erfrischende Aufgüsse wünschen, stehen jetzt im Winter vor allem wärmende und anregende Aufgüsse mit Minze und Kräutern oder auch mit Zimt auf dem Programm. Die Winterzeit ist auch die Zeit, in der besonderen Wert auf die Wiederherstellung der sonnenstrapazierten Haut sowie auf die Regulierung der Widerstandsfähigkeit dieser mit speziellen Aufgüssen gelegt wird.

Der Saunabereich im **Thermalbad Arcen** im waldreichen Norden von **Limburg** besticht mit sechs verschiedenen finnischen Saunen: der Alpenkräuter-Sauna, der Eukalyptus-Sauna, der Limonen-Sauna, der Rosmarin-Sauna, einer 80°C-Sauna und einer weiteren Sauna mit 90°C. Um Ihren Saunagang zu komplettieren gibt es weitere Anwendungen, die Ihren Aufenthalt so erholsam wie möglich machen, wie zum Beispiel Fußbäder, ein Kaltwasserbad, Duschen und ein Außenbecken mit

29°C warmem Thermalwasser. Nach Sebastian Kneipp soll man mit den warmen Kneipp-Fußbädern (36-38°C) beginnen, um den Körper aufzuwärmen und dann zum kalten Kneipp-Tretbecken (12-14°C) wechseln. Kneippbäder erhöhen die Abwehrkräfte, stimulieren den Kreislauf und wirken wunderbar erfrischend.

Trend 3: Saunieren mit Stil

Durch die Vielzahl von Stressfaktoren, die unser Alltag mit sich bringt, wird das Entspannen in den eigenen vier Wänden zu einem immer wichtigeren Element. Kein Wunder, dass sich das Thema Wellness und in diesem Zusammenhang das Thema Sauna zusehends in den privaten Bereich verlagert. Jüngste Zahlen belegen dies eindrucksvoll: Die Zahl der heimischen Saunaeinbauten hat gerade die Millionengrenze überschritten. Ein weiterer Grund für den Anstieg sind die fast unbegrenzten Möglichkeiten, die Sauna an räumliche Gegebenheiten anzupassen sowie individuelle Bedürfnisse in die Planung



AQUA SILVA
Wellness-Beauty-Spa

Mit allen Sinnen genießen ...

Wellness-Abend ab € 45,00

Beauty Tagesprogramm ab € 115,00 p. P.

Beauty Wochenende ‚Ladies First‘ ab € 366,00 im DZ

5300 m² Wellness- & Beautylandschaft mit großem Aktivpool, Whirlpool-Solebecken mit Liquidisound, Outdoor Saunapark, Duft-Dampfbad, Tepidarium, moderner FitneBraun und, und, und ...

WALDHOTEL
TANNENHÄUSCHEN
WESSEL

Waldhotel Tannenhäuschen Familie Hetzel OHG

Am Tannenhäuschen 7 – 46487 Wesel

Tel.: 0281-9669-0 – Fax: 0281-9669-99

info@tannenhaeuschen.de – www.tannenhaeuschen.de



einzu beziehen.

In der Regel bestehen Saunen aus einem nordischem Nadelholz-Gehäuse, in dem sich Bänke aus demselben Holz sowie ein Metallofen befinden, der mit einem Gestell aus wiederum demselben Holz umkleidet ist. Aber warum nicht von der Norm abweichen und sich für eine modernere Variante im eigenen Heim entscheiden? Die Trends der Zukunft lauten: **Anpassungsfähigkeit, Multifunktionalität, Design und Komfort.** Meist in Grundriss und Design flexibel gestaltbar und sowohl auf kleinstem Raum als auch in großzügigem Ambiente stilvoll zu realisieren. Design und Funktion vereinen sich gekonnt bei der Außen- als auch Innengestaltung. Der individuellen Gestaltung sind dabei keine Grenzen gesetzt: ovaler Grundriss, vorgezogene Glasfronten für grenzenlose Ausblicke, ergonomische Rückenlehnen, in die Wand eingelassene Kristall-Lichtbänder, ein hitzebeständiges Soundsystem, individuell einstellbare Leseleuchten. Die Saunatur, ursprünglich aus massivem

WELLNESSBUCHTIPP

Nackte Unterhaltung

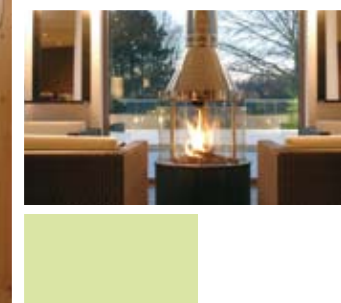
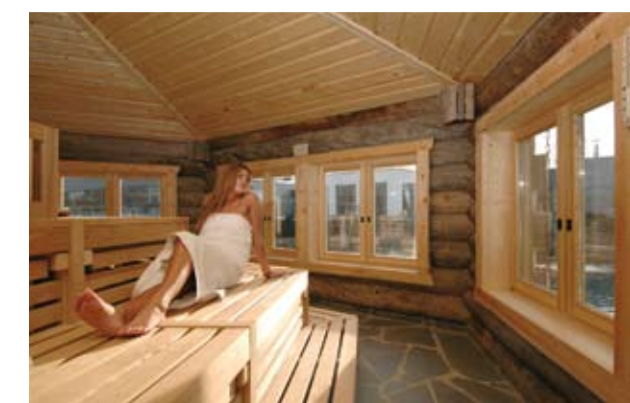
Die Idee, über die Sauna zu schreiben, ist nicht neu. Abseits von Büchern zum Thema Saunabau, den gesundheitlichen Aspekten und Ratgebern gibt es jetzt eines für Saunagänger, die bereits Erfahrungen mit dem „Schwitzkasten“ gemacht haben. Ein Buch, das auch Kennern etwas bietet, Saunaliteratur, die nicht nur Nützliches und Wissenswertes vermittelt, sondern auch Unterhaltung wie schon unter anderem die Titel „Ode an den Schweiß“ oder „Sauna auf Polnisch“ versprechen. „Nackte Unterhaltung“ ist ein vergnügliches, kurzweiliges Saunaevent, gemixt aus wahren Saunabegebenheiten, Anekdoten, Satiren und Kurzprosa, angemacht mit lyrischen Saunaimpressionen und gewürzt mit unkonventionellen fachlich-informativen Beiträgen. Dieses Buch gehört in jeder Sauna auf einen Lesetisch und ist das optimale Geschenk für alle Saunaliebhaber. **Nackte Unterhaltung. Saunageschichten, Ines Sebesta, 282 Seiten, Wieser Verlag, 12,95 Euro, ISBN: 3851295803**



Holz mit Guckfensterchen, wandelte sich zur transparenten Ganzglastür. Auch für das Herz der Sauna, dem Ofen, ergeben sich neue Gestaltungsmöglichkeiten. Dabei reicht die Bandbreite vom designstarken Standofen über eine beeindruckende Aufgussmaschine für spektakuläre Aufgüsse bis zum Saunaofen, der Platz sparend mit Aufgussklappe in die Bänke integriert wird. Akustische und optische Reizimpulse optimieren den Saunagenuss auch auf der mentalen Ebene. So „taucht“ beispielsweise eine Farbstimulation die Saunakabine in unterschiedliche Spektralfarben. Vollelektronische Innenanzeigen informieren laufend über relevante Daten wie Temperatur, Uhrzeit und Zustand der Zusatzausstattungen. Mit einer Fernbedienung für die Sauna funktioniert die Steuerung mittlerweile auch schon per Knopfdruck von der Liege aus.

Um bei der Vielzahl von Saunaanbietern die richtige Sauna zu finden, gibt die Gütegemeinschaft Saunabau e.V. dem Saunaliebhaber eine gute Hilfestellung für die Kaufentscheidung. Die Mitgliedsfirmen im Zusammenschluss führender deutscher Saunahersteller sind verantwortlich für die Vergabe des **RAL-Gütesiegels**. Sie geben mit einer Qualitätscheckliste dem Saunakunden einen Fragenkatalog an die Hand, mit der er konkret vor Ort beim Verkaufsgespräch nach den einzelnen Qualitätskriterien einer Saunakabine fragen kann. Damit ist die wichtigste Grundlage für den perfekten Saunagenuss geschaffen: Sorgenfreie Wellness in den eigenen vier Wänden mit einem langlebigen Qualitätsprodukt.

Wenn Sie das Gefühl intensiver Entspannung nach dem Saunieren noch weiter ausleben oder vertiefen möchten, gibt es nichts Schöneres, als es sich im hauseigenen **Whirlpool** gut gehen zu lassen. Das Unternehmen **Armstark** ist mit seinen „**American Whirlpools**“ Marktführer in Deutschland und erster Whirlpoolanbieter mit geprüftem Energieverbrauch. In der Fachausstellung in **Krefeld** auf der **Kleinewefersstraße** können Sie sich inspirieren und beraten lassen. <



Wellness. Sauna. Natur. Mehr – Alles was Körper und Seele gut tut ...

Ab sofort erwartet die Besucher der Neuer Saunalandschaft **„WELLNEUSS – SAUNA.NATUR.MEHR“** eine neue Attraktion: Die „Erdsauna“, die ebenso wie die anderen Außensaunen aus Kelo-Holz gebaut ist. Sie liegt teilweise unter der Erdoberfläche und bietet eine ganz andere Sauna-Perspektive. In Verbindung mit der Kühle des Bodens und den massiven Hölzern wird ein besonderes Klima erzeugt, das trotz hoher Temperatur außerordentlich gut verträglich ist. Das ebenfalls neu errichtete Liegehaus bietet eine geschlossene Liegefläche im Außenbereich. Diese Erweiterung gibt den Raum für noch mehr Entspannung, da sich die Personenzahl verteilt.

Die Ausrichtung von WELLNEUSS basiert auf einem ganzheitlichen Konzept: Körper und Seele stehen gleichermaßen im Mittelpunkt. Bei allen Sauna-Wellness-Angeboten spielen Ruhe und Erholung in einer naturnahen Landschaft eine entscheidende Rolle. Jeder Gast kann seinen Aufenthalt individuell gestalten und eine Vielzahl von Anwendungen nach seinen Wünschen kombinieren. Alle Bereiche der Anlage sind miteinander verbunden und auf kurzen Wegen



erreichbar. Dabei sind die Gebäude- teile rund um einen Naturbadesee mit einem harmonisch gestalteten Garten angeordnet. Eine Panoramasauna mit 360°-Blick, die sich in der Mitte des Sees befindet, ist nur eine Besonderheit von WELLNEUSS.

Die Anlage ist mehr als nur Saunalandschaft – ob klassische Massagen, „hot stone“ oder Aroma-Wellness-Massagen, jede Behandlung bringt Entspannung. Bei altindischem Ayurveda können sich die Besucher mit speziellen Ölbehandlungen verwöhnen lassen. Das „Cleopatrabad“ mit einer Mischung aus Ziegenmilch, Rosenduft oder Blüten steigert das körperliche Wohlbefinden.

Abgerundet wird das attraktive Angebot von einer **Gastronomie** mit ausgewogener gesunder Küche auf höchstem Qualitätsniveau. Teiles Gastronomiekonzeptes ist das „Front cooking“, wo Sie die fantasievolle Zubereitung der leckeren Gerichte live erleben und sich von der Vielfalt und Frische der Zutaten überzeugen können.

Natürlich können Sie auch ein Stück Wellness verschenken: Nutzen Sie einfach die attraktiven **Gutschein-Angebote!**



Entdecken Sie die Highlights der Wintersaison 2007/2008.



Neue Auswahl
Neue Marken
Neues Styling



INTERSPORT
BORGMANN

Königstr. 74-78 47798 Krefeld
Tel. 02151/ 3 69 97 60
www.intersport-borgmann.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Rauhe Hände ade – Worüber sich Ihre besten Helfer jetzt freuen!

Besonders jetzt im Winter sind Kälte und trockene Heizungsluft nicht gerade die besten Freunde unserer Hände. Die Haut ist oft angespannt und die empfindliche Nagelhaut reißt schneller ein. Damit Sie gut durch die kalte Jahreszeit kommen, offenbaren wir Ihnen noch schnell ein paar Tipps & Tricks.

Text Nicole Gieres M.A.

Unsere Hände sind den ganzen Tag über in Bewegung. Durch ständiges Händewaschen und Umwelteinflüsse ist es nur eine Frage der Zeit, bis sich die ersten Spuren zeigen. Schon von Natur aus ist die Haut an den Händen dünn und mit wenig schützenden Fettgewebe sowie nur wenigen Talgdrüsen ausgestattet. Dazu kommt, dass die Hände, bedingt durch den natürlichen Alterungsprozess, mit zunehmendem Alter viel schneller austrocknen und stetig an Elastizität verlieren. Höchste Zeit, etwas dagegen zu tun.

Legen Sie öfter mal den Schonwaschgang ein! Waschen Sie Ihre fleißigen Helfer lieber mit einer milden, rückfettenden Handseife. Und gehen Sie gerade in dieser Jahreszeit am besten nie ohne Handschuhe aus dem Haus, denn starke Kälte richtet großen Schaden an, indem Sie die Hände austrocknet.

Handcreme ist nicht gleich Handcreme

Für schön gepflegte Hände ist es vor allem unerlässlich, diese regelmäßig gut einzucremen – das ist kein Geheimnis. Im Normalfall reicht es ein- bis zweimal am Tag, da eine gute Handcreme meist mehrere Stunden wirkt. Im Idealfall hinterlässt sie einen Schutzfilm auf der Haut, und schützt so langfristig vor Umwelteinflüssen und vor aggressiven Stoffen, wie Spülmittel oder austrocknenden Seifen. Ein schnelles Einziehen ist auf jeden Fall wichtig, damit Ihre Hände wieder sofort einsatzbereit sind. Natürlich wäre auch ein schöner Geruch angenehm, aber leider nicht immer möglich, da manche Cremes für besonders sensible Hände nicht parfümiert werden. Achten

Sie immer auf hochwertige Pflegestoffe wie Aloe Vera, Kamille, Sheabutter oder Olivenöl in der Handcreme.

Zu empfehlen ist die Handcreme von **Dr. Hauschka**. Sie pflegt strapazierte, raue Hände mit wertvollen pflanzlichen Ölen und ausgewählten Heilpflanzenauszügen wie der schon von Goethe geschätzten Bryophyllum-Pflanze (Brutblatt). Das Besondere dieser Handcreme ist, dass sie schnell einzieht ohne nachzufetten. Gerade von Menschen, die sich berufsbedingt mehrmals täglich die Hände waschen und eincremen, wird diese Eigenschaft hoch geschätzt. Eibischwurzel spendet Feuchtigkeit und mildert Entzündungen. Ihre Hände werden wieder geschmeidig und zart. Erhältlich in ausgesuchten Reformhäusern, aber auch im Hofladen von **Bioland Brungs** auf der Venner Straße in Mönchengladbach.

Streichelzarte Hände für einen guten Zweck können Sie mit der Charity Edition der **Juvenance Hand Age Control Bambi** kreierte **Juvena** die limitierte Auflage der Handcreme. Noch bis zum 31. Dezember geht ein Euro pro Produkt beim Kauf an die gleichnamige Stiftung für hilfsbedürftige Kinder in Deutschland. Hier geben Vitamin C und E die nötige reichhaltige Pflege, minimieren Pigmentflecken und schützen



vor vorzeitiger Hautalterung. Die Creme wird sanft in die Haut einmassiert, zieht schnell ein und ist auch für die Nägel geeignet.

Zeit für eine Sonderbehandlung

Wenn Sie über Handcreme hinaus Ihren Händen was Gutes tun wollen, fangen Sie am besten mit einem Peeling an – eine optimale Vorbereitung für weitere Pflegeprodukte. Die Haut wird besser durchblutet, und schützende Wirkstoffe können viel besser aufgenommen werden. Einmal in der Woche sollte ein Peeling angewendet werden. Dazu einen haselnussgroßen Klecks auf dem Handrücken verteilen, etwa zwei Minuten lang einmassieren und mit viel warmem Wasser abspülen.

Eine anschließende Maske wirkt am besten über Nacht ein. Wärmende Baumwollhandschuhe verstärken die Wirkung. Wenn Sie zu rauen Händen neigen, können diese mit der speziellen Hand-Maske von **Claire Fisher** mit dem Namen „**Harmonie**“ (erhältlich in Apotheken) wieder geschmeidig werden. Und das Dank der intensivpflegenden chinesischen Naturextrakte Dang Gui (chin. Angelika-Wurzel, auch Frauen-Tonikum genannt) und Gan-Cao (Süßholzwurzel, der Großvater der chin. Kräuter).

Die Nägel nicht vergessen

Auch die Nägel wollen gepflegt werden. Statten Sie Ihrem Fingernagelstudio mal wieder einen Besuch ab oder legen Sie selbst Hand anlegen.



Um die Nägel schön in Form zu bringen, werden hochwertige Nagelfeilen empfohlen, aber auch die Feiltechnik ist wichtiger, als Sie vielleicht denken. Feilen Sie nach Möglichkeit immer in Wuchsrichtung, also von außen nach innen und von unten nach oben. Bleiben Sie stets parallel zum Nagel, niemals schräg feilen. Arbeiten Sie in eine Richtung, und vermeiden Sie das Feilen direkt nach dem Baden, weil sie dann zu weich sind.

Da auch die Nagelhaut im Winter sehr empfindlich ist und schnell einreißt, ist hier ebenso eine Extraportion Pflege zu empfehlen. **The Body Shop** liefert dazu den praktischen **Mandelöl Pflegestift für Nägel & Nagelhaut**. Der perfekt geformte, multi-funktionale Pflegestift mit Pinsel-Applikator macht die Nagelhaut weich und zart. Die Nägel werden fest und stark, im Ton sanft aufgehellt und vor Umwelteinflüssen geschützt. Seine schmale Form ist auch ideal für die Handtasche.

Wenn Sie nach dem Feilen und Pflegen zum krönenden Abschluss noch einen Klarlack auftragen möchten, verwenden Sie am besten den **repair & care**

nail laquer von **Artdeco**. Er schenkt Ihren Nägeln schnell ein gesundes, glänzendes Aussehen und pflegt sie zusätzlich mit Vitaminen und Weizenproteinen. Ein Kautschukextrakt verleiht außerdem Elastizität.



Für Eilige

Mit **Magic Manicure Complete** von **Alessandro** tun Sie Ihren Händen und Nägeln gleichermaßen Gutes – und das in nur 60 Sekunden. Natürliche ätherische Öle hinterlassen ein belebendes Gefühl auf der Haut und spenden Feuchtigkeit. Alle wichtigen Elemente einer guten Maniküre sind in nur einem Produkt vereint:

Peeling, Nagelhautpflege, Wohlfühlpflege und Nachbehandlung. Auf die leicht angefeuchtete Haut auftragen und in kreisenden Bewegungen einmassieren. Mit lauwarmem Wasser abspülen, anschließend nur trocken tupfen.



Verlieren Sie keine Zeit –
ran an die Hände (und Nägel)!

FOR MEN

Liebe Herren, ich weiß zwar, dass Sie das gar nicht hören möchten, aber Ihre Hände brauchen, in den meisten Fällen jedenfalls, auch eine Extraportion Pflege. Wer also Stil zeigen möchte und sensibel bis in die Spitzen bleiben will, pflegt nicht nur seine Hände sondern auch seine Fingernägel. Speziell für Männer hat **Alessandro** aus der Serie **Uomo** den **Cuticare Pen** im Programm – die praktische und vor allem schnelle **All-in-One-Nagelpflegelösung**. Hochwertige natürliche Öle wirken pflegend, schützend und versorgen Nägel und Nagelhaut mit wertvoller Feuchtigkeit. Am besten dreimal täglich auf die Nagelhaut auftragen.



Als **Handcreme** eignet sich **Ahava for men**. Diese schnell einziehende, absolut nicht fettende Handcreme wurde nach den Präferenzen von Männern entwickelt, die keinerlei klebrigen Film auf der Haut akzeptieren. Dennoch spendet sie der Haut Feuchtigkeit und langanhaltende Pflege durch Hamamelis-, Calendula- und Ingwer-Extrakt sowie vielen anderen Wunderstoffen.



Body & Soul



Body & Soul
Viola Schauenburg
Homburger Straße 158
47441 Moers
Fon 02841-1738090
Mobil 0160-8107940

Dauerhafte, schmerzlose Haarentfernung



Med. Fußpflege – auch mobil

Maniküre

Aloe-Vera-Produkte Gesundheit und Schönheit für innen und außen

Direktvertrieb exklusiver Markenkosmetik

www.krefelder-energiesparmesse.de

2. Energiesparmesse KREFELD

vom 28.02.2008 bis 01.03.2008
von 12:00-20:00 Uhr

Wo: **BAUEN+LEBEN** Ihr Baufachhandel
Düsseldorfer Str. 101 | Krefeld-Linn

Die Veranstaltung wird unterstützt durch: **EnergieAgentur NRW**

BAUEN+LEBEN Ihr Baufachhandel
HOLLER
VICTORIA
Mercedes-Benz Niederlassung Krefeld

SWK
HEINZELMÄNNCHEN
SCHREURS benutztes
Deutsche Bank

KREFELD
Dr. Bittler & PEPLINSKI

CLASSIC GLAMOUR

Schön für den großen Auftritt

Zeit, sich mal wieder so richtig in Szene zu setzen. Gelegenheiten gibt es gerade jetzt zu Genüge, und seien wir mal ehrlich, ist es nicht schön, wenn man stundenlang Zeit im Badezimmer verbringt, Produkte ausprobiert und dann das perfekte Endergebnis bewundern kann?

Text Nicole Gieres M.A.



Glam Stars

Bei **Artdeco** funkeln ab sofort die glamourösen Farben Silber und Gold in der aktuellen Kollektion „**Glam Star**“ um die Wette. Dabei erscheinen die neuen Produkte wie gewohnt im eleganten Design und sorgen für den perfekten **Diven-Look**. Gespielt wird mit dem Kontrast aus starken Akzenten und purer Perfektion. Der dreifarbigere **Highlighter** (19,50 Euro) mit eleganter Prägung kann praktischerweise als Highlighter- und Lidschattenspulver verwendet werden. Mit dem bronzefarbenen Ton lassen sich somit glanzvolle Akzente um die Augenpartie und auf die Wangen setzen. Auch die Lippen rücken in den Mittelpunkt. Allein oder in Kombination mit einem Lippenstift verleiht der **Glam Star-Lip Gloss** (9,50 Euro) durch seinen Wet-Look-Effekt zusätzliches Volumen. Neben dem angenehm fruchtigen Duft pflegt er mit Aloe Vera und Vitamin E. Die Wahl fällt bei insgesamt sechs unterschiedlichen Farbnuancen, darunter Gold, Kupfer und Altrosé, etwas schwer. Für das gewisse Extra lassen sich mit selbstklebenden, runden und sternenförmigen

Strass-Steinchen und dem schönen Namen **Sparkler** (3,95 Euro) brillante Blickpunkte auf Gesicht und Körper setzen. Ihrer Phantasie sind somit keine Grenzen gesetzt.

Gold Sparkle

Inspiziert von wertvollen Steinen und Juwelen präsentiert **The Body Shop** diesen Winter eine neue, wahrhaft magische Make-up-Kollektion mit schimmernden metallischen Tönen. Da **Eyeliners** in dieser Saison nicht wegzudenken sind, aber nicht mehr als harter Strich aufgetragen, sondern vermischt und gemischt werden, gehören die neuen leichten, flüssigen Eyeliner auf Gel-Basis zu den Must-have-Produkten dieser Kollektion. Die **Glitter Eyeliner** verleihen festlichen Glamour und sind in den Farben **Starlight** und **Diamond Night** erhältlich. In der Reihe der innovativen, flüssigen **Metallic Eyeliner** (je 11,50 Euro) können Sie darüber hinaus Effekte in den Farben Bronze Brown oder Gold Dust kreieren, die an flüssiges Quecksilber erinnern. Um Ihr Dekolleté in Szene zu setzen, gibt es glitzernde Kügelchen, die anschimmernde Perlen erinnern und auf den Namen **Brush on beads** (22,- Euro) hören. Das Puder können Sie auch als optimale Ergänzung für Ihre Wangenknochen verwenden. Der **Sparkle Pot** (12,- Euro) mit irisierendem Glitter sorgt für das i-Tüpfelchen für Ihren Look.

Mystery Edition

Bei **Lancôme** wird es in der kalten Jahreszeit mysteriös. Der extravagante **Destiny Cube** (52,- Euro) schmiegt sich der Hand wie ein Spielwürfel an. Gut geschützt im Inneren verbirgt sich auf einer Seite ein **Lidschatten-Duo**, auf der anderen ein **Lippenstift** mit einem **Gloss**. Rauchig schattierte Augen in den Farben der Natur ergänzen den Look. Der Lippenstift **Mystery Edition La Rouge Absolu** (ca. 25,- Euro) präsentiert sich als Limited Edition in einem völlig neuen **Granatrot** und einer Formel, die Ihre Lippen voller wirken lässt und sie hydratisiert. Wenn Sie es nicht so farbintensiv mögen, aber gleichermaßen pflegend, dann gehört der **Baume Baiser** (19,50 Euro) in Ihre Handtasche. Der feuchtigkeitsspendende Lippenbalsam mit Kokosnuss-Geschmack ermöglicht nicht nur ein völlig neuartiges Kussmund-Erlebnis, sondern auch eine sinnliche Massage für die Lippen. Eine spezielle Formel sorgt dafür, dass Sie den Balm endlos benutzen können.



20 JAHRE MUNDULA HAIR & COSMETICS

TRADITION – FORTSCHRITT – WOHLBEFINDEN

Drei notwendige Oberbegriffe für exzellentes Handwerk, die Mundula Hair & Cosmetics dank innovativer Kontinuität verkörpert.

Tradition bedeutet handwerkliche Qualität, Fortschritt dagegen ständig zeitgemäß angepasste Technik. Wohlbefinden steht für das gute Gefühl, dass Sie während und auch nach dem Besuch im Salon haben werden.

Durch ihre sympathische und persönliche Art sowie perfektes technisches Know-How schafften Rosi und Luigi Mundula es sehr schnell, sich einen zufriedenen Kundenstamm aufzubauen. Das eingespielte Ehepaar ist spezialisiert auf Cosmetics und Hairstyling, Wellness und Regeneration, Anti-Aging und Aroma-Therapien. Erleben Sie das ganze Spektrum, egal, ob es um Schönheit, Entspannung, Massage, Regeneration, Therapie oder Pflege geht.

luigi
mundula
HAIR & COSMETICS

Hülsdonker Str. 227 - 229 · 47441 Moers
Fon: 02841 - 921478 · Fax: 02841 - 921479

rosi
mundula
COSMETICS

Kranichstr. 55 · 47441 Moers · Fon: 02841-1732834
www.mundula.de · mail: info@mundula.de

Öffnungszeiten Hair:

Montags 13-19 Uhr
Dienstags-Donnerstags 9-18 Uhr,
Freitags 8.30-18 Uhr
und Samstags 8-14 Uhr

Öffnungszeiten Cosmetics:

Montags geschlossen,
Dienstags, Mittwochs und Freitags 9-18 Uhr,
Donnerstags 9-21 Uhr
und Samstags 9-14 Uhr



Reimer
Kosmetik für Ihre Sinne

10 Jahre jünger aussehen ... ohne Skalpell oder Nadel

Schon seit über 20 Jahren und in der 2. Generation steht die Beauty-Spezialistin Susanne Reimer in Willich im Dienste der Schönheit und ist immer auf dem neuesten Stand kosmetologischer Behandlungen. Mit der neuen Meso-Therapie macht sie den Falten den Garaus und so viele Frauen glücklich.

Bei **Susanne Reimer** sind Sie in den besten Händen. Sie zelebriert exzellente kosmetische Arbeit und achtet genau auf Sauberkeit und Hygiene. Durch ihre Räume wehen edle Pflanzendüfte und ergänzen perfekt das mit Liebe zum Detail geschaffene Ambiente. Neben Wohlfühlbehandlungen bietet die Kosmetikerin eine Vielzahl von Wohltaten für Gesicht, Dekolleté, Busen und Hände. Body-Straffung und Faltenreduzierung stehen dabei ganz weit oben auf der Kundenwunschliste.

Schnell ein straffes Hautbild, weg mit Fältchen und ein paar Falten weniger? Ein neues **Anti-Aging-System** funktioniert ohne Skalpell und ohne muskellähmende Gifte. Doch ebenso intensiv werden die Konturen des Gesichts gestrafft. „Diese Methode zur Verjüngung des Hautbildes ist geradezu sensationell“, schwärmt Susanne Reimer, die eine „meso beauty“-Ausbildung absolvierte. „meso beauty lift“ ist eine Alternative zur Faltenunterspritzung für Frauen, die Botoxine fürchten und

Nadeln nicht mögen. Die Entdeckung des Porotationsverfahrens macht es möglich, per Cone-In Rollon große Mengen Bio-Protonen in die Haut zu schleusen. Damit wird das Hautbild von innen wie „gepolstert“ und wirkt optisch um Jahre jünger. Was außerdem bewirkt wird, erklärt die Kosmetikerin Susanne Reimer: „meso ist eine transdermale Methode, bei der die Hautgerüste, die collagenen Fasern, gestärkt und die Bindegewebe erweicht werden“. Trotz effizienter Straffung wirkt das Gesicht natürlich und viel ebenmäßiger, vor allem aber viel jugendlicher. „meso beauty lift“ bedarf einer kleinen Vitalkur mit gründlicher Vorbereitung, um die Regeneration des Hautbildes zu optimieren. Die Wirkung zielt nicht nur auf Fältchen, Altersflecken und Narben, sondern gleichermaßen auf die Verschönerung des ganzen Gesichts und Dekolletés. Zusätzlich gibt es bei Kosmetik Reimer in **Willich** künftig die Behandlung „meso body forming“. Hochwirksame Treatments gegen Cellulite, Dehnungsstreifen, Figurprobleme oder für die Busenpflege.

Vereinbaren Sie noch heute ein persönliches Beratungsgespräch!

Mit der neuen Meso-Therapie sind Falten kein Thema mehr.

TOP TIPP:
Die Gutscheine von Kosmetik Reimer sind ein ideales Verwöhn-Geschenk für Ihre Lieben.

Testbehandlung in 90 Minuten

- 9.00 Uhr Vorbereitung
- 9.05 Uhr Reinigen, tonsieren, Lymphe anregen
- 9.16 Uhr Gewebe erweichen. Muskeltest, Muskeln entspannen - Mimikfaltenentzerren, „Zornesfalte“ entkrampfen, schwache Muskeln stärken, verformte Muskeln formen.
- 9.30 Uhr Patronen Cocktail mixen und aufpulsen, Tiefenspektrum wählen. Computer-Programm schalten. Mit Con-In-roll-On Biomoleküle porotieren: Stirn, Augenpartie, Wangen, Oberlippe, Hals. Unterfüllen schlaffer Partien, aufpolstern hängender Gewebe.
- 9.58 Uhr Mengentest: Hat die Haut 22 ml der Wirksubstanz aufgenommen? Nein -2 Minuten nachfüllen.
- 10.05 Uhr Problemzonen speziell unterfüllen, aufpolstern.
- 10.12 Uhr Gesicht bio-versiegeln.
- 10.17 Uhr Leichtes Tages-Make-up
- 10.25 Uhr Blick in den Spiegel. Fältchen geglättet, Falten reduziert? Teint ebenmäßig, Oberfläche straff (Vergleichbar einer einer Unterspritzung, nur natürlicher). Mimik beweglich, Augen strahlend, Gesicht lächelnd, Stimmung blendend. **So könnten Ablauf und Resultate Ihres meso | Beauty Liftings sein.**

Kosmetik Reimer
Kreuzstraße 26
47877 Willich

Fon 0 21 54 - 93 48 72
Fax 0 21 54 - 88 48 30
Mobil 01 74 - 3 16 13 95

kosmetik-reimer.de



Ein exclusives Doppel Sandra Wenk & Marcel Pennart

Sie bevorzugen individuelle Kleidung nach Maß, exclusive Stoffe in hochwertiger Qualität und dazu eine TOP-Beratung? Dann sind Sie im Mode-Atelier von Sandra Wenk und Marcel Pennart bestens aufgehoben.

Nach dem Motto „Kleidung ist die Visitenkarte der Persönlichkeit“ gehört eine perfekte Garderobe zum guten Ton eines Geschäftsmannes oder einer Businessfrau. Outfits von der Stange kommen da selten in Frage.

Die Maßanzüge für Damen und Herren von **Marcel Pennart** werden aus feinstem Tuch italienischer und englischer Webereien gefertigt. Zu diesen gehören so

namhafte Webereien wie Loro Piana, Scabal, Cerrutti, Zegna, Fisher und Dugdale. Um das Outfit perfekt zu machen, umfasst das Repertoire von **Marcel Pennart** auch hochwertige und rahmengenähte Schuhe, maßgefertigte Hemden und Mäntel sowie maßgefertigte Schuhe aus der Schuhmanufaktur Carsten Moch. Klassische Zweireiher mit Goldknöpfen und schicke Tweed-Sakkos mit echten Lederknöpfen runden das Angebot zusätzlich ab.

In gemütlicher, stressfreier Atmosphäre wird Maß genommen und anschließend aus einer Vielzahl von Ausstattungsmöglichkeiten der perfekte und individuelle Anzug nach den Wünschen des Kunden erstellt. Dazu gehören selbstverständlich auch fünf zu öffnende Knöpfe am Ärmelschlitz und die Initialen im Innenfutter des Sakkos. Nach drei bis vier Wochen – in Ausnahmefällen auch schneller – bittet **Marcel Pennart** zur ersten Anprobe – kleinere Änderungen werden direkt vor Ort vorgenommen und in der Regel kann der Kunde wenige Tage später seinen individuell gefertigten Maßanzug in Empfang nehmen. Ein Maßanzug betont Ihre Persönlichkeit und ist natürlich der I-Punkt Ihrer Hochzeitsplanung. Ob Cut oder Frack, Smoking oder Stresemann, klassisch oder modern – hier bekommen Sie den Anzug, der zu Ihnen passt. Ergänzt werden die Maßanfertigungen durch hochwertige Pullover, Polo-Shirts, Jacken und Jeans etc. der Marke Féraud.

Für den Chic der Damen zeichnet sich **Sandra Wenk** verantwortlich. Die gebürtige Krefelderin hat ihr Handwerk nicht nur von der Pike auf gelernt, sondern

kann auch auf eine langjährige Erfahrung zurückblicken. In ihrem Mode-Atelier wird neben der zukünftigen Braut oder der Galabesucherin auch die moderne Businessfrau individuell eingekleidet und typgerecht beraten. Dabei geht die staatlich geprüfte Modedesignerin gezielt auf die Wünsche Ihrer Kunden ein. Hosenanzüge, Röcke, Blazer, festliche Abendgarderobe und alles, was sonst noch Frauenherzen höher schlagen lässt, fertigt **Sandra Wenk** mit exklusiven Stoffen in hochwertiger Qualität. Perfekt abgestimmte Accessoires wie Taschen, Schuhe und Haarschmuck ergänzen den Look. Nicht selten sind die Wünsche ihrer Kundinnen auch sehr ausgefallen und speziell, aber für **Sandra Wenk** eine Herausforderung, die Sie gerne meistert. Ein Brautkleid wird bevorzugt gemeinsam mit der Kundin entwickelt, damit sie sich an ihrem grossen Tag auch rundherum wohl fühlt.

Einen Teil der zahlreichen Möglichkeiten, die **Marcel Pennart** und **Sandra Wenk** bieten, konnten kürzlich auch auf der Modenschau bei Drifte bewundert werden.

www.harper-fields-krefeld.de
www.sandrawenk.de

TOP-TIPPS

Das exclusive Doppel befindet sich nicht nur unter einem Dach, sondern schafft mit Kreativität und Stilsicherheit Ihre Träume aus Stoff für Ihren großen Tag. Während die Braut sich im Erdgeschoss beraten lassen kann, wird der Bräutigam im oberen Bereich des Hauses bei der Auswahl des Outfits unterstützt. Der Vorteil dieser gemeinsamen Ausstattungsmöglichkeit liegt auf der Hand: ein harmonisch und farblich abgestimmtes Gesamtbild.

Weihnachten steht vor der Tür, und Sie suchen noch ein passendes Geschenk? Dann kommen Sie zu uns. Wir bieten Ihnen Gutscheine für maßgefertigte Hemden oder exclusive Accessoires wie Handtaschen, Gürtel, Manschettenknöpfe und Krawatten.

EXCLUSIVES DOPPEL



Sandra Wenk & Marcel Pennart



Sandra Wenk
MODE-ATELIER

Exklusive Massanfertigungen
für Damen und Herren

Braut-Couture
Standesamt
Abendgarderobe
Businessgarderobe

Accessoires, Taschen, Schuhe, Krawatten

HARPER & FIELDS
SINCE 1874

MAßANFERTIGUNGEN IN ENGLISCHER TRADITION

Marcel Pennart

MODE-ATELIER & SHOWROOM

Breitendyk 16a
47803 Krefeld
02151 - 200 660
0173 - 980 52 33

www.sandrawenk.de
www.harper-fields-krefeld.de

Die Verwandlung

Text Nicole Gieres M.A. Fotos Rainer Lohmann

„Gönnen Sie sich einen Tag, an dem Sie sich vor allem einem widmen können: Sich selbst!“

Mit diesem Spruch wirbt der sympathische Personal Styling Coach Stephanie Maar aus Krefeld auf ihrer Homepage. Gleichzeitig passt dieser aber auch perfekt zu dem, was das TOP Magazin mit Dr. Renate Schmidt vorhat. Die Powerfrau mit Herz steht nicht nur beruflich ihren Mann, sondern ist auch mit Leib und Seele Familienmensch. Darüber hinaus engagiert sie sich in vielen sozialen Projekten und Organisationen wie der Bürgerstiftung Krefeld. Da kommt so ein Tag wie heute doch gerade recht – endlich einmal Zeit für sich selber finden, neue Ideen ausprobieren und einfach mal einen neuen Look wagen ...

Personal Styling Coach Stephanie Maar

„Hast Du eine Idee, wie ich meinen Typ verändern könnte?“, „Steht mir das?“, „Welches Make up passt zu meinem Gesicht?“ Fragen wie diese begegnen Stephanie Maar oft. Sie spürt, dass Menschen in Stilfragen häufig unsicher sind und dann auf ihr Urteil großen Wert legen. Sie wissen, dass sie ihnen ehrlich und objektiv mit ihrer Beratung zur Seite steht. So ist der Job Personal Styling Coach eine aus dem Hobby entstandene Berufung geworden. Mit jahrelanger Erfahrung in der Mode- und Kosmetikbranche und einem Netzwerk an Experten kann Stephanie Maar auch Sie umfassend in den Bereichen Styling, Make up und Frisur beraten und von Kopf bis Fuß stilicher und typgerecht einkleiden:

stephanie
maar
personal
styling
coach

Stephanie Maar
Botzweg 40
47839 Krefeld
0177-8464633
stmaar.de

Welche Frau träumt nicht insgeheim davon, einen ganzen Tag lang umgarnt und gestylt zu werden und einfach im Mittelpunkt zu stehen? Diesen Traum wollen wir mit der Hilfe von **Stephanie Maar** erfüllen. Weil eine Typveränderung aber auch immer einen großen Schritt bedeutet und eine gute Portion Mut erfordert, ist es Stephanie Maar sehr wichtig, in dem ersten Beratungsgespräch den Menschen



Dr. Renate Schmidt kennen zu lernen und eine Vertrauensbasis zu schaffen. Ein Analysebogen deckt auf, welche Kleidungsstücke sie etwa bevorzugt, ob es bestimmte

Marken gibt, welche Farben am liebsten getragen werden oder was sich bereits in ihrem Kleiderschrank befindet. So kann Stephanie Maar vermeiden, dass weitere Kleidungsstücke hinzukommen, die Dr. Renate Schmidt schon zu Genüge hat, und schließlich Stücke finden, die den heimischen Kleiderschrank perfekt ergänzen. Ganz wichtig bei dieser ersten Kurzanalyse ist auch, dass Kunden ihren eigenen Stil selbst beschreiben und sich so der Personal Styling Coach besser in diese hineinversetzen kann. Auch das Budget für den anschließenden Shoppingtrip muss festgelegt werden.

Vielfach kommen auch Kunden zu Stephanie Maar, die nur für einen bestimmten Anlass oder gar für eine berufliche Ver-

änderung beraten werden wollen. Nicht immer spielen Make up oder Frisur die tragende Rolle, manchmal ist es nur der Kleiderschrank, der einer helfenden Hand bedarf. Oftmals reichen ein paar Basics oder Accessoires wie ein Gürtel oder eine Kette – und der Kleiderschrank eröffnet ungeahnte Möglichkeiten. Das Wichtigste bei allen Beratungen: Stephanie Maar widmet sich ganz allein der Person. Von uns bekommt Dr. Renate Schmidt nun das volle Rundum-Wohlfühl-Programm. Bedeutet: Erst geht es zum Friseur, dann zum Make up, als nächstes kommt die Kleidung an die Reihe, und zum guten Schluss wird dann noch eine modische Sonnen- und Lesebrille ausgewählt.

Bevor es aber losgehen kann, heißt es für den Coach zunächst einen Friseur in Krefeld zu finden, bei dem sich Dr. Renate Schmidt gut aufgehoben fühlt. Mit diesem wird vorab anhand eines Fotos besprochen, was den Typ des Kunden unterstreicht und auch seinen Wünschen entspricht. So verfährt Stephanie Maar dann auch mit den anderen beteiligten Stationen. Durch diese gezielte Vorgehensweise ist an dem eigentlichen Shoppingtag ein effizientes Stylen und Einkaufen möglich. Das spart nicht nur Zeit, sondern auch unnötigen Stress. In der Regel ist es für Dr. Renate Schmidt nämlich nicht nur ein zeitliches Problem, sondern allein schon der Gang zum Friseur bereitet ihr kein Vergnügen. Das wird sich ab heute ändern!



Station 1: mod's hair

Pünktlich um 9 Uhr betritt Dr. Renate Schmidt den Friseursalon **mod's hair** im modernen Ambiente auf der **Uerdinger Straße**, etwas aufgeregt, aber dennoch mit einer sichtbaren Vorfriede und der Frage im Gesicht, was wohl alles auf sie zukommt. Als Stephanie Maar und der mod's hair-Stylist **Shayam Benitez-Konings** sie freundlich begrüßen und ihr versichern, dass nichts passiert, was sie nicht will, fällt die erste Anspannung von ihr ab. Sportlich, chic und modern soll sie werden: die neue Frisur. Dabei ist es Shayam wichtig, dass er eine Fri-

sur kreiert, die wirklich zum Typ passt und die auch zu Hause schnell und mit wenigen Handgriffen umzusetzen ist. Ihr Naturton soll mit Effektsträhnen in warmen Blondtönen belebt werden, die Haare an sich sollen leicht gekürzt, auf Halslänge gebracht und nach oben fülliger werden. Kaum ist dies besprochen, geht es auch schon los. Stephanie Maar klärt währenddessen telefonisch die weiteren Termine des Tages noch einmal kurz ab und erklärt ihrer Kundin den weiteren Ablauf. Nach etwa 2 Stunden und 30 Minuten ist das Werk vollbracht und Dr. Renate Schmidt hat

den ersten Schritt geschafft, den sie alleine nie gemacht hätte, wie sie uns verrät. Nicht nur, dass ihr Gesicht jetzt besser zur Geltung kommt, die Frisur ist klassisch, flexibel und pflegeleicht. Noch braucht es ein paar Blicke in den Spiegel, dann ist aber auch unsere Probandin von ihrem neuen „Ich“ überzeugt.

Station 2: Make up Store

Kaum ist der erste positive Schock überwunden, geht es am frühen Mittag zum Visagisten **Dirk Hallecker** in den **Make up Store**, ebenfalls auf der **Uerdinger Straße**. In Absprache mit dem Styling Coach erwartet Dr. Renate Schmidt hier ein leichtes Tagesmake up, welches ihre Vorzüge herausarbeiten soll. Nach dem Prinzip „weniger ist mehr“ setzt Dirk Hallecker nicht zuerst den Pinsel, sondern die Pinzette an. Das Zupfen der Augenbrauen verändert nicht nur das Gesicht, sondern fungiert auch praktischerweise als ganz natürliches Lifting. Dann geht es auch schon an die Auswahl des Make up-Tons, den der Visagist durch die Vielzahl der Farben – dank der hauseigenen Make up-Linie – und durch gekonntes Mischen



brillen für krefeld

optik fuchs
werner büns
ostwall 169
47798 krefeld

fon 0 21 51 - 80 11 26
fax 0 21 51 - 80 34 42
open
mo-fr 09.00 - 18.30uhr
sa 10.00 - 15.00uhr

Dirk Hallecker arbeitet die Make up-Grundierung mit einem speziellen Pinsel ein



Bei Marc O'Polo half Anja Lache bei der Auswahl der Kombinationsmöglichkeiten



Sabine Wilms-Koch perfektioniert das erste Outfit mit dunkelgrauem Rock



perfekt an den Hauttyp anpassen kann. Die Augen werden als nächstes betont und kommen durch ein paar Tricks richtig zur Geltung. Statt einen harten Kajalstift zu verwenden, empfiehlt Dirk Hallecker, die Augen mit einem kleinen Pinsel und schwarzem Lidschatten zu umranden. Denn je dunkler der Lidschatten, desto mehr strahlt die eigene Augenfarbe. Die Augenbrauen finden auch noch mal Beachtung und werden mit bräunlichem Lidschatten nur eben leicht nachschattiert. Ein Fixierpuder, das zu 100% wasserfest und zu 80% reibfest ist, und ein versiegelndes Spray, welches die Grundierung mit dem Puder verbindet, macht den Look haltbar für den Tag, denn wir haben ja noch viel vor.

Station 3: Marc O'Polo

Nach einer kurzen, aber genussreichen Stärkung im Bistro von **Delikatessen Franken** erwartet uns auf der **Königsstraße** bei **Marc O'Polo** schon die **Anja Lache**, die Inhaberin der erst kürzlich eröffneten Filiale in Krefeld. Auf zwei Etagen findet die Frau, aber auch der Mann, was das Herz begehrt. Auch hier wurde bereits zusammen mit Anja Lache eine Vorauswahl getroffen, die unsere Probandin in einem wahren Probier-Marathon austesten darf. Den Anfang macht ein grauer Flanellrock mit weißer Bluse, einem grauen Pullunder und einer Kette, die das Gesamtbild stimmig erscheinen lässt – ein klassisches Outfit, mit dem sie überall perfekt angezogen ist. Obwohl Grau nicht gerade ihre Lieblingsfarbe ist, steht ihr das erste Outfit nicht nur ausgesprochen gut, sondern, was viel wichtiger ist, sie fühlt sich wohl. Alternativ lässt sich dazu auch eine ge-

streifte Bluse tragen, passend zu flachen Schuhen oder zu Stiefeln. Dass alles miteinander kombinierbar ist, zieht sich dabei wie ein roter Faden durch alle Outfits. Ein alternatives Wunsch-Outfit, das sportlich, aber auch gleichzeitig elegant wirkt, ist mit einem schwarzen Gehrock, einer schwarzen, figurbetonten Hose und braunen Wildlederstiefeln schnell zusammengestellt (Bild unten). Dabei ist der Gehrock gerade ganz aktuell und bietet viele Kombinationsmöglichkeiten mit ihrem bisherigen Kleiderschrankinhalt. Zufrieden und neugierig auf die noch folgenden Dinge, die Stephanie Maar ausgewählt hat, steuern wir zielstrebig auf das nächste Geschäft zu.

Station 4: Greve Moden

Es beginnt schon langsam zu dämmern, als wir auf der **Hochstraße** das Familienunternehmen für Damenmode **Greve Moden** betreten. Hier warten im ruhigen und angenehmen Ambiente fünf ausge-



suchte Outfits von edel bis sportlich auf unsere Powerfrau, die zusehends mehr Gefallen an ihrem Umstyle-Tag findet. **Sabine Wilms-Koch**, die Modeberaterin, die vorab mit dem Coach schon die folgenden Outfits besprochen hat, setzt bei Dr. Renate Schmidt auf das Motto „Einfach mal neue Dinge wagen!“. Und diese neuen Dinge passen perfekt zu ihr. Da könnte man glatt neidisch werden. Besonders angetan hat es ihr wieder ein Gehrock, der mit seinen verspielten und doch schicken Details überzeugt und farblich den neuen Haarton optimal unterstreicht. Ideal kombinierbar mit einer dunklen Jeans, aber ohne weiteren Accessoires, da der Gehrock sonst an Wirkung einbüßt. „Alleine hätte ich diese Auswahl wohl nicht getroffen“, gibt sie verblüfft zu – aber genau dieser Stil gefällt ihr. Auch ihre Freundin Mechthild Staudenmaier, die auf eine Stippvisite vorbeischaute, ist von dem neuen Look

überzeugt und angenehm überrascht, wie sehr sich ihre Freundin positiv verändert hat. Als klassischer Typ kann Dr. Renate Schmidt auch ruhig öfters mal einen Rock tragen, wie das ausgesuchte dunkelgraue Exemplar mit raffinierten Details (Bild links), gut kombinierbar mit einem leichtem Rolli oder einem schönen Blazer mit schlichter Bluse und einem Gürtel, der locker über die Bluse getragen wird, wie Sabine Wilms-Koch fachkundig empfiehlt. Alles in allem perfekte Ergänzungen zu ihren Basics zu Hause.



Station 5: City Optik Fuchs

Kurz vor 17 Uhr haben wir den **Ostwall** und somit das stilvolle und weihnachtlich geschmückte Optikerfachgeschäft **City Optik Fuchs** erreicht. Geschäftsinhaber **Werner Büns** begrüßt uns herzlich, und nach einem Tässchen Kaffee präsentiert er eine kleine Auswahl an Sonnen- sowie Lesebrillen. Das Urteil des Fachmanns, aber auch unserer Fachfrau Stephanie Maar: „Dr. Renate Schmidt braucht eine Lesebrille, die auffällt und farbig umrandet ist und gleichzeitig dem Teint schmeichelt.“ Gesagt, getan und schnell gefunden. Auch eine adäquate Sonnenbrille ist dank kompetenter Beratung zügig ausgewählt. Voll im Trend liegen gerade Tigermuster, und fast scheint es so, als wäre dieser Trend extra für sie

Bei City Optik Fuchs fällt die Brillenauswahl leicht

gemacht worden. Die Frisur und das neue Outfit erhalten so einen zusätzlichen eleganten Touch.

Der Tag neigt sich dem Ende zu. Dr. Renate Schmidt wirkt ein wenig erschöpft, aber zufrieden. Sie kann es kaum erwarten, zu Hause die überraschten Gesichter von Familie und Freunden zu sehen, denn nicht allen hatte sie ihren Tagesplan verraten ...

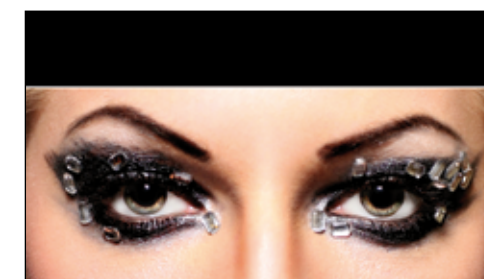
VORHER	NACHHER
<p>Der neue Look wirkt frischer und moderner – ein Ergebnis, das sich wirklich sehen lassen kann.</p>	



mod's hair PARIS

mod's hair Krefeld
 Uerdinger Str. 64 – 47799 Krefeld
 Tel. 02151-6507950

Wir sind für Sie da:
 Di., Mi., Fr. 9:00 - 20:00 Uhr
 Do. 9:00 - 18:00 Uhr
 Sa. 8:30 - 15:00 Uhr



... denn es ist ein Unterschied, ob Sie gut oder großartig aussehen

MAKE UP STORE
 ... denn es ist ein Unterschied, ob Sie gut oder großartig aussehen

Visagist
 Make up Produkte
 Fotograf
 Kosmetik
 Friseur & Hairstylist
 Haarverlängerung
 Permanent Make up
 Manicure Stylistin
 Nagel Design
 Faltenunterspritzung
 Aromamassagen

Uerdinger Str. 2-8
 47799 Krefeld
 Fon: 02151/4102451
 www.makeupstore.de
 info@makeupstore.de



Angewandte Kunst: Modell aus der Annette Görtz-Kollektion Frühjahr/Sommer 2008



„In Kunst steckt viel Willkür“

Art meets Fashion. Unter diesem Motto kooperiert Annette Görtz seit zwei Jahren mit internationalen Künstlern und stellt ihre Kollektionen immer wieder in einen Rahmen aus Malerei und Installation. Ein Gespräch mit der Modedesignerin und Kunstsammlerin aus Gütersloh über das Wesen der beiden Genres, die immer durchlässiger werdenden Grenzen und warum Kunst derzeit so verdammt sexy ist.

Interview: Axel Botur

Transparenz: Der cpd-Messestand von Annette Görtz als Rauminstallation von Frank Göllmann (2007)

Interview

TOP: Frau Görtz, ist Mode Kunst?

Annette Görtz: Manchmal ja.

Und wann ist sie Kunst?

Wenn man nach vielen Jahren ein Kleidungsstück sieht und immer noch fasziniert von ihm ist. Es also den kurzlebigen Charakter von Mode überwunden hat. Es stellt sich ohnehin die Frage: „Wie definiert man eigentlich Kunst?“ Ich würde Mode vielleicht eher als Kunsthandwerk bezeichnen.

Miuccia Prada soll einmal gesagt haben, ihr Interesse an Kunst sei geboren aus einem „Schuldkomplex etwas so Dummes und Unwichtiges wie Mode“ zu machen. Hat sie Recht, schämen sich Designer der Vergänglichkeit ihrer Produkte?

(lacht) Das glaube ich nicht. Dafür sind sie viel zu sehr beschäftigt. Ich finde es auch reichlich arrogant, wenn ein Künstler behauptet, dass seine Arbeit einen höheren Stellenwert hat als Mode.

Warum wird die Kunst eigentlich um ein so vielfach Höheres bewertet als das Design?

Schwierige Frage. Kunst genügt sich selbst und ist viel freier in ihren Ausdrucksformen und dadurch vergeistigter. Mode hingegen ist immer zweckgebunden, sie lebt über den menschlichen Körper.

Früher verachteten Künstler die Mode. Heute lassen sie sich von ihr anheuern. Was etwa treibt eine Vanessa Beecroft zu einer Schaufenster-Installation für Louis Vuitton?

Ich glaube einfach, dass Mode eine andere Publicity hat, an die sich mancher Künstler gerne anhängt.

Auch Sie kooperieren seit zwei Jahren mit Künstlern, lassen sich von ihnen zum Beispiel Ihren Messestand inszenieren. Machen Sie damit den Künstler zum Dekorateur?

Das war immer die Problematik. Jeden Änderungswunsch musste ich immer ganz vorsichtig formulieren, um nicht

zu sehr in die künstlerische Freiheit einzugreifen. Die Künstler haben dabei aber auch festgestellt, wie schwierig es ist, mal nicht diese absolute Freiheit zu haben. Wenn man Kunst in ein Raster bringen muss. Und wenn es nur darum geht, so scheinbar banale Dinge wie die Größe eines Messestandes einhalten zu müssen oder die Brandschutzbestimmungen.

Treten aber Ihre Modelle nun nicht automatisch in Konkurrenz mit dem Raum?

Wir haben ja immer versucht eine Inszenierung zu machen, die die Wirkung der Modelle unterstreicht. Und wenn ich es nicht schaffe, mit meiner Mode Aufmerksamkeit zu wecken, dann habe ich irgendwo etwas verkehrt gemacht. Entweder habe ich den falschen Künstler gewählt oder meine Modelle waren nicht überzeugend.

Ist es schwierig, Künstler von dieser Form der Arbeit zu begeistern?

Man muss da ehrlich sein. Mit einem sehr angesagten Künstler wäre das wahrscheinlich nicht gegangen. Und den hätte ich auch gar nicht bezahlen können. Dann gibt es aber auch Künstler, die Kompromisse machen müssen, die einfach auch Geld verdienen müssen. Und die einen Weg nach draußen suchen, um bekannter zu werden.

Man hat ohnehin den Eindruck, dass die einst starren Grenzen zwischen Kunst und Design aufweichen.

Richtig. Kunst ist ja inzwischen genau wie die Mode ein Gesellschaftsereignis. Hier geht es um das Sehen und Gesehen werden. Früher hat man den Künstler in seinem Atelier besucht, heute geht es bei Vernissagen zu wie bei einer Oscar-Verleihung.

Kunst boomt. Kunst ist sexy. Alle Welt kauft Kunst. Was steckt hinter diesem Hype?

Ich glaube eine Langweile. Eine Zeitlang hat man sich darüber definiert, wie erfolgreich man an der Börse war – bis dann alles den Bach runter ging.

Shoppen ist ja nun auch kein jahresfüllendes Programm mehr. Und über Kunst kann man sich jetzt wieder neu definieren. Wieviel Geld hat man dafür ausgegeben? Kauft man eher die jungen Wilden oder die Klassiker? Und darüber findet man dann wieder seine Gruppenzugehörigkeit.

Mein Haus, mein Auto, meine Yacht – mein Neo Rauch?

Ja, genau.

Nur, das Bild von Neo Rauch hängt anonym zuhause. Inwieweit lässt sich Kunst überhaupt als Statussymbol instrumentalisieren?

So anonym ist das gar nicht mehr. Man lädt sich immer öfter Leute nach Hause ein, um gemeinsam die erworbene Kunst zu betrachten. Das wird schon öffentlicher gemacht. Das hat sich auch geändert. Früher haben die Sammler ihre Werke im Tresor eingeschlossen.

Schadet oder nützt diese ganze Entwicklung der Kunst?

Kunst verliert ein bisschen ihren intellektuellen Anspruch, weil sie einfach zu breit gestreut ist. Und dann geht es auch gar nicht mehr darum, dass man den Künstler verstehen muss, sondern, dass man sich über den Künstler einen intellektuellen Touch zulegen möchte. Nur, wenn das jeder macht, funktioniert das letztlich auch nicht mehr.

Viele sprechen von einer Blase. Platzt sie bald?

Ich war letztes in einer Galerie in Düsseldorf. Und die verlangte für Bilder eines relativ unbekanntes Künstlers knapp 40.000 Euro. Preise in der Kunst sind immer relativ, aber im Moment wird es übertrieben. Und wenn nun gerade dieser Künstler auch noch von David und Victoria Beckham als ihr Lieblingskünstler auserkoren werden würde, kletterten die Preise sofort noch weiter.

Ähnlich funktioniert ja auch der Handtaschen-Hype. Ein angesagter VIP trägt ein bestimmtes Modell, und plötzlich will es jeder.



KUNSTKOOPERATIONEN VON ANNETTE GÖRTZ

2005

Live-Performance mit Zavick Zaroff Botha
Augustus Goertz-Ausstellung im Düsseldorfer Showroom
2006 / 2007

Rauminstallationen von Ute Marion Poeppel
auf dem cpd-Messestand

2007

Rauminstallationen von Frank Göllmann auf dem cpd-Messestand

Angewandte Kunst: Modell aus der Annette Görtz-Kollektion
Frühjahr/Sommer 2008

> Ja. Und die Kunst kann daran kaputt gehen.

Die Versuchung ist groß, den Markt schnell zu bedienen – auf Kosten des künstlerischen Reifeprozesses.

Die Gefahr ist ganz sicher da. Das Phänomen gibt es aber in jeder Branche. Dass Leute das schnelle Geld mitnehmen wollen und dabei ihre Ernsthaftigkeit verlieren. Ich weiß auch manchmal gar nicht, wie ernsthaft Kunst überhaupt ist. Ich habe schon Künstler erlebt, die ein Bild, von dem sie eigentlich überzeugt waren aus einer Jux-Laune heraus übermalt haben. Und das hat mich schockiert. Ich würde so nie mit einem Kleidungsstück umgehen. In der Kunst ist auch sehr viel Willkür.

Sie selbst sammeln auch Kunst. Nach welchen Kriterien wählen Sie aus?

Ich muss das Gefühl haben, dass mich ein Werk länger anspricht. Ich kaufe Kunst nicht nur für eine Woche. Ich kaufe schon provokante Kunst, aber sie darf mich nicht abstoßen. Zuhause hängen drei Bilder von Augustus Goertz, die sehr erotisch sind, fast schon ein bisschen pornographisch, aber so verfremdet, dass die Erotik auch wieder zurückgesetzt ist. Verfremdung ist ein Aspekt in der Kunst, der mich stark anspricht.

Ist Kunst für Sie Geldanlage?

Ja, aber erst in zweiter Linie. Mir ist kurz vor dem Tod Jörg Immendorffs eine Mappe mit seinen Arbeiten angeboten worden, und es war klar, dass der Wert nach seinem Tod steigen würde. Aber ich habe nicht gekauft, weil ich

die Bilder nicht mochte. Ich würde mir auch keine Kunst aufhängen, die es als Posterdruck für fünf Euro gibt. Sobald eine Vermarktung da ist, nehme ich sofort Abstand.

Als Modedesignerin müssen Sie zweimal im Jahr eine neue Arbeit vorstellen, Künstler arbeiten ohne Zeitdruck. Neiden Sie ihnen manchmal diese Freiheit?

Die neide ich allen, auch der Autoindustrie. Die machen eine Entwicklung, haben dafür fünf Jahre Zeit und dann hält das erst einmal mit kleinen Abwandlungen.

Modedesigner stehen heute mehr denn je unter kommerziellen Zwängen. Ist das der Grund, warum in Ihrer Branche seit Jahren das Wagnis fehlt, der große neue Wurf?

Das sagt die Presse immer. Nur, was ist das denn, der große neue Wurf?

Die Botschaft, die einmal rückblickend aus der ersten Dekade des 21. Jahrhunderts in den Modegeschichtsbüchern überdauern wird. Momentan steht da nur „Die Macht der Accessoires“. Das ist doch sehr mager.

Das Problem ist doch folgendes: Der Mensch hat zwei Arme, zwei Beine, einen Kopf. Diese Einschränkung lässt im Laufe der Zeit nicht mehr so viel Neues zu. Das ist ein großes Problem. Und dann kommen auch noch die praktischen Bedürfnisse hinzu, die anders sind als früher. Inzwischen gibt es so viele Einschränkungen, die letztlich die Kreativität belasten.

Also doch lieber Künstlerin?

Manchmal würde ich mir nur wünschen, für ein Theater zu arbeiten. Weil man da ein paar mehr Freiheiten genießen kann.



Kunst am Arbeitsplatz: Bild von Radomir in der Gütersloher Firmenzentrale



Zur Gala stießen Michael Kamm (Vorstand Aigner), Andrea Kempter und OB Gregor Kathstede mit den Models an.



Mode-Marathon in Krefeld Die Erfolgsstory geht weiter

Zwei Tage, sechs Großbühnen, mehr als 100 Models und über eine halbe Millionen Menschen – das ist die Bilanz der diesjährigen größten Straßenmodenschau und somit DAS Event, das jedes Jahr neue Rekorde bricht.

Text Nicole Gieres

Pünktlich am 15. September um 11 Uhr war es endlich soweit: Die größte Straßenmodenschau wurde eröffnet und mit ihr wurde traditionell die „Goldene Seidenschleife“ verliehen. Oberbürgermeister Gregor Kathstede überreichte beim schwungvollen Opening den Mode- und Marketingpreis an den Vorstand der Etienne Aigner AG Michael Kamm. Die Stadt Krefeld ehrte damit die „erfolgreiche strategische Markenführung und Innovationskraft“ des weltweit operierenden deutschen Premium-Labels. Tags zuvor gab es im Ballhaus am Ostwall eine Gala-Veranstaltung mit 200 geladenen Gästen, die am roten Teppich höchstpersönlich von OB Gregor Kathstede begrüßt wurden. An diesem Abend wurde ein 4-Gang-Menü von Broich Premium Catering serviert, das perfekt auf den Preisträger Aigner abgestimmt wurde. Als Dankeschön revanchierte sich Aigner im Gegenzug sowohl bei dem Publikum bei der Gala als auch auf der Straßenmodenschau mit der Präsentation der neuen Kollektion, die bisher weltweit nur zweimal – auf den großen Fashionshows in Mailand und Peking – einem Fachpublikum gezeigt worden war. „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung der Goldenen Seidenschleife, da sie die unternehmerischen und kreativen Leistungen der Leder-Lifestyle-Marke Aigner würdigt und wir uns somit im Umfeld bereits ausgezeichnet großer deutscher Marken wie Bogner, Escada und Hugo Boss bewegen“, erklärte Michael Kamm. Seit 1992 verleiht die Stadt Krefeld alljährlich den Mode- und Marketingpreis für außergewöhnliche unternehmerische Leistungen in der Modebranche. Durch das Programm der abendlichen Gala- und der Eröffnungsveranstaltung am folgenden Tag führte die attraktive TV-Moderatorin Andrea Kempter im Aigner-Outfit.

Eiscafé Venezia Im SchwanenMarkt Krefeld

Hier treffen Sie auf ital. Herzlichkeit – vom Frühstück bis zum Kaffee.

Wir bieten Ihnen ein herzhaftes Frühstück mit ital. Speisen, wie z. B. Parmaschinken aus der Friaul. Nach Ihren Einkäufen können Sie den Tag mit zahlreichen Kaffee- und Eisspezialitäten sowie unserem Kuchenbuffet ausklingen lassen.

Wir erwarten Sie.



SchwanenMarkt *Einkaufen nach Lust & Laune*
Das City-Center in Krefeld

Über 60 Einzelhandelsfachgeschäfte
und Dienstleister unter einem Dach

www.schwanenmarkt-krefeld.de



VGN
Verwaltungsgesellschaft
Niederrhein KG

VGN verwaltet unterschiedliche Objekte
am Niederrhein und vertritt hierbei erfolgreich
die Interessen der Eigentümer!

Wir kümmern uns um:

- > WEGs
- > Wohnungen
- > Gewerbeobjekte
- > Sonstige Immobilien

Unsere Dienstleistungen beinhalten:

- > WEG-Verwaltung
- > die Verwaltung von Wohnungen (inkl. Mieterbetreuung, Neuvermittlung)
- > Miet- und Heizkostenabrechnungen
- > Wohnungsabnahmen

Tel.: 0 21 51 - 73 53 53
info@vgn-verwaltung.de



Dessous Moden Heinen zog mit einer gelungenen Show und ansprechenden Dessous-Highlights zahlreiche Blicke auf sich.



Intersport Borgmann präsentierte die neuesten Trends in Sachen Sportmode – wie immer top aktuell und zugleich funktionell.

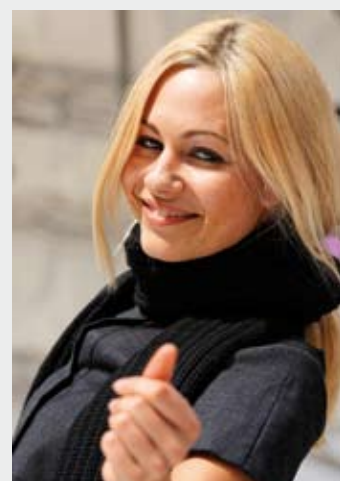


Während bei **Delikatessen Franken** Hunger und Durst vorzüglich gestillt werden konnten, erregte gleich gegenüber am Stand des **TOP Magazins** unser **TOP HUMMER** große Aufmerksamkeit.

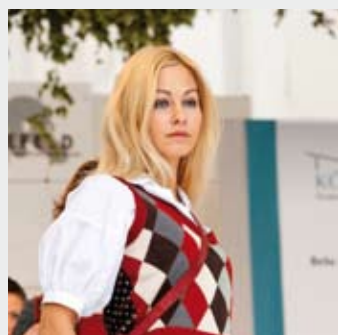


KÖNIGSTRASSE
KOMFORTABEL KAUFEN IN KREFELD

➤ Doch das war noch lange nicht alles, was es auf der größten Straßenmodenschau zu bewundern gab. Die **Königstraße** machte ihrem Namen alle Ehre und bot Mode, Accessoires, Musik und Show vom Feinsten. Nicht nur, dass wir uns erstmalig mit dem **TOP Magazin Niederrhein** präsentiert haben, auch **Delikatessen Franken** sorgte mit kulinarischen Köstlichkeiten für das leibliche Wohl der Zuschauer der Modebühne an der Königstraße. **Intersport Borgmann** bewies, dass man ruhig mit etwas Farbe in den Winter starten kann. Und **Dessous Moden Heinen** lüftete mit einer gelungenen, sexy Bühnenshow das Geheimnis, was Frauen jetzt drunter tragen sollten. Auch neue Firmen bereicherten das Bühnenprogramm und unterstrichen die Modevielfalt der „Kö“, wie etwa **Marc O'Polo**, die mit ihrer neuen Kollektion passend zur kalten Jahreszeit ihren Einstand gaben. Auch **Lacoste** überzeugte ebenso wie **Jack Wolfskin**, **Mexx & Kookai**, **Dhein**, **Zöhren**, **Maison M**, **Ava Woman**, **Belu Lamm** und **Pelze** sowie **Betten Beck** und **Schinke & Werner**. **Helmut Bauer**, Koordinator der Königstraße – übrigens schon zum 13. Mal – ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden: „Wir haben es wieder geschafft, eine stattliche Summe von verschiedenen Firmen und Produkten auf die Bühne zu bekommen, die auch die Modevielfalt auf der Königstraße sehr gut widerspiegeln. 12 Profi-Models haben die Show perfekt umgesetzt, und durch die wundervolle Blumen- dekoration von **Narziss & Goldmohn** wurde der edle Charakter der Bühne noch verstärkt.“ ➤



Jürgen Schnock fotografierte das Modegeschehen auf der Königstraße (j.schnock@gmx.de)



heinen
Dessous-Mode

Königstraße 159 - 47798 Krefeld - Tel. 021 51 - 268 12



hermanns
Kirchstr. 13 | 47441 Moers
Tel. 0 28 41/2 36 16

www.aigneronline.com



Fotos Greve, Marco Wasser



Alle Augen – auch die des Bühnenbildes – waren auf die Greve Models in ihren schicken Outfits gerichtet.

› An der „Alten Kirche“ bot **Greve Moden** „die wohl individuellsten Outfits der Stadt“: immer perfekt aufeinander abgestimmt und mit raffinierten Schnitten und Details. Dabei konnte die Farbe Grau beweisen, dass sie auch neben anderen Farben glänzen kann. Eine breite Palette von Jacken und Mänteln in allen Längen und Variationen stimmte die Zuschauer schon mal auf den Winter ein. Eine rundum gelungene Show, die dank des Bühnenkoordinators **Hajo Greve** und seinem kompetenten Team problemlos ablief. „Mode, Musik haben gestimmt. Dies hat sich dann auch sehr angenehm in den Tagesumsätzen aller Beteiligten gezeigt“, resümierte Hajo Greve zufrieden. Auch **Basler** zeigte in seiner Fashion-Show aktuelle und schicke Mode für Frauen ab 45, die nicht nur tragbar, sondern auch komfortabel ist. Selbst das Unternehmen **Gerry Weber**, das schon einmal selber die Goldene Seidenschleife in Empfang nehmen konnte, war vertreten und zeigte sich von seiner besten Modeseite. Besonderheiten, wenn auch nicht modischer, sondern kulinarischer Art, offerierte während und nach den Shows das **Tryp Hotel**. Spanische Häppchen und maurische Spießchen sorgten für einen abwechslungsreichen kulinarischen Höhenflug. Der Leiter des Fachbereichs Stadtmarketing, Medien, Büro des Rates der Stadt Krefeld, **Jürgen Jacobs**, zeigte sich nach dem Großevent ebenfalls entspannt: „Die Straßenmodenschau war wieder ein tolles Erlebnis. Auch in diesem Jahr hatten wir eine Vielzahl von auswärtigen Gästen in der Stadt. Die Krefelder Straßenmodenschau ist und bleibt ein Publikumsmagnet.“



Gerry Weber (Fotos Frank Wiedemeier)



Gerry Weber



Auch im kommenden Jahr wird es die „Größte Straßenmodenschau der Welt“ selbstverständlich wieder geben. Der Termin steht bereits fest: Die 17. Auflage des Mode-Events steigt in Krefeld am Wochenende des 20. und 21. Septembers 2008. <

strassenmodenschau.de



Basler (Fotos Frank Wiedemeier)



MODE MIT FREUDE UND VERSTAND.

25 tolle Typberater.

UND DAS BESTE AUS 50 KOLLEKTIONEN.

GREVE
MODEN

WWW.GREVEMODEN.DE



NICOLES TOP KOLUMNE MODE

Obfuturistischer Amazonenlook à la Givenchy, ein kunstvolles Dior-Cocktailkleid oder doch das geheimnisvolle Chanel-Wunder – die Frau von Welt hat es in diesen Tagen nicht leicht, die perfekte **Abendgarderobe** zu finden. Viele Kleider werden maxi – lang, fließend und meist aus Seide & Co. – oder die festlichen Roben sind farbgewaltiger denn je und bestechen in den schönsten Edelsteinfarben wie feueropal, türkis, rubinrot, goldtopas und smaragdgrün. Das Must-Have für drüber ist unangefochten das **Cape**, das nicht nur zum Kleid, sondern auch zu Rock und Hose passt. Laut der Modedesignerin Vivienne Westwood unverzichtbar, weil es einfach schlicht, vornehm und vielseitig ist wie einst der Pashmina.

Es muss allerdings nicht immer gleich ein ganzes Kleid sein, um alle Blicke auf sich zu ziehen. Der **Bleistiftrock** feiert mal wieder sein Comeback und sorgt so für einige Seufzer bei den meisten Damen. Er ist zwar überaus sexy, hauteng und knielang, nichtsdestotrotz ist die Fortbewegung aber nur eingeschränkt möglich, wurde er nicht unlängst als Mumien- oder Humpelrock verschrien. Seit seiner

Erfindung im Jahre 1911 durch den Modeschöpfer Paul Poiret kann Frau nicht ihre Finger von ihm lassen und nimmt ähnliche Strapazen auf sich wie die, die auch unsere geliebten High Heels so mit sich bringen. Bleiben wir beim Thema Schuhe, meinem momentanen Lieblingsthema: Die enorme Vielfalt an Formen und Farben lässt so manchen Kleiderschrank aus allen Nähten platzen, und den Geldbeutel schrumpfen, und doch kann Frau, mich natürlich eingeschlossen, selten widerstehen. Zurzeit ist mit einer wahren Flut von **Ankle Boots** zu rechnen. Lange waren sie von der Bildfläche verschwunden, aber jetzt sind sie aktueller denn je. Vielseitig einsetzbar, ein bisschen extravagant und die perfekte Symbiose aus Pumps und Stiefelette. Elegant zu Rock und blickdichter Strumpfhose in gedeckten Farben und lässig zu schmal geschnittenen Hosen sowie Röhrenjeans. Wichtig: Die Schuhe müssen voll zur Geltung kommen und dürfen nicht vom Hosenbein überdeckt werden. Beim Kauf darauf achten, dass Sie entweder zu Pfennig-, Block- oder konisch zulaufenden Absätzen greifen. Die sind besonders angesagt.

Übrigens, sich mit fremden **Federn** zu schmücken, ist jetzt schick. Zugegeben kein Trend, der lange überleben wird, momentan aber Gürtel, Ketten, Taschen und High Heels zielt. **Hüte** gehören ebenfalls zu den Accessoires, die den Winter begleiten. Auch hier sind die Variationen sehr unterschiedlich und können nach Wunsch extreme Formen annehmen. Während die einen Designer das Material Leder oder Pelz bevorzugen, gibt es auch diejenigen, die nur mit Schleifen verfeinern oder direkt die Überdimensionalität propagieren, wie es Louis Vuitton kürzlich bewiesen hat. Darauf achten, dass die Farbe des Hutes zum Look passt oder ein neutrales schwarzes Model gewählt wird. Fashion-Victims können aber gerne zu Mustern oder Knallfarben greifen.

Sie sehen schon, dieser Winter bietet viel Raum für modische Selbstverwirklichung und zahlreiche Möglichkeiten aufzufallen. Machen Sie das Beste daraus!



Aigner

Ankle Boots in der Trendfarbe Lila von Coco Milano (über impressionen.de)



Gewagte Peeptoes aus echtem Pythonleder von Unützer



Auch bei Basler wird's festlich ...

Ballerinas für den Abend in dunkelbraunem Samt mit Pythondruck oder glitzerndem Metallleder in Bronze von Unützer

Modeatelier Andrea Hitschler

Andrea Hitschler – die Designerin in Krefelds Mitte. Ihre Mode steht für den gehobenen Anspruch, den besonderen Anlass und den femininen Touch.

Text Katja Hilpert



Kurzvita

Von klein auf war sie in der Welt der Textilien zu Hause. Als Kind schaute sie ihrem Vater Hans-Dieter Hitschler im elterlichen Betrieb bei der Herstellung von Atlas-Strick-Krawatten über die Schulter. So wurde schon früh ihre Leidenschaft für Farben, Materialien und die Verarbeitung außergewöhnlicher Stoffe geweckt. Bald darauf nahm sie auch Bleistift und Papier zur Hand und begann, Skizzen zu entwerfen. Mutig und selbstbewusst hat sie bereits als Teenager nach ihren Zeichnungen Musterstücke entworfen, geschneidert und ausprobiert. Die Begeisterung für das Schneiderhandwerk war fortan ihr ständiger Wegbegleiter. Anregungen für Neues, Außergewöhnliches und Andersartiges holte sie sich hierzu nach dem Abitur mittels Praktika in der Zeit von September 1988 bis Juni 1989. Dazu unternahm sie viele Reisen, besuchte Ateliers in Frankreich, England, der Schweiz und in Deutschland.

Die professionelle Qualität ihrer Arbeiten eignete sich Andrea Hitschler durch ein Studium in Paris am „Chambre Syndicale de la Couture Parisienne“ an, das sie 1989 begann und mit einem Diplom 1992 erfolgreich abgeschlossen hat. Hier lernte sie nach alter und harter Schule die Kunst des traditionellen Schneiderhandwerks wie Schnitte und das Modellieren an der Puppe, aber auch moderne Techniken, Materialkunde und das Zeichnen gehörten zum Lernprogramm. Ansporn gab es in der Stadt der Mode ohnehin an allen Orten. Modenschauen wurden oft besucht, und zum Höhepunkt des Studiums folgte eine professionelle Coutureshow vor anerkannten Designern. Sie lernte quasi Tür an Tür mit

den Großen dieser Modewelt. So war es nicht verwunderlich, dass auch die junge Krefelder Designerin ein Praktikum bei Angelo Tarlazzi, seinerzeit einer der Fashion Designer in Paris, absolvierte. Abgerundet wurde ihr Ausbildungsvolumen 1993 durch ein Schnittstudium als Schnitttechnikerin an der Schule „Müller & Sohn“ in Düsseldorf. Im Februar 1994 folgte dann der Schritt in die Selbstständigkeit. Gegründet wurde das Modeatelier „Andrea Hitschler“.

Modestil – elegant, feminin, einzigartig

Wenn Andrea Hitschler über Ihre Werke spricht, dann verfolgt sie dabei folgende Philosophie: Im Vordergrund steht die Kundin, also die Trägerin ihres Werkes. Ihre Wünsche und Bedürfnisse gilt es zu erfassen und umzusetzen. Für die Beratung nimmt sie sich viel Zeit. Ihre Meinung ist gefragt, und ihr Schnitt ist angesagt, egal ob für den Abiball, eine Kommunion- oder Hochzeitsfeier, die Bambi-Verleihung oder ein Gala-Dinner. In ihrem Haus entstehen ausschließlich individuelle Einzelanfertigungen, angefangen bei zeitlosen Basics über Hosenanzüge, Kostüme, aufwendig gearbeitete Cocktail- und Abendmoden bis hin zu designorientierter oder klassischer Brautmode. Dass nur hochwertige und wertvolle Materialien Verwendung finden, versteht sich von selbst. Die erstklassige Verarbeitung verleiht zudem eine lang anhaltende Passgenauigkeit und einen exzellenten Tragekomfort. Ausgefallene Schnitte garantieren neugierige Blicke. Und welche Frau scheut schon dezente Aufmerksamkeit? Classic meets Sexappeal.

Dem Zeitgeist entsprechend

Trendbewusst hat die Designerin für ihr anspruchsvolles Klientel ihr Repertoire erweitert. Eine Design-Kollektion an Damenblusen gehört von nun an ebenso wie Herrenmaßhemden unter dem Label „Atlas-Maßhemden“ zum reichhaltigen Angebot und schwert so jedem modeorientierten Frauenherz die Qual der Wahl.



Übrigens, Andrea Hitschler ist seit 2003 aktiv auf Modenschauen in Krefeld und Düsseldorf vertreten. Auf Krefelds größter Straßenmodenschau der Welt und bei der Düsseldorfer Tour d'Atelier konnten sich schon zahlreiche Interessenten und Schaulustige vom Design „made by Andrea Hitschler“ überzeugen.

Im Oktober diesen Jahres hat das Atelier eine Vergrößerung vollzogen. Ab sofort also mehr Platz für Kundenwünsche aus Samt & Seide oder Tweed auf der Moerser Straße 164 in Krefelds Mitte.

Andrea

Modeatelier Andrea Hitschler
Moerser Straße 164
47803 Krefeld

Telefon 02151-801372
Telefax 02151-621220
www.andrea-hitschler.de



- Kamineinsätze
- Heizkassetten
- Kaminöfen
- H₂O Kamineinsätze
- Pelletöfen
- Gaskamineinsätze
- Schornsteinsysteme
- Kaminzubehör

Heizen mit Stil

Sie werden Feuer und Flamme sein



„PIU“ in Edelstahl von Spartherm, gesehen bei WÄRME & WOHNEN



Vergnügen im Breitband-Format mit dem „Fire SL“ von Wodtke

Gute Gründe, sich einen Kaminofen anzuschaffen, gibt's genug: Vom romantischen Aspekt mal abgesehen, schafft er ein angenehmes Raumklima und das Heizen mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz beruhigt das Umweltbewusstsein. Es rechnet sich allemal, denn gute Markenöfen bereiten viele Jahre Freude und sind (fast) wartungsfrei.

Kaminöfen haben schon lange ihr angestaubtes Image abgelegt und vermitteln mit ihrem originellen Styling Lagerfeuerromantik auf gehobenem Niveau. Als eines der interessantesten und zugleich nützlichsten Möbelstücke bildet er einen schönen neuen Mittelpunkt in jedem Raum – ganz gleich, wo Sie ihn aufstellen. Ob Sie ihn in einer Gusseisen- oder Stahlblechfassung bevorzugen, ob Sie mehr den entspannenden Blick in den Feuerraum oder die herrlich gemütliche Wärme schätzen, ob Sie lieber mit Holz, Pellets oder Wassertechnik heizen: Ein Kaminofen ist angenehm präsent, aber nicht zwingend eingebaut.

Worauf vor dem Kauf eines Kaminofens zu achten ist:

Da es Kaminöfen in allen Preislagen gibt, empfiehlt es sich, die Geräte im Betrieb zu erleben. Ein Besuch in der Ausstellung eines Ofen- und Luftheizungsbauers in Ihrer Nähe lohnt sich immer. Der Fachmann zeigt und erklärt die Vorteile eines qualitativ hochwertigen Kaminofens und ist auch für den fachgerechten Aufbau zuständig.

Kaminöfen haben keine wirksame Speichermasse. Deshalb geben sie nach dem Anfeuern sehr rasch ihre Heizenergie in den Raum ab, erkalten aber auch eben so schnell wieder. Wer es mit einem Kaminofen über Stunden warm haben will, muss deshalb regelmäßig nachlegen. Auch sollte sich die Heizleistung des Kaminofens nach dem Wärmebedarf des Aufstellraums richten, um eine Überhitzung des Raums zu vermeiden. Darüber hinaus müssen Kaminöfen die Anforderungen der modernen Feuerungstechnik erfüllen. Gezielte Luftführung, Heizgasumlenkung und Nachverbrennung garantieren ein Optimum an Leistung bei hoher Energieausbeute und schadstoffarmen Abbrand. Kaminöfen können für feste Brennstoffe sowie für

die Befeuerung mit Erdgas ausgelegt werden. Auf dem Markt befinden sich aber auch Kaminöfen, die wie der Pellet-Kaminofen mit Wassertechnik ausgerüstet sind. Auch diese Öfen können in die zentrale Warmwasserbereitung eingebunden werden und so die konventionelle Heizanlage unterstützen. Holzfeuerungen liegen allerdings klar im Trend. Als Zusatzheizung betrieben, senken sie die Heizkostenrechnung und leisten einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz. Vorausgesetzt, das Brennholz entspricht den Forderungen der Bundesimmissionsschutzverordnung (BImSchV). Danach darf nur unbehandeltes und ausreichend trockenes Holz verbrannt werden. Optimal für die Feuerstätten beläuft sich der Wassergehalt des Holzes auf ca. 15 Prozent. Ein einfaches Holzfeuchtemessgerät, das auch beim Holzverkauf gute Dienste leistet, schafft schnell Gewissheit.

Bevor es das erste Mal ans „Feuer machen“ geht, muss unbedingt die Gebrauchsanleitung des Ofens gelesen und beachtet werden! Denn die richtige Bedienung



Moderne Kaminöfen integrieren sich heute als Möbelstück perfekt in Ihr Wohnumfeld wie bei dem Modulofen aus der Serie Loft-Line (Spartherm), der viele Kombinationsmöglichkeiten bietet.

ist ebenso wichtig wie Menge und Beschaffenheit des Brennholzes, das aufgelegt wird. Das Anfeuern des Ofens ist dann recht einfach. Man verwendet für das Anzünden extra klein gespaltenes „Anmachholz“ und Anzündhilfen. In der Startphase benötigt das Feuer die maximale Sauerstoffzufuhr, damit es schnell anfacht. Deshalb wird die Zuluftklappe des Ofens voll geöffnet. Wenn das Feuer mit langer, ruhiger gelber Flamme brennt, können Sie sich entspannt zurücklegen.

Natürlich gibt es auch nette Accessoires für den Kaminofen. Wie wäre es mit Caesar? Die formvollendete Holzwiege von der Firma Baest, die sich sanft um das Holz legt. Die runde Form, die sanft schwingend ihre Last mit Leichtigkeit balanciert, ist mit einem Fassungsvermögen von ca. 65 Litern ein würdevoller Repräsentant guter Wohnkultur. Das Fassungsvermögen sichert die Brennstoffversorgung für mehrere Abende voller Entspannung. Neben dem Kamin platziert, hat man das Kaminholz praktisch und dekorativ gelagert und immer in Reichweite. Dieses äußerst funktionelle Kaminlager ist aus kräftigem, zähem Stahl gefertigt. Als Zubehör gibt es eine Anhängestange für Kaminbesteck sowie ein passendes Kaminbesteck. Erhältlich bei der Ofenklappe in Rheurdt.



CAIR - Spartherm

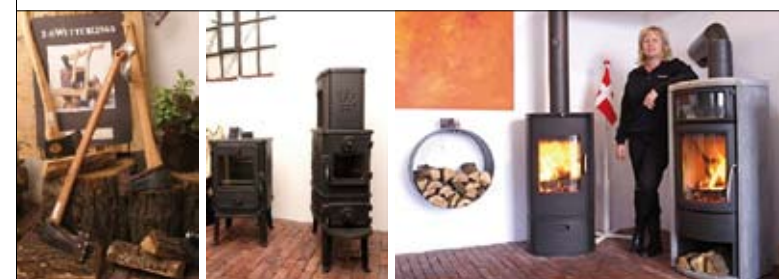
achtet auf gute Luft

Spartherm hat den Anspruch, jedem einzelnen Besitzer einer Kaminanlage oder eines Kaminofens das Beste zu bieten, was die Technik ermöglicht. Alle Geräte, die der zukünftigen Norm entsprechen, werden mit dem Spartherm-„CAIR-Siegel“ gekennzeichnet.



Klar in der Form, zeitlos im Erscheinungsbild – Kaminofen „Adora“ von Leda

Ausstellung/Verkauf bei BAUEN+LEBEN
 Düsseldorf Straße 101
 47809 Krefeld-Linn
 Telefon 02151-30 60 00
 info@waermeundwohnen.eu
 www.waermeundwohnen.eu



In unserer Ausstellung finden Sie auch besonders ansprechendes Kaminzubehör und handgeschmiedete Äxte der Firma Wetterlings.

- Umweltfreundliche Herstellung
- Ausgezeichnet mit dem nordischen Umweltschwan
- Modernste Verbrennungstechnik
- Design von nostalgisch bis zeitlos modern



Öffnungszeiten:
 Di.-Fr. 15.00-19.00 Uhr
 Sa. 11.00-15.00 Uhr

Wir führen sehr hochwertige Qualitätsöfen der Marken:

morso

VARDE OVNE

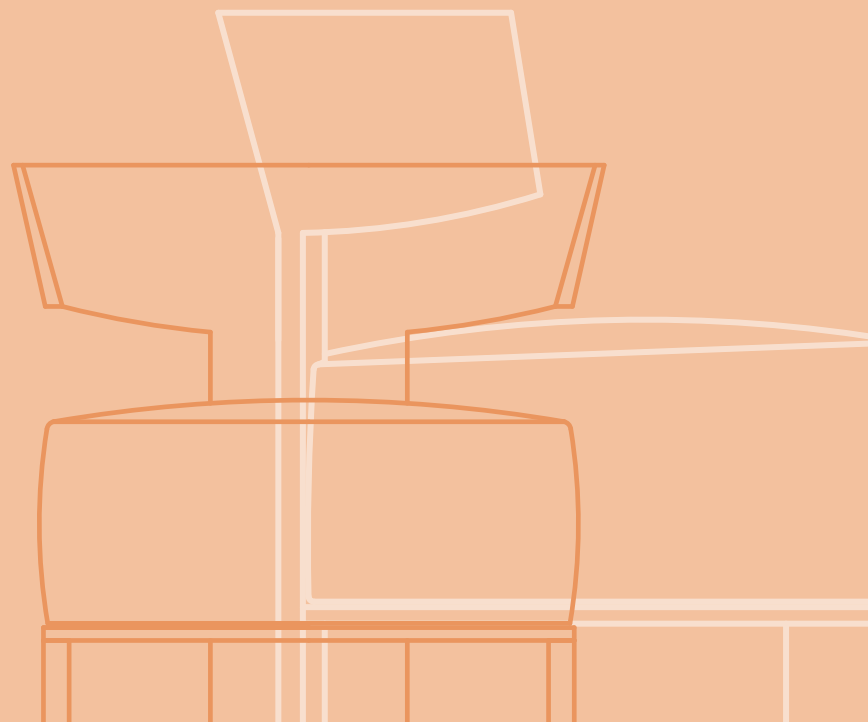
BAEST
 www.baest.net

Alte Molkerei
 Vluynerstraße 16
 47509 Schaephuysen/Rheurdt

Tel.: 02845-941545
 Fax: 02845-941317
 www.ofenklappe.de

Sitzcouture vom Feinsten

Haben Sie Lust, mal wieder die eigenen vier Wände stilvoll aufzumöbeln? Sie wollen ausgefallenes Design und hochwertige Qualität? Dann werden Sie hier mit Sicherheit fündig, denn für jeden Geschmack gibt es das passende Schmuckstück, das Ihr Zuhause noch verschönern kann.


Frank Sitzmöbel
Zum Relaxen


Klassisch-modernes Design, innovative Technik und langlebige Qualität heißt der Dreiklang, mit dem das aktuelle Relax Programm von Frank Sitzmöbel (FSM) überzeugt. Ob lesen, fernsehen oder einfach die Seele baumeln lassen – in fast jedem Produkt steckt eine kleine technische Sensation, welche über das Design hinaus einen Beitrag zum Komfort leistet. Aber auch rein optisch überzeugt „Claro“ Liebhaber des guten Geschmacks.

Gesehen bei Hetkamp Eichrichtung und Mode
Weseler Str. 8, 46348 Raesfeld
Tel.: 02865-60940, www.hetkamp.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 14-18.30 Uhr
Sa. 10-16 Uhr

Hetkamp
Einrichten Mode und mehr


Leolux
Einfach traumhaft!


Vol de Rêve – bedeutet nicht nur Traumflug, sondern so heißt auch die komfortable Sitzlandschaft von Leolux. Die Designerin Jane Worthington kombinierte mit diesem Entwurf Abenteuer mit Schönheit, die sich in verschiedenen Varianten zeigt. Neben den 2- und 3-sitzigen Elementen bietet das Programm Vol de Rêve zwei Eckelemente. Es wartet außerdem mit zwei verschiedenen Armlehnen auf, die zahlreiche asymmetrische Zusammenstellungen ermöglichen.

Gesehen im Leolux-Design-Center
Elbestraße 39, 47800 Krefeld-Gartenstadt
Tel.: 02151-943660, www.leolux.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10 bis 18.30 Uhr, Sa. 10 bis 18 Uhr


COR
Mobile Bequemlichkeit

Facettenreichtum wird bei „Kaja“ groß geschrieben. Arm- und Rückenlehnen lassen sich von der Senkrechten beinahe stufenlos in die Waagerechte bringen. Kissen finden immer wieder neue Plätze, und Hocker werden zu Tischen. Aus nur sechs Sofaelementen und zwei Hockern lassen sich (fast) unzählige Konfigurationen planen. Das kubische Design ist schlicht, die Nutzung einfach vielfältig.

Gesehen bei Einrichtungen Bruckwilder
Issumer Tor 9-13, 47608 Geldern
Tel.: 02831-5598, www.einrichtungen-bruckwilder.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10 bis 19 Uhr, Sa. 10 bis 16 Uhr

COR


Einrichtungen
bruckwilder

LOHMANNANDFRIENDS® KG
WERBEAGENTUR & VERLAG ■ ■ ■

Kommunikationsprobleme?

Was auch immer Sie im Dialog mit Ihren Kunden vermitteln wollen: Es ist nicht leicht, eine erfolgreiche Kommunikationsbasis zu finden. Lassen Sie sich deshalb von uns helfen. Wir verstehen es, Ihre Zielgruppe zu erreichen – ganz gleich ob im Print- oder Web-Bereich. Mit ansprechenden Konzepten, intelligenter Bildsprache und guten Ideen.

NORDWALL 80
47798 KREFELD

FON 02151-62 20 01
FAX 02151-62 20 15

WELCOME@LAFONLINE.DE
WWW.LAFONLINE.DE

LAF WÜNSCHT EINEN GUTEN
START INS NEUE JAHR UND VIEL
GLÜCK UND ERFOLG FÜR 2008!





Zum Jubiläum eine Kunstausstellung

25 Jahre Leuchtenzentrum Lukassen



Karl Lukassen ist im wörtlichen Sinne ein leuchtendes Beispiel. Mit seinem Geschäft „Lukassen licht + wohnen“ präsentiert er Licht in seiner schönsten Form – und das schon seit 25 Jahren.

Pünktlich zum Jubiläum seines außergewöhnlichen Licht- und Leuchtenzentrums auf der Bedburger Weide in Bedburg-Hau lud Karl Lukassen am 14. Oktober zu einer Kunstausstellung der besonderen Art ein: „Die verschiedenen Seiten des Lichts“. Und der Titel ist Programm. Denn die Bilder von Peter Klug, die seitdem gezeigt werden, spiegeln Licht ungewöhnlich wider. Ungewöhnlich deshalb, weil Peter Klug Lacke für seine Bilder nutzt und seine Bilder „als Dekoration“ sieht. Der Maler selbst ist fasziniert von dem Material Lack – das Ergebnis wiederum fasziniert den Betrachter.

Aber die Bilder von Peter Klug im Leuchtenzentrum Lukassen sind nicht das Einzige, was beeindruckend ist. Karl Lukassen hat es geschafft, ein Haus des Lichts zu schaffen, das seinesgleichen sucht. „Ich wollte meinen Kunden gerne zeigen, dass wir mit Licht wunderschöne Emotionen schaffen können“, betont Lukassen. Unter Fachleuten gilt sein Haus als eines der größten und schönsten Europas, er selbst als einer der gefragtesten Stilisten.

Alles vorhanden – vom Leuchter bis zur Recamière

Dabei kann man im Lichthaus nicht nur Lampen in allen möglichen Formen und Farben bewundern, sondern auch ausgewählte Möbel, Gemälde, Spiegel und Accessoires rund um das Thema Wohnen. Sein Angebot kommt aus der ganzen Welt und wird von Karl Lukassen in seinen neugestalteten Räumen großzügig vorgestellt.



Studio Axelmeisel Licht

Aber auch Leuchtmittel und Ersatzlampenschirme sind vorhanden. „Meine Kunden wissen: sie brauchen nur zu kommen und auszuwählen. Wir sorgen dann für alles Weitere“, erzählt er. Denn Beratung, Planung, Lieferung und Montage gehören bei ihm zum selbstverständlichen Service dazu.

Weltweit im Einsatz

Betritt man sein Lichthaus, dann hört man oft gleich mehrere Sprachen. Deutsch natürlich, aber auch Niederländisch und Englisch. Und das kommt nicht von ungefähr. Denn Karl Lukassen hat Kunden in der ganzen Welt.

So hat er in Nairobi/Kenia eine große Lodge von 800 Quadratmetern eingerichtet und komplett mit Leuchten ausgestattet, liefert nach Frankreich und Portugal hochwertige Einrichtungsstücke und steht seinen Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Gerade jetzt ist ein irisches Unternehmen mit ihm im Gespräch, das Komplett-Badezimmer für Hotels anbietet. Und da darf natürlich



ein Licht-Profi wie Karl Lukassen mit seinen Kenntnissen und Vorschlägen nicht fehlen.

Einen ersten Eindruck gewinnt man schon, wenn man sich die Internet-Seite des Leuchtenzentrums (www.leuchten-lukassen.de) anschaut. Dort kann man bereits eine Vorauswahl treffen und sich in eines der vielen Ausstellungsstücke verlieben.

Aber Vorsicht: Sobald Sie die Räume an der Bedburger Weide betreten, sehen Sie Vieles, was Ihnen gefällt und was Sie gern besitzen möchten. „Wir machen es unseren Kunden ganz leicht – wir bieten einfach für jeden Geschmack was, was das Herz begehrt“, macht Karl Lukassen seine Philosophie deutlich.

Lukassen licht + wohnen
Bedburger Weide 8
Hasselt - Gewerbegebiet Süd
47551 Bedburg-Hau

Tel. 0 28 21 / 7 47 00
www.leuchten-lukassen.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9.30 bis 18.30 Uhr
Sa: 9.30 bis 16.00 Uhr
So: 13.00 bis 17.00 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)

Vier Ringe für Ihren Vorsprung.



Im Audi-Zentrum Krefeld machen die Menschen die Marke. Typisch Tölke & Fischer.

Denn wir haben Berater, die Sie überzeugen. Techniker, die Ihnen helfen. Serviceprofis, die Sie weiterbringen. Und natürlich *Audimobile*, die Sie begeistern. Zusammen sind das vier Vorteile für Ihre Mobilität. Vier Beweggründe für Ihren Fahrspaß. Vier Ringe für Ihren Vorsprung.

Als Top-Servicepartner wurden wir 2007 und 2008 von Audi ausgezeichnet. Für die meisten zufriedenen Kunden in der Region.

Erfahren Sie mehr: Kommen Sie ins Audi-Zentrum Krefeld Tölke & Fischer.



Audi Zentrum Krefeld
Tölke & Fischer Gruppe

Untergath 179
47809 Krefeld
Tel. 0 21 51.33 93 00
www.toefi.de

Zweigstelle:
Jakob-Kaiser-Str. 3
47877 Willich-Münchheide
Tel. 0 21 54.88 82 22

MANDRAGORA

DESIGNER OUTLET
SECOND HAND
NEUE KOLLEKTIONEN

Burgstraße 16
47441 Moers
Fon 02841-8831470

Das Mandragora-Konzept überzeugt durch luxuriöse Designer Second Hand, ultimative Einzelstücke vom Mode-Outlet und neue Kollektionen von Labels wie Vive Maria und Pussy Deluxe. Fast täglich veranlasst Vintage-Magierin Susanne Wewers ihre teilweise prominente Lieferantenschar, ihr die schönsten Stücke zum Verkauf zu überlassen. Mandragora nur einmal die Woche zu besuchen, reicht da fast nicht aus.

Chanel – Gucci – Prada – Jil Sander – Louis Vuitton – Dolce & Gabbana
Dior – Versace – Etro – Céline – Chloé – Armani – Loro Piana
John Galliano – Roberto Cavalli – Ralph Lauren – Rena Lange – Girbaud
Amor & Psyche – Da Nang – Seven for all mankind – Rock & Republic
True Religion – Replay – Diesel – Fornarina – La Martina ...

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10-19 Uhr und Samstag 11-16 Uhr

BEAUTY FARM DAY SPA



ENTSPANNUNG PUR!

Rheinberger Straße 6
47441 Moers
Fon 02841-26709

www.beautyfarm-geha-moers.de



„Wellness“ – so heißt das alles umfassende Zauberwort unserer Tage. In dem Day Spa von Jutta Gerwers-Hagedorn wird nicht nur Ihre Haut verwöhnt, sondern auch totales Wohlbefinden vermittelt. Hätten Sie nicht Lust, die Seele einmal so richtig baumeln zu lassen, einen Tag nur für sich zu haben? Wählen Sie z.B. zwischen Aroma- und Thalasso-Behandlungen oder relaxen Sie bei dem Wellness-Tag „Vitalis“. Natürliche Pflegeprodukte kombiniert mit ätherischen Ölen und Kräutern aus Wildwuchs und kontrolliertem biologischen Anbau sowie Produkte u.a. von Maria Galland garantieren Ihnen modernste und effektivste Anwendungen.

DER KLEINE STORCH



BABY- & KINDERAUSSTATTUNG

Burgstraße 5
47441 Moers
Fon 02841-8843809
www.der-kleine-storch.de



Der kleine Storch

Feinste Babyausstattung, erlesene Taufgeschenke, stilvolle Kindermöbel, Kinderwagen, klassische Kinderbekleidung und Schuhe von 0-8 Jahren – all das finden Sie in dem liebevoll eingerichteten Laden „Der kleine Storch“ von Béatrice Marfing-Ollmann. Beste Qualität und Sicherheit, strapazierfähige und hochwertige Materialien stehen hier natürlich an oberster Stelle.

La Perla – Petit Bateau – Aletta – Steiff – Trousselier – Bebebò – Mafrat Frilo – Malo etc.; Kinderwagen: Hesba – Bugaboo – Silver-Cross
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10-18.30 Uhr, Samstag 10-16 Uhr

DAGMARS MODEN



FÜR STARKE FRAUEN

Dagmars Moden
Homberger Straße 428
47443 Moers-Scherpenberg
Fon 02841-503188

Dagmars Moden

Der Inhaberin Dagmar Linke liegt das Wohl ihrer Kunden am Herzen. Seit über 26 Jahren profitieren nicht nur zahlreiche Stammkunden von der sympathischen und vor allem ehrlichen Beratung in angenehmer Atmosphäre. Auch die große Auswahl an Mode in den Größen 40 bis 54 überzeugt. Dabei kann Frau sich von Modefirmen wie Barbara Speer, Chalou, Sempre Più, Aprico, Verpass, Sanni Nack, Brand, Cut Loose und HPotersheim inspirieren lassen. Auch Sie finden mit Sicherheit das passende Outfit für jede Gelegenheit. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Samstag 10-13 Uhr, Montag Ruhetag

LADY FITNESS



Sportphysiotherapeutin & Ballettpädagogin Ines Willwerth

DIE NUMMER 1 AUS MOERS!

Essenberger Straße 3
47441 Moers
Fon 02841-23152
www.ladyfitness-moers.de

LADY
Fitness

Seit fast 25 Jahren exklusiv von Frauen für Frauen. Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden durch qualifizierte Betreuung.

MAMO



Skandinavisches Design – Jan Majert

Friedrichstraße 16
47441 Moers
Fon 02841-8807988
www.majert-moers.de

mamo

Bei MaMo finden Sie nicht nur ein passendes Geschenk für Ihre Lieben, sondern mit Sicherheit auch etwas Schönes für sich selbst. Lassen Sie sich zum Beispiel von dem dänischen Hersteller „Stelton“ inspirieren, der mit innovativen und überraschenden Designs überzeugt. Oder bevorzugen Sie eine einfache, aber originelle und klassische Formensprache, wie sie „Jacob Jensen“ spricht? Weitere Firmen wie „Eva Solo“, „Hey Sign“, „broste“ oder „designerhimmel“, die mit ihrer hochwertigen Filz- und Outdoorkollektion trumpfen, machen die Suche nach dem perfekten Wohnaccessoire nicht gerade leicht, aber interessant und spannend.

GUT HEIMENDAHL/HAUS BOCKDORF



Herzlich willkommen!

Haus Bockdorf
47906 Kempen
02152-8989-0
www.gut-heimendahl.de



Erleben Sie die Schönheit eines niederrh. Herrensitzes mit seinen Hofläden und genießen als Feinschmecker die Erzeugnisse aus ursprünglicher Produktion. Frisches Geflügel, Schweine- und Lammfleisch aus eigener Zucht und Schlachtung, saisonal Wild aus eigener Jagd und feine Konfitüren und kleine Gerichte aus der Hofküche runden das kulinarische Angebot ab. In den repräsentativen Räumen können Sie auch eine Hochzeit, Familienfeier, Firmenveranstaltung oder ein ländliches Event feiern. Schlagen Sie Ihren Tannenbaum frisch aus den Kulturen und besuchen Sie anschließend das festlich geschmückte Hofcafé. Auch an den Adventsontagen von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

HAFELS



DER RAUMAUSSTATTER

Kölner Str. 532
47807 Krefeld
Fon 02151-30960
www.hafels-krefeld.de



Mit einer Tradition seit über 100 Jahren präsentiert Ihr Raumausstatter Hafels aktuelle und hochwertige Kollektionen, die Ihr Zuhause schöner machen. Die Beratung bei der Inneneinrichtung von den Möbeln bis zu den Dekostoffen wird hier groß geschrieben. Auf Wunsch werden Teppiche verlegt oder individuelle Träume in der eigenen Polsterei erfüllt. Als Partner von Leolux können Sie innovative „Sitz-Ideen“ kennenlernen, die von herausragenden Designern entworfen wurden und unter anderem durch ihre Formgebung bestechen. Im Lambert-Shop erleben Sie hochwertige Möbel, die Emotionen und Sinnlichkeit ausstrahlen, sowie exklusive Accessoires.

KOSMETIK INSTITUT MONA



K.I.M.
Inh. M. Huschyar
Kosmetik Institut Mona

ADLER
APOTHEKE
NETWORK

KOSMETIK TRIFFT MEDIZIN

Gatherskamp 58a
41066 Mönchengladbach-Neuwerk
Fon 021 61-66 53 66
www.kosmetikinstitutmona.de

Mitra Huschyar und die Adler-Apotheke sind kompetente Partner für Ihre Schönheit und Gesundheit und bieten ein neues gemeinsames Pflegekonzept an. Sie verbinden modernste Behandlungstechnik wie Ultraschall und Microdermabrasion mit der Weltneuheit Botoxin, ein Produkt, das alternativ zur Faltenunterspritzung sogar zu Hause angewendet werden kann. Das Ziel: effektive und ganzheitliche Behandlungsergebnisse. Bereits nach der ersten Behandlung wirkt die Haut klarer, frischer und jünger. Hier sind Sie in guten Händen – und durch die langjährige Erfahrung wird auch Vertrauen geschaff. Lassen Sie sich und Ihre Haut verwöhnen!

FEEL WELL & FIT



INNOVATIVES KÖRPERTRAINING

Betrather Straße 73
41061 Mönchengladbach
Fon 021 61-8 60 47
www.feel-well-and-fit.de

feel well & fit
- innovatives Körpertraining -
- effektiv und schnell -

Die moderne Frau – durch Beruf, Kinder, Haushalt etc. vereinnahmt – hat heute für sich selbst und ihr persönliches Wohlbefinden immer weniger Zeit. Power-Plate, die neue Art des Körper-Trainings, das unter anderem von Leistungssportlern wie der Deutschen National-elf genutzt wird, schafft hier Abhilfe. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung im Bereich Ganzkörper-Vibrationstraining. Unter professioneller Anleitung einer Trainerin wird ein individuelles, auf Ihre Belange abgestimmtes Trainingsprogramm erstellt. Vereinbaren Sie ein Probestraining!

MOD'S HAIR



COVER HERBST-WINTER 2007-08

Betrather Straße 73
41061 Mönchengladbach
Fon 021 61-8 60 46
www.modshair-mg.de

mod's hair
MODE IN PARIS

Die aktuelle mod's hair-Kollektion ist eine Hommage an die Stil-Ikonen der Fashion-Szene. Mit den neuen Frisuren und Schnitten können auch Sie die Titelbilder erobern. Ob kurzer Bob mit leichten Fransen, moderner Pilzkopf, bei dem der Pony die Länge vorgibt oder der Short Cut, hier findet jeder das passende Styling.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9.00–18.00 Uhr
Mittwoch 10.00–19.00 Uhr, Freitag 9.00–19.00 Uhr und
Samstag 9.00–16.00 Uhr.

IHRE FIRMA

Das könnte Ihre
Anzeigenfläche
sein!

AB 330,- EURO

Nutzen Sie die TOP Adresse als Langzeit-
Werbemittel, um Ihre Zielgruppe auch über die
Stadtgrenzen hinaus zu erreichen ... und das zu
einem hervorragendem Preis-Leistungs-Verhältnis!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer
Internetseite top-niederrhein.de oder rufen Sie uns
direkt an unter 02151-622024.

EGN-Team erreichte Saisonziel

Nachdem die König-Brauerei zum Jahresende 2006 den auslaufenden Vertrag nicht mehr verlängerte, standen dem Vorsitzenden des Radsportclub Rheintreu schwere Wochen bevor, galt es doch einen adäquaten Ersatz als Hauptsponsor zu finden. Wie in all den Jahren zuvor, gelang es **Wolfgang Feld** auch diesmal mit der „Entsorgungsgesellschaft Niederrhein (EGN)“ pünktlich zum Saisonauftakt den erhofften Sponsor zu verpflichten. Bei der Präsentation im März am EGN-Standort in Krefeld-Linn konnte nicht nur das neue Trikot, sondern auch hochkarätige Neuverpflichtungen vorgestellt werden. „Wir haben einen Vertrag über zwei Jahre, was uns Planungssicherheit gibt“, freute sich der Vereinsvorsitzende Wolfgang Feld über den gelungenen Abschluss.

Der sportliche Leiter **Heinz Esch** konnte neben den Aktiven aus den Vorjahren **Sebastian Flaskamp**, **Thomas Wey-**

ers, **Frank Klein** und **Adrian Hense** die Neuverpflichtungen **Raphael Otto**, **André Kahrger**, **Florian Schweter** und **Dirk Schumann** dem neuen Sponsor präsentieren. **Bernfried Ahle**, einer der beiden Geschäftsführer der EGN, zu dem Engagement: „Der Radsport als Symbol für Umweltbewusstsein passt zur Strategie unseres Unternehmens.“ Eine weitere Gemeinsamkeit sei der linke Niederrhein, wo nicht nur das Betätigungsfeld der EGN ist, sondern auch die Rennfahrer viele Rennen bestreiten, so Ahle weiter. Das Logo der Entsorgungsgesellschaft, die Ameise, die auf dem Trikot präsent ist, passt hervorragend zum Team. Sie ist nicht nur fleißig und emsig, sondern auch teamorientiert, was in einem gut funktionierenden Rennstall äußerst wichtig ist. Bei der Präsentation wurden die Ziele für die laufende Saison definiert. Man legt Wert auf die heimischen Rennen am Niederrhein, aber auch in anderen Regionen Deutschlands will man sich bei den Eintagsrennen präsentieren. Die Messlatte wurde, nachdem im vergangenen Jahr 17 Siege zu Buche standen, sehr hoch angelegt. **Kristiane Helmhold**, Sprecherin der EGN meinte, dass 26 Siege der Idealfall wären. Ein Ziel, mit dem die Rennfahrer in die neue Saison gingen.



Der Krefelder **Sebastian Flaskamp** (re) siegte bei seinem Heimrennen in Fischeln. **Raphael Otto** (li) machte den Doppelsieg perfekt.

Nach einem 12-tägigen Trainingslager auf Mallorca, wo man sich den letzten Schliff holte, konnte die neue Saison in Angriff genommen werden. Dass der sportliche Leiter mit den verbliebenen Rennfahrern und den Neuzugängen ein glückliches Händchen hatte, zeigten die ersten Ergebnisse im März. Beim ersten Rennen auf



Eine geschlossene Mannschaftsleistung zeigte das Team während der ganzen Saison. **Florian Schweter** (links) war einer der erfolgreichsten Fahrer.

deutschem Boden konnte sich **Raphael Otto** in Einhausen als Sieger feiern lassen. Die Erfolgswelle hielt an. So konnte das Krefelder Eigengewächs **Sebastian Flaskamp** mit Hilfe seiner Teamkameraden sein „Hausrennen“ in Fischeln gewinnen. Die Statistik des EGN-Teams kann sich sehen lassen: nicht weniger als 23 Siege, 14-mal den 2. Platz und 13-mal den 3. Platz standen zu Buche. Bei den Platzierungen vom 4. bis 15. Platz tauchten die Namen des Teams 108-mal in den Siegerlisten auf. Ein Novum dürfte in der Vereinsgeschichte sein, dass beim Rennen in Köln-Hürth das EGN-Team die ersten fünf Plätze belegte. Eine Erfolgsbilanz, die sich sehen lassen kann.



Das neuformierte EGN-Team sorgte in dieser Saison für Furore an der Rennstrecke: Nicht weniger als 23 Siege sprangen für das Team dabei heraus.

In der NRW-Rangliste belegen die Fahrer **Otto**, **Schweter**, **Flaskamp** die Plätze 2, 3 und 4. **Schumann**, **Kahrger** und **Hense** mit den Plätzen 8, 10 und 12 runden das hervorragende Mannschaftsergebnis ab.

Ein starkes Team.

Als Full-Service-Dienstleister der Entsorgungswirtschaft sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle Leistungen entlang der Wertschöpfungskette. Unser Know-how und unsere Erfahrung basiert auf dem Wissen der Menschen, die für uns tätig sind. Und das ist gut so, denn nur so sind wir als starkes Team in der Lage, die uns gestellten Aufgaben mit Erfolg zu lösen. **Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil!**

EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH
Greifsallee 1-5 · 41747 Viersen · T 0180.30 200 30 (0,09 €/Min. SNT)
www.entsorgung-niederrhein.de



NEUER HÖR-

Lernen Sie den Niederrhein neu kennen
oder genießen Sie Musik zum Chillen und Träumen.



Weihnachts-Compilation

Die langen dunklen Abende dürfen kommen, mit Kerzenschein, einem guten Glas Wein und entspannter Musik. Auf der „moreorlessChristmas“ von wavemusic by california sunset records werden Sie die üblichen Weihnachts-Hits vermissen, stattdessen aber wunderbare neue Interpretationen kennen lernen. Unter bekannte Klassiker wie Paul Carrack's Version von "Winter Wonderland" sind Songs wie „Beyond The Sea“ oder „Love's In The Need Of Love Today“ gemischt. Sinnlich, fröhlich und festlich: moreorless Christmas eben. Das ist die Weihnachts-CD zum Verschenken oder die perfekte Untermalung fürs Fest-Dinner. Merry Jazzy Christmas!

Sanfte Klänge

Mit ruhigen Gitarrenklängen, die durch Perkussions-Einlagen, Mundharmonika sowie Slidegitarren unterstützt werden, schafft es Ayo, ihre Hörer zu verzaubern und sie in eine Welt der Wünsche und Träume zu entführen. Freiheit heißt für Ayo einen Normaden-Lifestyle ohne ein festes Zuhause zu leben. Die kosmopolitischen Einflüsse sind in der Musik der 27-jährigen erkennbar, die nach Umzügen nach Nigeria, England nun zwischen Paris und New York pendelt. Das Album „Joyful“ von dem Label Interscope ist ein absoluter Hörgenuss, um die kalten Tage zu vergessen und sich auf laue Sommerabende zu freuen.

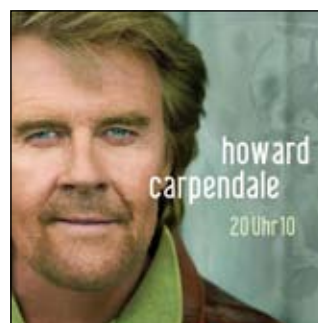


The Finest

„Bar Lounge Classics – The Finest“ von Sony BMG ist nicht nur die ultimative Lounge-CD mit den größten Künstlern, den besten Songs, sondern auch mit den All-Time-Classics der Chill-Lounge-Szene wie Stan Getz, Mo'Horizons und Zero7. Wie immer gibt es hier auch neue Klänge, rare Lounge-Perlen und Geheimtipps zu entdecken, wie z.B. The New Mastersounds feat. Corinne Bailey Rae im seltenen Fred Everything Mix oder Christian Hornbostel, der Resident DJ der BAR LOUNGE CLASSICS Party-Reihe.

Howie is back

Das Comeback-Album von Howard Carpendale „20 Uhr 10“ (Koch Universal Music) erreichte schon vier Tage nach Veröffentlichung Goldstatus: Weit über 100.000 Exemplare wurden bisher verkauft. Die Zeit der Selbstreflexion, des „In-sich-Gehens“ in den letzten vier Jahren hat seinem Leben und seinem künstlerischen Schaffen die Richtung gewiesen. Musikalisch beweist er, dass er zweifellos zu den ganz großen Sängern und Künstlern in Deutschland gehört. Eine Mischung aus Popsongs mit Hitqualität und deutschen Chansons umspannt das musikalische Konzept.



TOP verlost 5 Exemplare des neuen Albums.
Beantworten Sie einfach folgende Frage:

In welchem Land wurde Howard Carpendale geboren?

Antwort bis zum 28.02.2008 an verlag@top-niederrhein.de.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

...UND LESESTOFF

Kulinarische Entdeckungsreise

Dieser prachtvolle Bildband braucht eigentlich gar nicht viele Worte. Wer schon immer wissen wollte, wo man am Niederrhein gut speisen und einkaufen kann, ist mit „Eine kulinarische Entdeckungsreise entlang des Niederrheins“ vom Neuer Umschau Buchverlag bestens bedient. Die Landschaft zwischen Köln, Düsseldorf, der Eifel sowie der niederländischen Grenze ist seit jeher berühmt für Gemüse und Obst wie Spargel oder Kartoffeln. Doch auch Rübennkraut und Rindfleisch, Wild und Fisch spielen eine Rolle in der niederrheinischen Küche. Mit Texten von Wolfgang Fassbender und Fotografien von Christiane und Heinz Anschlag präsentiert der Verlag ein gelungenes Buch, um den westlichsten Zipfel Deutschlands zu erkunden. (ISBN: 9783865283603, Preis 34,90 Euro)



Rätsel(n) über den Niederrhein

Wer spielerisch etwas über den Niederrhein erfahren möchte und schon immer wissen wollte, wer den Niederrhein „Moyland“ (=Schönland) genannt hat, der wird das Niederrhein Quiz vom Grupello Verlag lieben. Wissen Sie zum Beispiel, wer vor rund 2000 Jahren das erste Fitnesscenter am Niederrhein erbaute? Der Viersener Autor Paul Eßer liefert die Antworten zu den insgesamt einhundert Fragen, die auch den Menschen, die schon lange den Niederrhein bewohnen oder bereisen, zu denken geben und ihre Kenntnis der Region auf spielerische Weise bereichern. Verpackt in einer kleinen blauen Präsentbox, eignet sich der Rätselspaß auch wunderbar zum Verschenken. (ISBN: 3899780612, Preis 10,90 Euro)

„Wunderschöner Niederrhein“

Wo beginnt der Niederrhein, und wo hört er auf? Diese und andere Fragen beantwortet Bernd Müller im liebevoll gestalteten Bildband vom Brendow Verlag auf seine ganz eigene Art. Mit verschmitztem Lächeln erzählt er von Römern und Germanen, von Essen und Trinken, von Landwirtschaft und Industrie und von den kleinen, liebenswerten Marotten des Niederrheiners. Auch Norbert Schinner, der die wunderschönen Aufnahmen für diesen Bildband gemacht hat, ist mit dem Niederrhein eng verbunden. Es gibt eben vieles zu entdecken am Niederrhein. (ISBN: 3865060722, Preis 28,- Euro)



Edler von F.
HERRENMODEN GmbH

Bei über 80 Konfektionsgrößen im Angebot,
finden auch Sie das Passende!

Öffnungszeiten:
Mo – Mi und Fr 10.00 – 18.00 Uhr
Do geschlossen
Sa 10.00 – 16.00 Uhr

Neuhofstr. 40 (nahe Landgericht)
41061 Mönchengladbach
Tel.: +49 (0)2161 2418226



KALT, WEISS, GENUSSREICH

Weißer Trauben – auch ein Thema für den Winter

Warum gerade jetzt über Weißwein sprechen? Es ist doch gar keine Weißweinzeit – denken Sie! Doch ein Weißwein und sein prickelnder Gefährte, alias Sekt oder Champagner, lassen sich auch hervorragend in der kalten Jahreszeit genießen.

Text Katja Hilpert



W

ährend die Flammen im Kamin den Holzschicht munter knisternd umgeben und dabei wohlwollende Wärme und Gemütlichkeit spenden, ist es draußen hingegen ungemütlich, verregnet, kalt und düster. Unverkennbar: der Winter ist da. Früher war er leichter zu erkennen; Schnee war einst sein Markenzeichen. Doch gerade hier in unseren Ebenen kommt dieser heutzutage eher selten in natürlicher Weise vor. Und weil früher alles anders war, ist es heute zum Glück einfacher, über das Thema „Weißwein“ mal im Winter zu schreiben. Wer sagt denn, dass nicht auch der Weißwein eine ebenso harmonisch genussliche Figur macht, wie sein roter Artgenosse? Außerdem machen wir Schluss mit dem Ammenmärchen, wonach Weißwein neben Rotwein zu Speisen nicht getrunken werden sollte.

Wie der Name schon vermuten lässt, wird der Wein aus dem Saft der weißen Traubengewonnen. Meistens jedenfalls, aber es gibt auch den Blanc de Noir. Obwohl aus roten Trauben gewonnen und daher schon von Gesetzeswegen ein Rotwein, gleicht er optisch einem Weißwein. Da Rotwein seine Farbe der Beerenschale zu verdanken hat, wird beim Blanc de Noir der Kontakt zwischen Traubensaft und Schale vermieden. Beim Weißwein wird die Maische, anders als beim Rotwein, nach dem Mahlen der Trauben gleich abgepresst und der Most ohne die Schalen vergoren. Bei Temperaturen zwischen 10 und 15 Grad spricht man auch von der „Kältgärung“. So

bleiben die Weine frisch, fruchtig und sehr aromatisch. Um den Säuregehalt möglichst hoch zu erhalten, unterbleibt meist auch die zweite –malolaktische – Gärung, anders als beim Rotwein. Bei diesem Prozess wird die spitze Apfelsäure mittels Bakterien in weiche Milchsäure umgewandelt, der Fachmann nennt es auch „Biologischer Säureabbau“ (BSA). Soweit jedoch der Weißwein im Barrique ausgebaut wird, erlangt er hier seinen natürlichen zweiten Gärungsprozess und so auch sein individuelles Bukett. Je nördlicher der Weißwein angebaut wird, desto säurehaltiger ist er ursprünglich, soweit der Winzer hier nicht mit seiner Kellertechnik entgegenwirkt.

Der Anbau von Weißweinsorten überwiegt vor allem nördlich der Alpen, in den kühleren Weinbaugebieten. So zählen Frankreich, Österreich und Deutschland zu den Traditionsländern. Im Verhältnis zum Rotwein liegt der Weißweinanbau in Deutschland mit 65 % Marktanteil klar vorne.

Wenn Sie von Bukettrauben hören, dann handelt es sich um ausgeprägte blumige und würzige Rebsorten der Weißweine. Hierzu gehören Muskateller und Gewürztraminer. Der Muskateller gilt als eine der ältesten kultivierten Rebsorten. Schon Barbarossa hat sich seiner Tropfen erfreut, und selbst im Nibelungenlied fand er Erwähnung. Es handelt sich um eine intensiv duftende Wein- und Tafeltraube, die in Deutschland seit dem 12. Jahrhundert angebaut

VOM ELSASS IN DIE TOSKANA



Auf eine Reise durch die schönsten Weinregionen des Elsass' und der Toskana begaben sich unlängst die Teilnehmer einer Veranstaltung des **Dorint Parkhotel Mönchenglöblich** und **Clemens Reisen Mönchenglöblich**. Der Weinreise-Experte **Christian Rümmelein** brachte den Gästen die

Vorzüge der Weinanbaugebiete in Frankreich und Italien näher und informierte über die Geheimtipps der kommenden Weinsaison. Dazu zeigte er Bilder, Impressionen und Reiserouten der Regionen. So hatten die Gäste die Möglichkeit, die Weine im wahrsten Sinne des Wortes mit allen Sinnen aufzunehmen, denn natürlich wurde der beschriebene edle Rebsaft aus dem Elsass und der Toskana auch degustiert. Ein so genanntes „flying buffet“ passend zum Thema rundete den gelungenen Abend im Dorint Parkhotel Mönchenglöblich ab.

dorint.com



Ein Haus voll Schönem und Besonderem

Leolux-Wohnideen in einer inspirierenden Umgebung

In Krefeld gestaltete Leolux ein komplett neues Haus voll schöner und besonderer Wohnideen. Erleben Sie hier die Welt von Leolux und die Sitzideen der aktuellen Leolux-Kollektion in einer modernen und inspirierenden Präsentation.



Unsere Adresse:
Elbestraße 39
47800 Krefeld-Gartenstadt
Tel.: 02151 - 94 36 60

Jahrbuchanfragen und Wegbeschreibung:
www.leolux.com

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10.00-18.30 Uhr
Samstag 10.00-18.00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen geschlossen.

LEOLUX

WEISSER GLÜHWEIN

500 ml Weißwein (halbtrocken)

300 ml Apfelsaft (klar)

1 geriebene Zitronenschale

1 gestrichener TL
gemahlener Ingwer

75 g weißer Kandiszucker

50 ml Orangenlikör

Rezept-Tipp

wurde, heute aber, aufgrund der späten Reife, eher für wärmere Anbaugelände geeignet ist und daher hierzulande nur noch eine Exotenrolle einnimmt. Trocken ausgebauter Muskateller ist schlank und säurebetont. Er wird häufig aber edelsüß und als aufgespritzter Wein hergestellt, wie der italienische Moscato d'Asti (Asti Spumante).

Der Gewürztraminer mit seinem unverkennbaren rosigen Duft ist im Elsass, in Südtirol, Australien und in Kalifornien beheimatet. Sein aromatisches Bukett, ergänzt durch einen herb-würzigen Fruchtgeschmack, macht den Gewürztraminer zu einer Sorte für Liebhaber aromatischer Weine. Er passt trocken bis halbtrocken ausgebaut zu Wildpasteten, Geflügel mit aromatischen Saucen, Schnecken und würzig-aromatischen Ragouts. Gut gereift und edelsüß wird er als Aperitif geschätzt. Süße Spätlesen und edelsüße Auslesen gefallen sehr gut zu aromatischen und unter Verwendung von Marzipan, Schokolade oder Bränden zubereiteten Desserts. Besonders geschätzt wird die Verbindung von Gewürztraminer und Munsterkäse oder fettreichem Blauschimmelkäse.

Welcher Weiße passt in die Winterzeit?

Gehaltvolle Weine tendieren mehr in die kühle Jahreszeit. Auch bestimmen Trinktemperatur oder Speisenfolge die Weinauswahl. Weißweine werden kühler getrunken als Rotweine. Die „gedankenlosen Weine“, also die „süffigen“, schmecken am besten bei 12-14°C und lassen sich somit eher den leichten Sommerweinen zuordnen. Die hochwertige Auslese wird

hingegen bei 14-17°C gereicht und ist damit ein prädestinierter Winterwein. Achten Sie zudem bei der Wahl der Gläser darauf, dass Weißweingläser stets kleiner sein sollten als Rotweingläser, da sie sich bei längerem Stehen rasch erwärmen und der Wein so schnell an Frische verliert.

Der **Sommelier Roberto de Santis** im Rosenmeer widerlegt ganz klar die These, wonach man sich zwischen Weiß oder Rot als Wein zum Essen entscheiden muss.

ERNEUTE AUSZEICHNUNGEN



Die Zeitschrift Feinschmecker „Wein-Gourmet“ hat wieder die besten Weinhändler in ganz Deutschland prämiert. Zum zweiten Mal konnte **Norbert Pohl** mit „Ausgesuchte Weine“ diese hohe Auszeichnung mit nach Hause nehmen. Über 2500 Weinhändler wurden auf Herz und Nieren geprüft und schließlich die 600 besten Weingeschäfte „gekrönt“. Gleichzeitig wurde „Ausgesuchte

Weine“ als erste und einzige Weinhandlung am Niederrhein von „Wein-Live“ als „Ausgezeichneter Fachhändler“ zertifiziert. Dieser Verband des Weinfachhandels zeichnet nach sehr strengen Richtlinien Weinhändler mit seinem Gütesiegel aus. Dabei gilt es, verschiedene Kriterien zu erfüllen. So wird zum Beispiel ein Premium-Sortiment in angemessener Tiefe und Breite erwartet, ein sehr gutes Preis/Leistungsverhältnis sowie kompetente Beratung und eine gute Ausbildung der Mitarbeiter vorausgesetzt. Darüber hinaus wurde das Angebot an Wein-Seminaren, Proben und Veranstaltungen getestet und die professionelle Bevorratung bzw. Warenpflege unter die Lupe genommen. Zu guter Letzt konnte sich Norbert Pohl über die Aufnahme seines Weinparadieses in **Stuart Pigotts kleinem genialen Weinführer 2008** freuen.

ausgesuchte-weine.de

Es kommt aber auf die Reihenfolge der Weine zur Menüfolge an, um einen Kater am nächsten Morgen zu vermeiden. Beginnen Sie daher entsprechend der Menüauswahl mit einem leichten frischen Weißwein, Alkoholgehalt 11%vol. Setzen Sie mit einem würzigen Weißen fort, ein leichter Alkoholgehaltsanstieg auf 12%vol ist angenehm. Zum Hauptgang folgt dann ein fruchtiger Rotwein oder Rosé mit bis zu 13 %vol. Den Abschluss bildet ein Dessertwein. Der Tipp des Sommeliers: Zu deftiger Terrine oder Gänsestopfleber starten Sie mit einem Süßwein. Dies ist zwar außergewöhnlich und untypisch, aber die Süße und Säure des Weins macht den Gaumen „sauber“ und frei für den weiteren Gourmetverlauf.

Wein ist nicht gleich Wein

Der Riesling, als Repräsentant der deutschen Weinkultur, kann je nach Ausbau als junger leichter, trocken bis fruchtig süßer und somit perfekter Sommerwein genossen werden. Der gereifte Riesling ist als Speisebegleiter ideal. Der betagte Riesling Spätlese zeigt beim Essen sogar wieder etwas von seiner Jugend. Trocken bis halbtrocken passt er gut zu leichten Gerichten, wie Fisch, Geflügel oder zu gekochtem Fleisch mit heller

DER CHARAKTER EINER SPEISE BESTIMMT DIE WEINAUSWAHL

Art der Speise	Gerichte	Weinempfehlungen
Leicht und dezent	Milde Salate, zartes Gemüse, gedünsteter Fisch, gekochtes Kalbs- oder Rindfleisch, Geflügel	(Halb-) trockene, weiße Kabinettweine (z.B. Riesling, Silvaner, Gutedel, Rivaner, Kerner, Weiß-/Grauburgunder)
Leicht und würzig	Zarte Ragouts, frische Pilze, Lamm, Wildgeflügel	(Halb-) trockene, weiße Kabinettweine (z.B. Rivaner, Grauburgunder, Bacchus, Scheurebe); Weißherbste oder leichte Rotweine (z.B. Trollinger, Portugieser, Spätburgunder, Schwarzriesling)
Gehaltvoll und dezent	Meeresfrüchte, herzhafter Seefisch, saftiger Kalbs-, Schweine- oder Lambraten, fettreicher, milder Käse	Saftige (halb-) trockene weiße Qualitätsweine und Spätlesen (z.B. Weiß-/Grauburgunder); trockene, reife Riesling Auslese; samtige, dezente Roséweine und milde Rotweine (z.B. Portugieser, Spätburgunder)
Gehaltvoll und würzig	Ländliche Pasteten, gebratener Seefisch, saftiger Braten, Rindersteak, Wild mit konzentrierter Sauce, Gegrilltes	Ausdrucksvolle (halb-) trockene weiße und rote Qualitätsweine, Spätlesen und Auslesen (z.B. Weiß-/Grauburgunder, Traminer, Spätburgunder, Lemberger, Dornfelder)
Würzig und fettreich	Blauschimmelkäse	Reife, edelsüße weiße Spät- und Auslesen (z.B. Riesling, Ruländer, Gewürztraminer)

Empfehlung Deutsches Weininstitut 2007



Roberto de Santis

Sauce. Die halbtrockene bis liebliche Spätlese harmoniert gut mit Frischkäse. Altersgereifte edelsüße Auslese und Beerenauslese eignen sich besonders als Aperitifs zu festlichen Menüs.

Mit dem Chardonnay, der populärsten Edelrebsorte, verhält es sich ähnlich. Verschiedene Qualitätsstufen harmonieren mit den verschiedensten Trinkanlässen, vom frischen Qualitätswein bis zur wuchtigen, trockenen Auslese. Gut zu Fisch und Meeresfrüchten passen die leichten, jungen Weine. Kräftige und holzbetonte Weine munden zu Gebratenem oder herzhaftem Käse. Probieren Sie mal einen Chardonnay zu einem gebratenen Fasan mit Quitten!

Freunde von Pasta mit Sahnesaucen, Meeresfrüchten oder Fischgerichten finden im Sauvignon Blanc einen idealen Begleiter. Das kräftige Aroma nach Gras, grünen Früchten, Stachelbeeren und Kräutern wirkt in dieser Kombination betörend. Der Sauvignon Blanc ist derzeit auf weltweitem Eroberungszug. Die besten Weine kommen auch heute noch aus den Anbaugeländen Sancerre und Pouilly-Fumé. Aus Regionen mit relativ kühlem Klima werden sehr säurebetonte

Weine gewonnen. Die Rebsorte wird aber auch in vielen anderen Ländern angebaut. Hervorragende Qualitäten werden in Frankreich (Bordeaux), Neuseeland (Marlborough), Italien, Österreich (Steiermark) und Deutschland (Remstal, Baden), Chile, USA aber auch in Südafrika hergestellt. Wie wäre es also mal mit einem südafrikanischen Sauvignon Blanc 2006 von Cape Pearl?

Natürlich ist in der kalten Jahreszeit auch ein Glühwein oder die Feuerzangenbowle heiß begehrt. Zum Selbermachen gilt: Nehmen Sie nicht den „Billigsten“! Gerade bei einer Feuerzangenbowle ist ein Qualitätswein für den Geschmack unverzichtbar, zudem werden üble Kopfschmerzen am Tag danach vermieden. Ein Chianti ist hier eine gute Empfehlung. Es gibt aber auch leckeren weißen Glühwein.

Weißwein im Winter – wir sagen ganz klar ja! Und überhaupt, was wäre ein Jahreswechsel ohne prickelnden Champagner oder Sekt? Mit den edelsten perlenden Tropfen des Weißweines, als die festlichen Favoriten auch im Winter, lässt es sich auch vor einem Kamin in kuscheliger Atmosphäre gut aushalten. Und das war aber auch schon früher so.

Auf Ihr Wohl! <

TOP CUISINE BUCHTIPP

Zwei Arten von Genuss-Menschen gibt es. Und ein untrügliches Mittel, sie zu unterscheiden: den Farbttest. „Rot oder Weiß?“ – das ist die Frage. Damit man aber nicht ohne Vorahnung zu einer Verkostung geht, kann man sich auch literarisch vorbereiten. „Weine der Welt“ hat der Delius Klasing Verlag jüngst in seiner Kassetten-Reihe zur Genusskultur in den Mittelpunkt gestellt. Die hübsch verschnürte Box enthält zwei Bücher zum Thema, die in bewährter Manier von einem ausgewiesenen Fachmann verantwortet werden. Hier ist es der Weinkenner und -koster Nicolas Godeski, ein Franzose, der die Erfahrungen und Urteile zusammengestellt hat, die unter seiner Leitung die Association Connaissance du Vin (Gemeinschaft der Weinkenner) bei ihren monatlichen Zusammenkünften in Nîmes gesammelt hat. Entstanden sind zwei separate Bände: Ein Buch für Weißwein und eines für Rotwein, die jeweils die Elite der edlen Tropfen charakterisieren. Pro Seite eine Sorte lautet das Prinzip, jeweils mit knappen und effizienten Informationen zu Domäne, Verkostung, Zusammenspiel zwischen Speisen und Wein. Geordnet ist das Werk nach Herkunftsländern, standesgemäß mit einem Schwerpunkt auf Frankreich. Aber auch Deutschland fehlt nicht, und selbst Exoten wie Kanada oder die Ukraine sind vertreten. Ein echtes Muss und ein wahrer Genuss für alle Weinliebhaber. **Weine der Welt, Nicolas Godebski, Band 1 und 2 je 96 Seiten, Delius Klasing-Verlag, 34,- Euro, ISBN: 9783768819527**





Süße Versuchung

Willkommen im Glücksrausch

Wie beeinflusst Schokolade unsere Stimmung?
 Kann Schokolade zur Gesundheit beitragen? Wer gehört zu den besten Chocolatiers?
 Und wo kommt die süße Last eigentlich her? Gibt es einen Schoko-Trend?
 Pünktlich zur genussvollen Weihnachtszeit beantworten wir
 alle Fragen und erklären, warum wir nicht genug davon bekommen können.

Text Nicole Gieres M.A.

Seit Jahrhunderten sind Menschen in aller Welt der zart schmelzenden Leckerei erlegen. Bereits vor 3000 Jahren begann die Geschichte der Schokolade in Südamerika. Zu den ersten Schoko-Fans gehörten die Mayas in Mittelamerika, aber erst die Azteken kultivierten die Schokoladen-Tradition weiter: Sie mischten Kakaopulver mit Wasser und würzten es mit Chili und Pfeffer zu einem frischen Getränk, aus dessen Name „Xocoate“ der Begriff Schokolade entstand. Dabei dürfte die mit Honig gesüßte Variante dem heutigen Kakao am nächsten stehen.



Was steckt hinter dem süßen Genuss?

Die heutige Herstellung ist relativ zeitaufwendig: Die Kakaomasse wird unter Zugabe von Milch, Zucker, zusätzlicher Kakaobutter oder Sahne vermischt – je nachdem, ob eine Zartbitter-Schokolade oder eine Vollmilch-Schokolade entstehen soll. Die genaue Einhaltung der Rezeptur und die sorgfältige Mischung bestimmen den Geschmacks-Charakter des Endproduktes. Der knetfähigen Masse fehlt jetzt noch die endgültige Feinheit. Zwischen mehreren Stahlwalzen hauchdünn zerrieben, gelangt die

Masse zu den Conchen, den Rühr- und Reibsystemen. Erst nach Tagen des dauerhaften Drehens, Wendens, Lüftens und Temperierens ist die Masse so glatt und gießfähig, dass daraus feinste Schokolade entstehen kann.

Unterschiedliche Schokosorten variieren entsprechend in der Zusammensetzung ihrer Zutaten. Die weiße Schokolade enthält zum Beispiel nicht mehr Milch, sondern es fehlt einfach das Kakaopulver. Stattdessen wird die hellgelbe Kakaobutter eingesetzt.

Gute Schokolade besteht aus Kakao, Kakaobutter und Zucker. Dazu echte Vanille – kein Vanillin – und als Emulgator höchstens Soja-Lecithin. Achten Sie beim Kauf darauf, dass die Schokolade beim Abbrechen knackt, eine glänzende Oberfläche aufweist und einen samtigen Schmelz im Mund hinterlässt. Je mehr Informationen die Firmen auf ihren Verpackungen offen legen, wie etwa den Ort bzw. wo die Kakaobohnen herkommen, desto sicherer können Sie sein, dass Sie eine Edelschokolade erworben haben.

Momentan liegt die Bitterschokolade nicht nur voll im Trend, sondern ist auch eine leicht kalorienärmere Variante und durch den intensiven Kakaogeschmack ist die Lust auf Schokolade auch schneller befriedigt – ein wichtiger Aspekt, gerade jetzt in der süßen Weihnachtszeit. Der Kakaoanteil beträgt in der Regel mindestens 60 Prozent statt der durchschnittlich 35 Prozent bei der Vollmilchschokolade.



Unser Glückstipp: Genießen statt bereuen!

Überzeugte Milchsokoladen-Liebhaber fürchten oft den bitteren Geschmack von der dunkleren Schokolade, aber es gibt da durchaus Unterschiede. Die Qualität der Kakaobohne spielt hierbei eine entscheidende Rolle, auch was den späteren Preis der Schokolade betrifft. Nicht jede Kakaobohne eignet sich für eine Edelschokolade. Kenner geraten ins Schwärmen, wenn sie Criollo, Arriba oder Trinitario hören – die vornehmsten Bohnensorten. Wenn Sie auch ein Bitterschokoladen-Fan werden wollen, gehen Sie in kleinen Schritten vor. Schokoladen-Experten empfehlen mehrere Schokoladensorten zur Auswahl, mal mit mehr Schmelz, mal mit einer eher bitteren Note, um sich langsam an den Geschmack heranzutasten. Ein direkter Wechsel von 45 Prozent auf 80 Prozent wäre zu viel. >

Für Jung & Alt – Knusprige Chocolate Chip Cookies



Zutaten für 18 Stück:

180 g Mehl
 1 TL Backpulver
 125 g weiche Margarine
 90 g brauner Zucker
 60 g Zucker
 3 Tropfen Vanillearoma
 1 Ei
 125 g Zartbitter-Schokolade
 in Tropfenform

Zubereitung:

Zunächst zwei Backbleche leicht mit Butter einfetten und alle Zutaten in einer großen Schüssel gut verrühren. Mit einem Esslöffel den Teig portionsweise und mit genügend Abstand auf die Backbleche setzen. Im vorgeheizten Backofen bei 190 Grad 10 bis 12 Minuten goldbraun backen. Mit einem Palettenmesser die Cookies auf ein Kuchengitter heben und auskühlen lassen.

REZEPT-TIPP



› Vor einiger Zeit wollte Carl Keen von der University of California nachweisen, dass der Flavonoid-Anteil in 25 Gramm Schokolade pro Tag die Fließeigenschaften des Blutes verbessern soll. Ein fittes Herz, eine verbesserte Durchblutung und eine verringerte Blutgerinnung wären in Folge dessen weitere positive Nebenwirkungen. Wissenschaftler der Universität Münster haben zusätzlich eine neue Stoffklasse im Kakao entdeckt, die sich wachstumsfördernd auf Hautzellen auswirkt und damit Wundheilung unterstützt, Hautschäden therapiert, Falten vorbeugt und das Risiko von Magengeschwüren verringert. Die Substanz konnte isoliert werden und erhielt den passenden Namen Coccoheal.

Wer doch schnell ein schlechtes Gewissen bekommt, was den Verzehr an Schokolade angeht, kann auf eine gute Alternative bzw. Kombination zurückgreifen: Obst und Schokolade. Momentan

gibt es überall sogenannte Schokoladen-Brunnen zu kaufen, die nicht nur zum Dippen einladen, sondern auch schön anzusehen sind. Bevorzugen Sie lieber das klassische Schokoladenfondue, dann verfeinern Sie doch die geschmolzene Zartbitterschokolade mit zwei Esslöffeln Weinbrand und 200g Crème double, bei einer Schokoladenmenge von 225g, gedacht für vier Personen.

Für den Feinschmecker

Interessantes für den kulinarischen Gaumen offenbarte unter anderem die Confiserie Lauenstein. Ganz nach dem Motto „Gegensätze ziehen sich an“ gibt es feinste Trüffel-Canache in Verbindung mit edelstem Aceto Balsamico di Modena und gestoßenem rotem Madagaskar Pfeffer. Außerdem zeigen sich viele Chocolatiers immer experimentierfreudiger. Sie mischen Zutaten wie Chili, Thymian, Mohn, Tee, Absinth, Kakaosplitter, Kaffee oder

Schoko-Latte

REZEPT-TIPP



Zutaten für 4 Personen:
800 ml fettarme Milch
100 g Zartbitter-Schokolade
8 EL Schlagsahne
300 ml heißen Espresso
4 TL flüssigen Honig
Kakaopulver

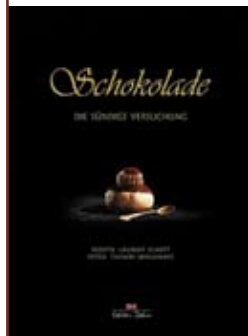
Die Schokolade hacken und in einem kleinen Topf bei schwächster Hitze zerlassen, dabei gelegentlich unterrühren. Jetzt die Schlagsahne mit einem Schneebesen unterrühren.

Den heißen Espresso mit dem flüssigen Honig süßen und unter die Schokolade rühren. Nun die Milch erhitzen, jedoch nicht kochen lassen. Vom Herd nehmen und am besten mit einem Milchaufschäumer aufschäumen. In vier hohe, vorgewärmte Becher geben, Schoko-Espresso langsam am Rand in die heiße Milch laufen lassen. Den Milchschaum abschließend mit Kakao-

TOP CUISINE BUCHTIPP

Der opulente Rezept- und Bildband „Schokolade. Die sündige Versuchung“ von Laurent Schott und Thomas Dhellemmes im XXL-Format macht schon auf den ersten Blick Lust auf mehr. Durch die beeindruckenden, kunstvollen Aufnahmen mit der Liebe zum Detail wird der Appetit auf die süße Sünde mit jeder Seite größer, was nicht zuletzt durch die leicht verständlichen Rezepte unterstützt wird. Zusätzlich verraten bekannte französische Pâtisseries ihre Geheimnisse zur perfekten Herstellung von Sachertorte und anderen Leckereien. Raffiniert ist auch die Aufteilung des Buches, denn die sieben Todsünden des christlichen

Europas führen durch die süße Welt der Schokolade, die da wären Müßiggang, Wut, Wollust, Hochmut, Neid, Geiz und Völlerei. Äußerst praktisch ist das kleine Rezeptbuch, welches im Rücken des Buches versteckt ist. So kann man die rund 50 Rezepte bequem mit in die Küche nehmen und nach Herzenslust ausprobieren. Dieses Buch muss man einfach lieben. Schokolade. Die sündige Versuchung, Laurent Schott (Rezepte), Thomas Dhellemmes (Fotos), 128 Seiten, Delius Klasing Verlag „Edition Delius“, 39,90 Euro, ISBN 3768816990



Ausgesuchtes Schenken



Handtaschen von Bogner, feinstes Geschirr von Hering Berlin und edler Schmuck von Langani. Neugierig geworden? Dies ist nur ein kleiner Vorgeschmack auf unser reichhaltiges Angebot. Sie sind auf der Suche nach einem aussergewöhnlichen Geschenk – Sie werden es bei Hetkamp finden. Unsere Vielfalt ist unübertroffen.

Schauen Sie doch einfach vorbei!

Hetkamp
Einrichten. Mode und mehr.

Hetkamp Einrichtung und Mode
Weseler Straße 8 u. Schlosshof, 46348 Raesfeld
Tel.: 02865.6094-0 / www.hetkamp.de

Haus voll leuchtender Kostbarkeiten

Seit 25 Jahren



Gemälde und Spiegel

Neben Lampen und Accessoires haben wir für Ihren exklusiven Geschmack auch Gemälde und Spiegel. Testen Sie uns jetzt und besuchen Sie uns.

licht + wohnen licht + wohnen Lukassen
Bedburger Weide 8
D - 47551 Bedburg-Hau
Tel.: 0 28 21 / 74 70-0
www.leuchten-lukassen.de

Mo.-Fr.: 9.30 bis 18.30 Uhr
Sa.: 9.30 bis 16.00 Uhr
So.: 13.00 bis 17.00 Uhr
(So. keine Beratung, kein Verkauf)

LUKASSEN

› Rosenblüten dazu. Probieren lohnt sich. Neben Jürgen Rausch, der in Berlin eines der größten Schokoladenhäuser führt, gibt es noch andere begnadete Meister der Schokolade, die ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellen. Dazu zählen Walter Keller von dem ursprünglichen Schweizer Unternehmen Lindt & Sprüngli oder Henri Le Roux aus Frankreich, der seine Leckereien für internationale Kundschaft kreiert. Frankreich ist auch das Land mit den meisten Schokoladenboutiquen, zentriert in der Stadt der Liebe: Paris. Mit einer Spitzenqualität werden die Pâtisserie-Kreationen wie Mode-Kollektionen präsentiert und stehen oftmals unter einem Motto. So gibt es neben den gewagten Crèmes auch raffinierte Pralinés. In Paris gibt es nur einen Ort, der normal sterblichen Schokoladenliebhabern verschlossen bleibt: der exklusive „Club des Croqueurs de Chocolat“. Rund 150 Mitglieder, darunter Modedesignerin Sonya Rykiel, philosophieren an bestimmten Abenden über die süße Versuchung und diskutieren über ihr unendliches Universum.

Hollywood lässt grüßen

Längst hat auch die Filmindustrie die süße Leidenschaft entdeckt, und so kam im Jahre 2000 „Chocolat“ in die

Kinos – ein wunderschönes Schokoladenmärchen mit den Schauspielern Johnny Depp und Juliette Binoche. Die Story ist kurz erzählt: In einem verschlafenen französischen Städtchen eröffnet Vianne mitten in der Fastenzeit eine Chocolaterie. Sie verwöhnt die Menschen mit Herzlichkeit, Hilfsbereitschaft und süßen Genüssen, stößt aber zunächst auf Ablehnung. Ein Jahr später folgte schon der nächste vielversprechende Film auf der Leinwand „Schokolade zum Frühstück“. Die englische Journalistin und Autorin Helen Fielding hatte schon mit ihrem gleichnamigen Roman Frauen wie Männer, Singles wie Verheiratete auf der ganzen Welt zum Lachen gebracht. Die unterhaltsame Komödie hat zwar nicht viel mit Schokolade zu tun – sie fungiert nur als Trostspender –, dennoch verfolgt man gerne das chaotische Leben der Bridget Jones, die auf der Suche nach ihrem Traummann ist.

Das dunkelbraune Gold konnte natürlich auch schon Einzug in den Bereich Wellness und Körperpflege erhalten: Schokoladenpeelings, Parfums, nach Schokolade duftende Duschgels oder Massagemittel. Schauspielerinnen Uma Thurman etwa glaubt ganz fest an Schokolade als Schönmacher – und wir auch.

WUSSTEN SIE, ...

... dass 40 Prozent aller Frauen laut Umfrage unter einer wiederkehrenden, unbändigen Lust auf Süßes leiden? Schokolade liegt dabei ganz weit vorne.

... dass in der Zeit der Azteken die Kakaobohnen neben dem Goldstaub ein begehrtes Zahlungsmittel waren?

... und dass Deutschland, was den Schokoladen-Verbrauch angeht, Spitzenreiter ist? Jährlich verzehren wir durchschnittlich 11 kg.

... dass die größte Tafel Schokolade der Welt vermutlich von dem Konditor Hans-Jürgen Ross aus der Pfalz stammt? Die Länge betrug vier Meter und die Breite stolze 5m.

... dass der teuerste Schokoladenriegel aller Zeiten im September 2001 im Auktionshaus Christie's für etwa 740 Euro versteigert wurde? Der 100 Jahre alte Riegel gehörte zu der Ladung, die der britische Forscher Robert Scott Anfang des Jahrhunderts mit in die Antarktis nahm.

Heimische Wonnen

Wissen Sie eigentlich, dass es im niederrheinischen Xanten ein kleines Schokoladen-Museum gibt? In der alten Backstube hinter dem traditionsreichen Café de Fries blubbert warme Schokolade in einem Brunnen über einen Quirl nach oben, wo die Besucher mit Waffeln in die süße Masse dippen dürfen. Im Hintergrund stehen historische Gerätschaften wie eine Marzipanwalze, eine Baumkuchen- und eine Orangiermaschine, handgeschnittene Spekulatiusformen, blecherne Kakaoschachteln und jede Menge Backformen. Das Herz der Museumseinrichtung ist eine Schokoladenzentrifuge aus den dreißiger Jahren, die warme Schokolade in Zeitlupe in die Formen gießt, so dass beim Erkalten ein Hohlkörper entsteht.

Seit Anfang September gibt es eine Schokoladenmacherei in Kleve, die als traditioneller Meisterbetrieb eine Vielfalt köstlicher Schokoladenkreationen anbietet. Bei höchsten Qualitäts- und Serviceansprüchen vereinen sich alte Handwerkskunst mit moderner Technik. Das Ergebnis: leckere Spezialitäten aus der Welt der Confiserie. Dabei reicht das Angebot von Pralinen in vielfältigen Geschmacksrichtungen und -kombinationen von klassisch über avantgarde bis hin zur handgeschöpften Tafelschokolade. Sie können sich hier sogar Ihre eigenen Pralinen kreieren lassen oder in Werkstattkursen Pralinen & Co. unter fachkundiger Anleitung selbst herstellen.

Zum Schluss aber die beste niederrheinische Wonne, die jedes Schokoladenfanherz höher schlagen lässt – die Konditorei Heinemann mit Ihrem Hauptsitz in Mönchengladbach. Der Name Heinemann liefert schon seit 1932 herausragende Qualität mit erlesenen Zutaten und einer besonderen Frische. Besonders beliebt sind auch die „Gladbacher Knöpp“, die ein beliebtes Gastgeschenk sind. Läuft Ihnen nicht auch das Wasser im Mund zusammen, wenn Sie an diese Spezialität denken, gefüllt mit einer zarten Nussmasse, umgeben von gerösteten Haselnüssen und überzogen mit feiner Heinemann-Schokolade?

Genießen Sie den Glücksrausch! <

Zartes Schokoladen-Soufflé

REZEPT-TIPP

Zutaten für 4 Personen:

100 g Zartbitter-Schokolade
100 g Süßrahmbutter
und etwas Butter für die Formen
50 g Mehl
1/2 TL Zimt
100 g Zucker
und etwas Zucker für die Formen
3 Eier
4 Souffleformen aus Porzellan



Den Backofen auf 170 °C Ober- und Unterhitze vorheizen. Die Souffleformen zunächst buttern und mit Zucker ausstreuen. Die Schokolade grob hacken und zusammen mit der Süßrahmbutter im Wasserbad schmelzen. Mehl, Zimt, Zucker und Eier zugeben, alles vom Herd nehmen und rühren, bis sich der Zucker aufgelöst hat. Die Schokoladenmasse auf die vorbereiteten Formen verteilen und circa 15 bis 20 Minuten auf der mittleren Schiene im Ofen backen. Heiß servieren, so bleibt das Innere der Soufflés weich und flüssig.

Ein Tipp: Dazu passen besonders gut Fruchtkompotts, Fruchtsaucen oder die besonders edle Mokka-Sauce: Einfach 150 ml Milch mit 250 ml Sahne, 100 ml starkem Mokka-Kaffee und dem Mark einer Vanillestange aufkochen. In einem Wasserbad 5 Eigelbe mit 80 g Zucker verrühren, Mokka-Milch zugeben und umrühren, bis die Sauce beginnt einzudicken. Sofort durch ein feines Sieb gießen und abkühlen lassen.

2. KEMPENER SCHOKOLADENWOCHE

Nach dem erfolgreichen Start der 1. Kempener Schokoladenwoche im letzten Jahr fiel vom 8. bis zum 13. Oktober der Startschuss für die zweite Runde. Initiator Manfred Oomen vom Café Peerbooms hatte sich auch in diesem Jahr etwas ganz besonderes einfallen lassen. Jeden Tag gab es ein anderes Motto. So stand etwa ein Tag im Zeichen der Plantageschokolade „Alto el Sol“ aus Peru und am Frauentag konnten sich die Damen von den Wellnessvorzügen der süßen Versuchung überzeugen lassen. Auch die interessante Kombination Wein und Schokolade kam nicht zu kurz und wurde vom Weinhaus Straeten und natürlich von Manfred Oomen schmackhaft gemacht. Passend zur Hundertwasser-Ausstellung wurde die Hundertwasserpraline vorgestellt, die während der Ausstellungszeit in Pralinenworkshops unter Anleitung sogar selber hergestellt werden kann. Die Ausstellung ist übrigens noch bis zum 13. Januar 2008 im Kramer-Museum in Kempen zu bewundern.



NEUES FÜR GENIEßER AM NIEDERR-

NEUES KONZEPT IN MG



Mit seinem edlen Ambiente inmitten des bunten Treibens des Mönchengladbacher Bankenviertels am **Bismarckplatz** wird Sie das „Chocolat“ schnell überzeugen. Stilsicher, geradlinig, modern und trotzdem gemütlich ... bereits beim Betreten des „Glashauses“ wird dem Gast klar, was ihn erwartet – etwas ganz Neues. Das Konzept ist schnell erklärt: Ab **Januar 2008** können Sie sich von 8-18 Uhr im Cafe und Bistro wie gewohnt verwöhnen lassen, danach präsentiert sich das Chocolat als Restaurant mit einer ganz andere Menükarte und besonderen Highlights. Mittwochs und donnerstags erleben Sie einen Aperitif-Abend mit einer attraktiven Menükarte, die Sie verzaubern wird. Freitagabends erwartet Sie Sushi, das frisch von **Miki Kurokawa** vor Ihren Augen zubereitet wird. Der Samstag steht dagegen ganz im Zeichen von Live-Musik zwischen Jazz und Pianobar, ebenfalls ergänzend zu einem stimmigen Abend-Menü. Entdecken Sie die neue Küche von ihrer schönsten Seite und genießen Sie u.a. feines und würziges Gemüse oder raffinierte schokoladige Überraschungen, die zart den Gaumen umspielen und die Sinne betören. Egal ob allein, zu zweit oder in einer großen Gruppe, es findet jeder seinen Platz, denn die Tische lassen sich je nach Bedarf variieren. Und das Beste ist, dass man von jedem Blickwinkel aus nach draußen sehen kann.



Wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen, liegt in idyllischer Ruhe das kleine, aber kulinarisch empfehlens-

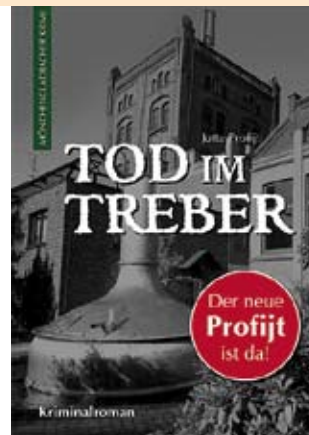
werte **Restaurant „Fischerstübchen“** in **Niederkrüchten**. Dass der Inhaber **Christoph Krupa** mehr kann, als nur gutbürgerliche Klassiker wie die Forelle Müllerin oder interessante Eigenkreationen, bewies er unlängst am **6. Dezember**. Unter dem Motto American Christmas veranstaltete er ein Event der Extraklasse. Als musikalisches Highlight traten Sängerin **Silvia Confido** und der Pianist **Rudi Linges** auf und präsentierten auch deutsche Weihnachtslieder mit jazziger Interpretation. Spitzenweine aus Kalifornien und Köstlichkeiten aus der nordamerikanischen Küche rundeten das Programm ab.

Wenn Sie **Weihnachten** noch nicht wissen, wo Sie sich kulinarisch verwöhnen lassen sollen, gehen Sie doch ins Fischerstübchen. Am ersten Weihnachtstag erwartet Sie ab 12 Uhr ein ausgiebiger **Weihnachtsbrunch** sowie am zweiten Weihnachtstag ein 3-5-Gänge-Menü, ebenfalls ab 12 Uhr.

restaurant-fischerstuebchen.de

JETZT WIRD'S SPANNEND

Gemeinsam mit der **Mönchengladbacher** Krimiautorin **Jutta Profijt** brachte die **Privatbrauerei Bolten** kürzlich den neuesten Band „**Tod im Treber**“ der spannungsgeladenen Krimi-Reihe heraus. Wie es zu dieser Bindung kam? Ganz einfach: Die Privatbrauerei Bolten ist Szenerie merkwürdiger Todesfälle, was dem Dauer-Ermittler Herrn Fiedler natürlich keine Ruhe lässt.



Opfer sind Mitarbeiter der Bolten-Brauerei, und bis zum Schluss wird die Identität des Mörders geheim gehalten. „Die Bolten-Brauerei hat mich fasziniert, da sie jeder kennt, aber auch, weil die historischen, verwinkelten Gebäude natürlich die Phantasie beflügeln“, so die Autorin. Über den Krimi hinaus ist jedem Kapitel die Beschreibung eines Arbeitsschritts beim Bierbrauen in der heimischen Küche vorangestellt. „Wir fühlen uns geehrt, die Bühne für den neuen Profijt-Krimi stellen zu dürfen. Dadurch, dass wir selbst als Verlag auftreten, fließt von jedem verkauften Buch eine Spende in den **Caritas-Stiftungsfond** der Privatbrauerei Bolten“, erklärt Brauerei-Inhaber **Michael Hollmann**. Worauf warten Sie noch? Auf in die nächste Buchhandlung!

brauerei-bolten.de

TRADITION WIRD FORTGEFÜHRT



Eines der traditionsreichsten Lokale von **Krefeld** „**Herbst Pitt**“ an der **Marktstraße** hat wieder seine Pforten geöffnet – unter neuer Leitung. Neuer Pächter ist jetzt **Vucko Filipovic**, der zurzeit zusammen mit seiner Frau **Miloranka** das **Restaurant Montenegro** betreibt. Der Pachtvertrag mit Eigentümer **Georg Mäurers (Brauerei Gleumes)** läuft über fünf Jahre. Die Küche bleibt wie gewohnt gut bürgerlich mit wechselnden Gerichten wie Reibekuchen oder Spanferkel, die vom Chef selbst zubereitet werden.

Das historische Gebäude wurde 1862 erbaut und 2003 vollständig saniert. Hierbei wurde neueste Technik installiert, ohne auf die Erhaltung des ursprünglichen Zustandes zu verzichten. Schankraum und Gaststube befinden sich daher ebenso im Originalzustand wie die schweren Holztische und Bänke. Selbst die Front des historischen Tresens wurde bewusst erhalten. Neugierig? Dann besuchen Sie doch das neue „alte“ Herbst Pitt einmal selbst.

herbstpitt.de

PETERSILCHEN – EVENTSERVICE & SHOW-KÜCHE



Dass es nicht immer Fleisch sein muss, beweist das Petersilchen mit seinem einzigartigen Cateringservice. Lassen Sie sich doch auch mal von den vegetarischen Köstlichkeiten verwöhnen.

Gabi Völlings wurde auf ihrer Weltreise (1979-1982) in Australien zum Lakto Ovo Vegetarier und brachte dadurch viele Rezepte aus aller Welt mit. 1984 eröffnete sie ihr erstes vegetarisches Restaurant am Niederrhein, das „**Petersilchen**“, und gab kurz darauf sogar Kochkurse bei der VHS. 1987 berichtete das ZDF über ihr Geschäftsprofil in der Sendung „Kontraste“ mit dem Thema „Warum immer Fleisch“. Nur ein Jahr darauf

eröffnete sie ihr zweites Restaurant. Seit 2003 widmet sie sich ausschließlich dem vegetarischen Cateringservice mit Mietkoch und Eventservice und kreiert individuelle Menüs. Zusätzlich bietet sie Kochkurse an, in denen die Teilnehmer mit vielseitigen vegetarischen Rezepten auf eine kulinarische Reise geführt werden. Kürzlich zeigte sie ihr Können in der WDR-Sendung „Lecker Essen mit **Achim Luger**“. Gabi Völlings steht mit ihrem Petersilchen seit nun 25 Jahren im Business, und bleibt ihre Philosophie treu: „Ohne Fleisch, Fisch und Co. können Sie spannende und exotische Speisen zu jedem Fest genießen.“ Das Petersilchen ist einzigartig mit seinem internationalen vegetarischen Angebot.

petersilchen-catering.de

1. SONDERBARER KUNST- & WEIHNACHTSMARKT



sonderbar-mg.de

Da es in unmittelbarer Umgebung viele Menschen gibt, die unverschuldet in ärmlichen Verhältnissen leben, haben sich Mitarbeiter der Kreativabteilung des Mönchengladbacher Bekleidungsherstellers **Cinque** dazu entschlossen, ihr kreatives Potential einzusetzen, um in Zusammenarbeit mit dem Team der **Sonderbar** eine Spendeninitiative des Inhabers **Dirk Lieutenant** zu unterstützen. Aus diesem Anlass fand am **25. November** in der Sonderbar auf der **Hofstraße** in **Mönchengladbach** der 1. Sonderbarer Kunst- und Weihnachtsmarkt statt. Bei Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und anderen kulinarischen Genüssen wurden hier handgefertigte Weihnachtsdekorationen, Lichterketten, (Kinder)-Kleidung, Grußkarten, Fotokunst, Wohnaccessoires, Schmuck und balinesische Buddhaköpfe und -statuen zum Kauf angeboten. 10% des Verkaufserlöses hieraus und die Gesamtsumme der für Kaffee und Kuchen eingenommenen Spenden – insgesamt 550,- Euro – gehen an das **Düsseldorfer Kinderhospiz „Regenbogenland“**.



TOP-CITYLINE-HOTEL
EISENHOF



Hotel · Restaurant

Herzlich
Willkommen
im EISENHOF



"GENUSSERLEBNIS"
Weihnachten & Silvester
mit neuem Programm.

Genießen á la carte
Erfolgreich Tagen
Festlichkeiten aller Art
Verweilen mit Komfort



Klusenstraße 97 · 41239 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 66 / 933-0 · Fax: 0 21 66 / 933-400

www.elisenhof.de



Fotos Rainer Lohmann

Wolfgang Eickes' „Kulinarische Schiene“

Im **Palace St. George** in **Mönchengladbach** hat Starkoch **Wolfgang Eickes** für Genießer der außergewöhnlichen Küche eine neue Richtung eingeschlagen. Mit der kulinarischen Schiene beschreitet er gemeinsam mit seinen Kollegen **Sascha und Walter Stemberg** neue Wege. „Zwei Schienen“, so Eickes, „bilden einen Fahrtweg von „A“ wie Anfang bis zu einem Punkt „Z“ wie Ziel“.

Die Reise nahm am **29.09.2007** ihren Anfang im „Hauptbahnhof“, dem **Palace St. George**. Mit einem 6-Gänge-Menü wurden die Gäste in die Welt der interessanten Gourmet-High-Society entführt.

Auch junge kreative Nachwuchs-Köche werden gefördert und so der Öffentlichkeit vorgestellt. Lassen Sie sich überraschen, und seien auch Sie schon bald Gast der Kulinarischen Schiene!



Sascha Stemberg aus der Sterneküche Stemberg

Mit einer Auswahl an Bildern lässt sich nur ahnen, welches kulinarische Gedränge sich am „Hauptbahnhof“ abspielt hat. Eine Parallele zur Deutschen Bahn gab es auch: ohne Reservierung kein Sitzplatz!

Es war ein fulminanter Start, der sich Dank des Teams um Eickes sowie der Partner und Sponsoren an diesem Abend so erlebnisreich gestaltete. Mit von der Partie waren die Warsteiner Brauerei, Kaffee Westhoff, Bad Meinberger Wasser, Einrichtungshaus Boden, Handelshof, Siegbrecht Niederrhein GmbH, Eibach Küchen GmbH, Hanos, Deutsche See, Kessing, Jäger, Bosfood, Ordermahl, Weingut Landmann, Weingut Landgraf, Gutsverwaltung Niederhausen Schlossböckelheim, Weingut Schloss Affaltrach und auch wir vom TOP Magazin. (KH)

Ziel der ersten kulinarischen Schiene wird am **11.02.2008** das **Haus Stemberg** in **Velbert-Neviges** sein. Für die Zukunft werden weitere Bahnhöfe mit attraktiven Zwischenstopps eingerichtet. Behutsam soll das Event ausgedehnt werden. Bekannte Köche werden ab 2008 an Zwischenstationen auf den Zug der Reise von „A“ nach „Z“ aufspringen.



Mehr Infos unter palace-st-george.de

SEVILLA



BODEGA UND TAPAS-BAR

Oststraße 15
47475 Kamp-Lintfort
Fon 028 42-90 30 53



Mediterranes Lebensgefühl und Entspannung finden Sie bei spanischen Spezialitäten in andalusischem Ambiente. Tapas & Co., Muscheln, Gambas, Paella uvm. laden dabei zum Schlemmen ein. Freitags und samstags ist Partytime angesagt, mit Flamenco-Latin oder Salsa live. Jeden Sonntag ab 12 Uhr reichhaltiges Tapa- und Spezialitäten-Buffer – einfach andalusisch! Mo Ruhetag, Di-Sa ab 18 Uhr, So und Feiertag ab 11.30 Uhr geöffnet

BISTRO FRANKEN



BISTRO



Königstraße 123
47798 Krefeld
Fon 0 21 51-209 57
delikatessen-franken.de

Öffnungszeiten:
Di-Fr 11.30-18.00
Sa 10.00-18.00

„Da läuft mir das Wasser im Munde zusammen“ – das hört man gern bei Delikatessen Franken in Krefeld, denn dann hat das Feinschmeckerteam um Inhaber Oliver Reiners sein Ziel erreicht: Lust zu machen auf den Genuss von Frische und Qualität. Ob Gänsebrust oder Steinbeisser – verschiedenste Spezialitäten aus eigener Küche erwarten Sie in dem kleinen, aber feinen Bistro, welches das ebenso exquisite Delikatessengeschäft perfekt ergänzt. Bon Appétit!

CHOCOLAT



CAFE RESTAURANT

Bismarckstraße, 9
41061 Mönchengladbach
Fon 02161/4666986
www.my-chocolat.de info@my-chocolat.de

Immer wieder, immer lieber Chocolat – egal ob in der Mittagspause oder Freizeit, das Café ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. In ansprechendem Ambiente und freundlicher Atmosphäre, die durch Smooth-Jazz-Musik und Live-Musik ergänzt wird, kann man entspannen und gleichzeitig etwas erleben, besonders kulinarisch. Auf der modernen Speisekarte findet man ausschließlich frisch zubereitete Spezialitäten. Die moderne Bistro-Küche bietet den Gästen neben einem reichhaltigen Frühstücksangebot und einer täglich wechselnden Mittagskarte hausgemachte Kuchenvariationen. „Versuchungen sollte man nachgeben. Wer weiß, ob sie wieder kommen.“ Dieses Zitat von Oscar Wilde wird vom Chocolat-Team gelebt und mit Hilfe ausgezeichneter Speisen, Kaffeespezialitäten von dem freundlichen Service in die Tat umgesetzt.

Öffnungszeiten:
8.00 - 23.00 Uhr

Küche durchgehend geöffnet



LA RIVA



TRATTORIA & ENOTECA

Dammstr. 18
47829 Krefeld-Uerdingen
Fon 0 21 51- 57 97 74
www.la-riva.net



Viel Licht, klare Linien, überraschende Ausichten – das kombiniert La Riva mit der leichten Küche Italiens wie raffinierte Fleischgerichte, frischer Fisch und knackige Salate, natürlich immer frisch zubereitet. Pizza darf man allerdings nicht erwarten, La Riva setzt auf gehobene italienische Küche. Besuchen Sie doch auch den exklusiven Weinverkauf: In der hauseigenen Enoteca warten besondere Weine auf eine Kostprobe. So mediterran kann es am Rhein sein!

IHRE GASTRONOMIE

Das könnte Ihre
Anzeigenfläche
sein!

AB 228,- EURO

Nutzen Sie den TOP Gastro Guide als Langzeit-Werbemittel, um Ihre Zielgruppe auch über die Stadtgrenzen hinaus zu erreichen ... und das zu einem hervorragendem Preis-Leistungs-Verhältnis!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite top-niederrhein.de oder rufen Sie uns direkt an unter 02151-622024.

PETERSILCHEN



VEG. CATERINGSERVICE

Ritter-Ebert-Str. 15
47546 Kalkar
Fon 0160- 77 21 520
petersilchen-catering.de



Vegetarischer Cateringservice, Mietkoch und Eventservice sowie individuelle Menügestaltung mit kulinarischer Weltreise – das bietet Ihnen Gabi Völlings mit dem Petersilchen-Team. Genießen Sie fantastische Vorspeisen aus Europa, pikante Chilis aus Südamerika, frisches burmesisches Gemüse aus dem Wok, verlockendes Süßes aus Afrika und vieles mehr. Lassen Sie sich entführen zu einer vegetarischen Passion, die Sie inspirieren wird.

JEDERMANN



CAFE-RESTAURANT

Geldernsche Straße 16
47441 Moers
Fon 0 28 41-173 23 30



Frische und Qualität werden in der saisonal wechselnden Küche des Jedermann groß geschrieben. Der junge Gastronom Christian Hirschmann weiß aber auch mit einem kulturell abwechslungsreichen Programm seine Gäste zu verwöhnen. Nicht nur Livebands jeder Couleur spielen immer wieder gerne, auch Feierlichkeiten jeder Art managt das junge Team bravourös mit individuellen Buffet- oder Menüvorschlägen. Lassen auch Sie sich von der Vielseitigkeit überzeugen.

SCALA



RESTAURANT & CAFE

Wateler Straße 2-4
41239 Mönchengladbach
Fon 0 21 66- 3 14 86
www.scala-kennt-man.de

Weihnachtszeit im Scala

16.12. Brunchbuffet von 10-14 Uhr 15,90 €
22.12. Weihnachtstreff in Schirlings Restaurant
24.12. Weihnachtsnacht ab 21.30 Uhr gemütliches Treffen bei leckerem Glühwein etc.
25.12. Weihnachtsbrunch mit Live-Musik:
ab 11 Uhr, inklusive Kaffee und Tee 16,90 €
25.12. Christmas Dinner: 4-Gang-Menü, 17,90 €
31.12. Sylvester-Gala: Menü mit 5 Gängen, bis 24 Uhr alle Getränke frei, ab 19 Uhr 77,00 €

SONDERBAR



RESTAURANT & CAFE

Hofstraße 4
41065 Mönchengladbach
Fon 0 21 61- 3 03 26 85
www.sonderbar-mg.de

Genießen Sie im dezent-gemütlichen Ambiente die Speisekreationen von Dirk Lieutenant, dem Inhaber und Chef de Cuisine mit seinem unnachahmlichen Gespür für köstliche, phantasievoll zubereitete und angerichtete Speisen. Darüber hinaus bietet die Bar zahlreiche Getränke und Cocktails und die Lounge Rückzugsmöglichkeit und Platz für 15 weitere Gäste. Täglich ab 18 Uhr geöffnet, sonntags ab 10 Uhr großes Frühstücksbuffet.

GASTHOF HUFEN



RESTAURANT

Hoher Weg 271
47445 Moers-Repelen
Fon 0 28 41-73 41 4
www.gasthof-hufen.de

Die Küche von Fam. Hufen-Weißbacher ist schon seit mehreren Generationen bekannt für ihre typisch niederrheinische Art. Darunter sind Martinsgänse aus eigener Aufzucht, im Januar „Grünkohl nach Grafshafter Art“ sowie Fisch-Aktionswochen an den Karnevalstagen. Dabei wird besonderen Wert auf das saisonale Angebot und die regionale Herkunft der zu verarbeitenden Produkte gelegt, zum Teil sogar aus dem eigenen Bauerngarten.

BORNER MÜHLE



LANDHOTEL

Borner Mühle 22-24
41379 Brügggen-Born
Fon 0 21 63- 95 59 50
www.landhotel-borner-muehle.de



Kein Ruhetag
Tagungs- und Gesellschaftsräume
Panorama-Restaurant
Tägl. Genießer-Frühstücksbuffet 9-12 Uhr
Unsere **Frische-Küche** bedient Sie täglich von **12 bis 22 Uhr** mit warmen Gerichten. Im gemütlichen Panorama-Restaurant mit Blick auf das angestrahlte, laufende Wassermühlrad bieten wir gehobene Gastlichkeit mit leichter, regionaler Küche, die sich an den Jahreszeiten orientiert, auch Forellen, Karpfen und Aal aus dem Bassin, Candlelight-Dinner und Gerichte für Vegetarier.

Im November und Dezember täglich Gänsebraten und Wild.
Portion Gänsebraten, Brust und Keule, Rotkohl, Maronen, Bratapfel, Klösse € 18,90

Unser Angebot auf Vorbestellung:
1 ganze Gans bis 4 Personen, am Tisch tranchiert, mit Rotkohl, Maronen, Bratapfel, Klöße und 1 Flasche Wein € 69,90 (Nicht an Feiertagen)

Heilig Abend ab 17.30 geöffnet
– wir servieren Fest-Menüs nach Wahl
1. und 2. Feiertag
Mittagessen, Kaffee, Kuchen u. Abendessen

Silvester ab 18.00 GALA- MENÜS nach Wahl
14. Februar "Valentin" Candlelight-Dinner für zwei + 1 Fl. Wein € 60,00

Für alle Termine Tischreservierung erforderlich.
Kurzurlaubsangebote
Gesellschaftsräume für Weihnachtsfeiern, Familienfeste, Tagungen, Seminare

A 52 Rtg. Roermond Ausfahrt 3 Niederkrüchten (Ampel) links, 3.Ampel rechts, 300m rechts bis zum kostenlosen Parkplatz.

KASTANIENHOF



HOTEL, RESTAURANT

Krefelder Straße 765
41066 Mönchengladbach
Fon 0 21 61-8 21 20 60
www.kastanienhof-hotel.org

Wir haben großzügige schöne Räumlichkeiten für Ihre **Weihnachtsfeier** von 30 bis 300 Personen. 24.12.2007 ab 18.00 Uhr **Weihnachts-Buffer** 1.+2. Weihnachtstag Großer **Weihnachts-Brunch** **Silvesterparty** inkl. Buffet, Feuerwerk und/oder Hotelübernachtung und Brunch

Verzehrgutscheine für Brunch, Frühstück oder Schlemmer-Buffer als ideale Weihnachtsgeschenke

BISTRORANT MEDITERRAN



BISTRORANT

Bistorant mediterran
Viersener Straße 1
47877 Willich-Anrath
Fon 0 21 56- 25 11



Das Bistorant ist nicht nur die TOP-Adresse für ein Dinner zu zweit, sondern auch ideal für Festlichkeiten vom Geburtstag bis zur Weihnachtsfeier. Dabei finden bis zu 150 Personen Platz. Es erwartet Sie in jedem Fall ein edles niveauvolles Ambiente mit dem entsprechenden Service und der dazugehörigen Culinarica. Mediterrane Küche und ausgesuchte offene Weine sowie die neue Cigar-Lounge mit einer kleinen Bar runden das Angebot ab.

WINKMANNSHOF



RESTAURANT

Inhaber Keld Matthiesen
Albert-Steeger-Str. 19, 47809 Krefeld-Linn
Fon 0 21 51-57 14 66
www.winkmannshof.de

Ein feines Landhaus für viele Anlässe
Öffnungszeiten Di. - So. 12 - 24 Uhr

Weihnachten: 25.12. 12 - 15 Uhr geöffnet, 26.12. 12-24 Uhr geöffnet
Weihnachtsbrunch 25. + 26.12 von 11 - 14 Uhr € 29,50 inkl. Kaffee
Silvester: 4-Gänge-Menü im Gourmetrestaurant € 56,-, Silvester-Party in der Scheune mit Silvesterbuffet € 35,-

FISCHERSTÜBCHEN



RESTAURANT, WELLNESS

An den Tonwerke 49
41372 Niederkrüchten
Fon 0 21 63- 5 71 20 50
www.restaurant-fischerstuebchen.de

Erleben Sie familiengeführte Gastlichkeit hautnah. Der Inhaber Christoph Krupa verwöhnt seine Gäste nicht nur mit täglich frischem Fisch, sondern man hat auch die Gelegenheit, vor der Zubereitung seine Auswahl selbst zu treffen. Ideenreich verfeinert, präsentiert der Chef anschließend auch gerne selbst die Gerichte. Gutbürgerliche Klassiker bereichern neben interessanten Eigenkreationen wie „Lachs gebeizt in Coca Cola“ die Speisekarte.

CAFÉ EXTRABLATT MOERS



CAFE & BISTRO

Altmarkt 1
47441 Moers
Fon 0 28 41 - 8875788
www.cafe-extrablatt.com



Frühstücksbuffet
Montag bis Samstag
von 8.00 bis 12.00 Uhr

Brunchbuffet
Sonn- und Feiertage
von 9.00 bis 14.00 Uhr

DIE HOTLINE ZU DEINEM TISCH
02841/8875788

Ein Rittersaal wie aus dem Bilderbuch – mit Gewölbedecke und uraltem Kamin

Die kleine Kapelle in der Hauptburg hat schon viele Ja-Worte gehört

KALKAR

Burg Boetzelaer Im Zeichen der Burg

Erst kürzlich feierte sie ihren 750. Geburtstag, verbunden mit einem großen Fest: Die Burg Boetzelaer in Kalkar-Appeldorn, unweit der B 57, zählt zu den ältesten Wasserburgen am linken Niederrhein. Urkundlich erwähnt wurde sie das erste Mal 1256. Zu jener Zeit, als Dietrich von Kleve (1208-1260) Herrscher über das Herzogtum gleichen Namens war. Im tiefsten Mittelalter also wurden die ersten Bauabschnitte an der Burg begonnen. Und der Burgenbau ist historisch gesehen ein über Jahrhunderte dauernder Prozess mit vielen Veränderungen, die bis in die Moderne hineinreichen ...

Text Stephan Sadowski

Insgesamt elf Bauphasen, die heute noch Stilelemente der einzelnen Epochen wie Renaissance, Gotik oder Klassizismus erkennen lassen, hat die Burg Boetzelaer erlebt, bis im Jahre 1977 Maximilian Freiherr von Wendt das Anwesen erwarb, welches in Schutt und Asche lag. Zwischen 1940 und 1945 wurde das Hauptgebäude durch mindestens einen Bombentreffer regelrecht in seine Einzelteile zerlegt, und der vormalige Besitzer hatte aus Geldmangel oder anderen Gründen seitdem keine Wiederaufbauarbeiten lancieren können. Lediglich die Vorburg, das sogenannte „Kutscherhaus“, war noch gut erhalten und zum Wohnen geeignet. „Anfangs konnte man statt von einem Burg-Traum eher von einem Burg-Trauma sprechen“, sagt uns Maximilian Freiherr von Wendt, der im Hauptberuf Landschaftsplaner mit eigenem Architekturbüro in Essen ist, bei einer Tasse Kaffee. Seiner Frau Mechthild und ihm blieb zu Beginn jeden Morgen nur der „Blick auf eine schändliche Ruine ohne Dach und Zwischendecken“ – eine Belastungsprobe für das Ehepaar.



Doch für den gebürtigen Sauerländer, der mit dem Traum in gediegenem Ambiente irgendwo auf dem Land zu wohnen, auf den Herrensitz gezogen war, wurde schnell klar: er wollte die Burg restaurieren und wieder nutzbar machen, geschehe, was wolle. So gründete er in den 90er-Jahren den Verein Burg Boetzelaer Kalkar-Appeldorne.V., dessen Vorsitzender er noch heute ist. Über Mitgliedsbeiträge, Spenden, aber auch Akquirierung öffentlicher und eigener Mittel versuchte er, die für den Wiederaufbau benötigten Gelder zusammenzubringen. Gleichzeitig erarbeitete man ein Konzept, das die Ruinensicherung und Wiedernutzbarmachung langfristig gewährleisten sollte. Nachdem der Verein 1998 endlich über die finanziellen Mittel



Die Mischung macht's: Eine perfekte Symbiose aus moderner und historischer Architektur

verfügte, beauftragte er den Weseler Architekten, der bereits einige Arbeiten in der Kalkarer St.-Nikolai-Kirche durchgeführt hatte, mit der Restaurierung. Ziel war es, möglichst viele Grundmauern zu erhalten und das Ambiente durch moderne Mittel aufzupeppen, denn man wollte die Burg nun auch für einen Kultur- und Tourismusbetrieb im historischen Stil nutzen.

Bestes Beispiel der Verknüpfung von Moderne und Geschichte ist die zu dem Zeitpunkt geplante architektonisch reizvolle **Stahl-Glas-Konstruktion** am Frontgiebel im Westen der Burg. „Sie schließt nicht nur die Lücke der dort durch die Bombe weggerissenen Mauern, sondern gibt auf interessante Weise einen Blick in die Geschichte – nämlich in die bauliche Struktur der Burg des Mittelalters, weil man direkt über das dort liegende Treppenhaus in die einzelnen Stockwerke schauen kann“, erklärt der 62-jährige Vereinsvorsitzende. Geschichte, die erlebbar wird, weil man von dieser Ansicht die einstige Ruinenstruktur erkennen kann.

Die ganze Erneuerung geschah unter Mitwirkung von Archäologen und Mediavisten vom Europäischen Burgeninstitut. Sie versuchten zudem, weitere Rückschlüsse auf die Gründungszeit von Burg Boetzelaer zu ziehen. Sicherlich, die dabei im Fundament gefundenen Ziegelbausteine erinnerten viele Forscher an die römische Bauweise. Ebenso die räumliche Nähe der Burg zu Xanten und natürlich die damalige Lage des Anwesens direkt am Rhein lassen den vermeintlichen Schluss zu, dass die Römer schon den Grundstein für die Burg legten. „Das ist aber zu weit hergeholt, da zu viele mittelalterliche Baustile

überwiegen“, so Maximilian Freiherr von Wendt. Heute jedenfalls erinnert an die damals verkehrsgünstige Handelslage nur noch das anheimelnd schöne, vor sich hin dümpelnde Boetzelaerer Meer, was als abgestorbener Rheinarm aus der Römerzeit direkt vor der Burg liegt und gerade bei Bodennebel für mystische Momente beim Betrachter sorgt.

Der einzige Raum, der durch den Krieg nicht in Mitleidenschaft gezogen wurde, ist der 85 Quadratmeter große **Rittersaal** im Erdgeschoss. Kein Wunder, sind seine geschwungenen Mauern doch über zwei Meter dick. Der Saal wird durch das Kreuzrippengewölbe aus dem 14. Jahrhundert unverwechselbar geprägt. „Das war sozusagen das Herzstück, um das wir unsere Burg wieder aufbauen wollten“, sagt Freiherr von Wendt frei nach biblischen Worten. Ein imposanter Kamin und ein rustikaler Steinboden erzeugen heute noch eine Atmosphäre, die den Besucher bei den jetzt zahlreichen Veranstaltungen wie Lesungen oder klassischen Konzerten unmittelbar ins tiefste Mittelalter eintauchen lässt. Auch Relikte aus der Gotik, also der Zeit zwischen 1140 und 1400, wurden gefunden und stilistisch korrekt wieder in die Festung eingebaut. Ein altes Kreuzstockfenster aus dieser Epoche war lange zwischen zwei Wänden eingemauert, bis es bei der Restaurierung wiederentdeckt wurde. Heute ziert es den urig gemütliche Kaminsalon links neben dem beeindruckenden Hochzeitskamin, der mit vielen Putten besetzt ist.

Für festliche Anlässe aller Art eignet sich bestens der klassizistische Saal im ersten Obergeschoss von Burg Boetzelaer. Als Prunkstück blieb der Kamin erhalten, der aus Lahnmarmor, gefunden in



Steinbrüchen bei Limburg, während des 19. Jahrhunderts gefertigt wurde. Graumeliert mit rot, weißen Nuancen auf seiner glatten Oberfläche schimmert dieser prunkvoll in den Saal und liefert eine wohlige Wärme. Der Kamin aufsatz über der Feuerungsstelle, quasi die Verbindung zur Decke, besteht aus künstlich hergestelltem, beige Stuckmarmor. Überhaupt überwiegen in diesem Raum die strengen Strukturen, die der Klassizismus in Anlehnung an antike Elemente vorgibt, zu erkennen an den lorbeerartigen Decken- und Wandfriesen des über vier Meter hohen Saales. Teilweise wurden deren Reste in den Trümmern gefunden und später aus Stuck nachgegossen. Entlang des Bodens ziehen sich warme Eichendielen, an der Decke des Saals leuchtet ein riesiger Kronleuchter mit fast 30 Kerzen, der mit Glaskristallen verziert ist, und den Sockelbereich schmückt eine hölzerne, edle Lambris-Vertäfelung. Die Fensterscheiben sind aus mundgeblasenem böhmischen Glas. Dazu Maximilian Freiherr von Wendt: „Sie müssen sich vorstellen, wir hatten im Grunde genommen nur den vollständig erhaltenen Kamin und die Wandfriesenreste, die restauriert werden konnten. Das ganze Interieur und die Gemälde an den Wänden haben wir mit viel Herzblut im Tank auf Versteigerungen, Antikmessen oder Trödelmärkten organisiert.“ – möglichst stilecht, natürlich.

Prägend für den heutigen **Hotelbetrieb** im Dachgeschoss sind die historischen Gästezimmer, die zum Verweilen einladen, denn herrschaftliches Einschlummern ist hier garantiert. Alle Zimmer sind nach Titeln aus dem Mittelalter oder Märchennamen benannt: Es gibt die Baroness-, Lady- oder Princess-Suite in der Hauptburg, während in der Vorburg die Rapunzel-, Gaukler und Minne-Suite auf ihre Gäste warten. Besonders reizvoll ist die Princess-Suite mit ihrer Lage hoch oben im Turm der Burg. Eine großräumige, runde Deckenkonstruktion mit vielen Schrägen verleiht ihr das besondere Flair. Die Suite ist sehr gemütlich,

mit viel Liebe zum Detail eingerichtet und besticht durch ihr klassizistisches Eisenbett aus dem 19. Jahrhundert sowie durch die romantischen Taubenluken über den kleinen Wandfenstern.

Ein Highlight im langen **Veranstaltungskalender** der Burg war die Hochzeitsmesse Ende Oktober. Schließlich kann man auf Burg Boetzelaer auch den Bund fürs Leben eingehen, sind doch verschiedene Räume „von einer Kommission des Kreises Kleve standesamtlich gewidmet worden“, wie uns Freiherr von Wendt verrät. Prädestiniert für diese Festlich-

keit ist natürlich die kleine ehemalige Kapelle der Burg.

Besonders die Kultur wird weiterhin eine große Rolle spielen: Projekte wie klassische Konzerte oder Lesungen sowie eine Open-Air-Kino-Veranstaltung im Sommer unterstützt von der Filmstiftung NRW und Burgenfeste, Führungen oder einfach nur die mittelalterlichen Ritterfrühstücke an bestimmten Sonntagen sollen das öffentliche Interesse an der Burg wachhalten. Die Geschichte des Mittelalters wird hier auch in der Moderne für die Besucher erlebbar gemacht.

Kleiner Abriss der Geschichte des mittelalterlichen Rittergeschlechts der van den Boetzelaers und der Burg:

- 1256** erste urkundliche Erwähnung der Burg Boetzelaer, allodialer (erbeigener) Herrsitz, als strategische Wasserburg mit umfangreichem Wassergrabensystem und zwei Vorburgen sowie mit einem sieben-geschossigen Bergfried, Stammsitz der van den Boetzelaers, eines freien, streitbaren klevischen Rittergeschlechtes. Herrscher: Wessel I und Rutger I van den Boetzelaer.
- 1258** Fehde der van den Boetzelaers mit dem Grafen von Kleve
- 1327** herrschender van den Boetzelaer, Rutger II., als „dominus“, Ausbau der Vorburg mit Häusern für seine Brüder; in der Folgezeit Spannungen zwischen Rutger III und Graf Adolf von Kleve-Mark
- 1359** Unterzeichnung des Landesfriedens zwischen Adel und Graf
- 1357-1406** Machthöhepunkt, aber auch Niedergang der van den Boetzelaers mit Rutger III.
- 1396** Burgbelagerung durch Grafen von Kleve und Verlust der allodialen Stellung
- 1460** gewaltsamer Tod des Rutger IV., Annexion der Burg
- 1461** Aussöhnung mit dem Herzog Adolf von Kleve, Rückgabe der Burg als Lehen an Rutgers Sohn Johann
- 1677** stirbt Gijsbert van den Boetzelaer, der letzte männliche Lehensinhaber der Familie, auf Boetzelaer

KREFELDER KRÄHE 2007

Kabarett der Spitzenklasse in der Seidenstadt



KREFELD

Am 13. November wurde im ausverkauften **Krefelder Ballhaus** der diesjährige Ehren-Kabarettpreis der Krähen, die **Krefelder Krähe**, an den Großmeister des deutschen Kabarets, **Dieter Hildebrandt**, verliehen. Bei solch hohem Besuch ließ es sich selbst **OB Gregor Kathstede** nicht nehmen, den Gast in der Samt- und Seidenstadt persönlich willkommen zu heißen.



Für den ersten humoristischen Schwung des Abends sorgten die Nachwuchskünstler und Vorjahrespreisträger der Krähe, das Stuttgarter Duo **Tina Häussermann** und **Fabian Schläper**, sowie **Benjamin Eisenberg** aus Bottrop. Sie boten hochkarätiges Kabarett und stellten ihr Können bravourös unter Beweis, bevor der Laudator des Abends die Bühne betrat. Es war der Kabarettist und Schirmherr **Konrad Beikircher**, der dem Preisträger bei seiner Laudatio aus der Seele sprach. Auszüge aus dem Lebenswerk des Kabarettisten und Satirikers hat Beikircher aus der Perspektive eines kleinen Jungen zum Besten gegeben. Hildebrandt hat seinen Lebensweg mitbestimmt. Sein Werken und Schaffen hat Beikircher bereits als kleiner Bub bis heute verfolgen können. Es kreuzten sich oft die Wege, doch meist eher zufällig und unbewusst. Aber erst hier in Krefeld lernten sich beide nun auch endlich einmal persönlich kennen. Der Laudator bot nicht nur die klassischen Schenkelklopfer, sondern griff vielmehr auch bewegende Momente auf und ging in die Tiefe des Menschen

Hildebrandt. Mit seinem italienischen Charme konnte er schlussendlich gar nicht anders und nannte Hildebrandt auch einen brillanten „Pointen-Paganini“. Tief gerührt nahm Dieter Hildebrandt den Preis sodann von dem Krähenvater und Moderator des Abends, Jochen Butz, entgegen.

Dieter Hildebrandt ist auch mit seinen 80 Jahren topfit und up to date in puncto Humor und Politsatire. Er nennt sich selbst den „Zeitungszeilenhinterleser“. So griff er auch sofort aktuelle Themen auf, wie den Bahnstreik und Herrn „Blähdorn“ – wie Hildebrandt über Mehdorn zu sagen pflegte. Ebenso hat er Münteferings Rücktritt, der tagesaktuell verkündet wurde, und dessen Regierungsansichten wie folgt umschrieben: „Müntefering lächelte stets Frau Merkel zu, aber mit seinen Augen zeigte er ihr seine Zähne“, nicht nur oder gerade weil sie häufig in „Lustschlössern“ residiert und momentan mehr Zeit im Ausland verbringt als unser Außenminister. Aber auch über die FDP und die Spitzenamüsanten Westerwelle und Niebel pointierte Hildebrandt. Er entfachte ein wahres Feuerwerk des Kabarets. Zusätzlich ließ er die Generation der Nordic-Walker nicht ungestraft. So blieb kein Auge der Gäste im Saal mehr trocken, er riss das Publikum buchstäblich vom Hocker. Mit stehenden Ovationen zollte das Publikum seinen Respekt.

Ein Mann mit soviel Power, Geist und Humor ist ein würdevoller Preisträger der Krefelder Krähe. Sein Preisgeld in Höhe von 5.000 EUR stiftet er sogleich an den Grünhelme e.V. in München. (KH)

Mehr zur Krefelder Krähe unter www.die-kraehen.de/Kabarettpreis

Jochen Butz mit den Künstlern Fabian Schläper, Benjamin Eisenberg und Tina Häussermann zur Linken und Preisträger Dieter Hildebrandt und Schirmherr Konrad Beikircher zur Rechten



Dieter Hildebrandt



Der Schirmherr bei seiner Rede, die zugleich urkomisch und sehr bewegend war.



Benjamin Eisenberg



Das Duo Tina Häussermann und Fabian Schläper



Diesen Preis gibt Dieter Hildebrandt nicht mehr her – wohl aber das Preisgeld, das er umgehend spendete.

Eiscafé Venezia

Im Schwanenmarkt Krefeld



Ital. Herzlichkeit vom Frühstück bis zum Kaffee



Original ital. Speisen, wie z. B. Parmaschinken aus der Friaul



Kaffeespezialitäten, Kuchenbuffet und zahlreiche Eisspezialitäten

Schwanenmarkt

Das City-Center in Krefeld

Einkaufen nach Lust & Laune



Über 60 Einzelhandelsfachgeschäfte und Dienstleister unter einem Dach

www.schwanenmarkt-krefeld.de



KREFELD

Text Katja Hilpert Fotos Rainer Lohmann

Buonasera Italia

Italienische Nacht in der Friedenskirche

Restlos ausverkauft Haus – oder besser gesagt: In der Kirche war jeder Platz vergeben. Mit so viel Zulauf hatten Initiator **Joachim Watzlawik** (Kulturpunkt Friedenskirche), **Stefano Lucchini** (Eiscafé Venezia) und **Norbert Beninde** (Schwanenmarkt) nicht gerechnet. Ihr Engagement wurde mit dieser Nacht belohnt, in der die Besucher am **19. Oktober 2007** eine Zeitreise durch die italienischen Musikepochen erleben konnten. Unterstützt wurden sie bei der Umsetzung ihrer Idee durch den ital. **Konsul Dr. Eugenio Sgró**.

Die Kirche hüllte sich in ihrem Innersten in einen anmutigen, stimmungsvoll illuminierten Schein. Die italienische Romantik war gegenwärtig, aber von einer Liebesschnulze weit entfernt. Bereits zu Beginn startete **Antonella Sallerio** begleitet von ihrer Gitarre,



Friedenskirche auf italienisch

mit Heimatliedern aus der Toskana. Für Stimmung sorgte dann Pizzabäcker **Tonio Anedda**, der die Gäste quasi vom Hocker riss. Nach einer ersten Pause folgte dann ein Auszug in die Welt der Opern: Alias „Pasticcio italiano“ gab es einen „Mischmasch“ aus bekannten Arien des 18. und 19. Jahrhunderts, die von **Larissa Schmidt**, **Man-Taek Ha** und **Tobias Pfüll** unter der Regie von **Stefanie Heine** dargeboten wurden. Zu fortgeschrittener Stunde hatte dann Schlagerstar **Francesco Napoli** in Begleitung seines Orchesters seinen großen Auftritt. Koordiniert wurde dies durch **Hans-Jörg Böckeler**. Das Publikum war hin und weg und stimmte bei jeder Gelegenheit textsicher in den Gesang mit ein.



Die Kirche bot nicht nur eine phantastische Kulisse, auch das Klangerlebnis war einzigartig. Zudem gab es traditionellen



Streichquartett „Ad Libitum“ unter der Leitung von Ilan Gilad



Applaus für (von links) Tobias Pfüll, Mezzosopranistin Larissa Schmidt, Giugliano Betta (Dirigent Städtische Bühnen), Regisseurin Stefanie Heine, und Tenor Man-Taek Ha



Eine Veranstaltung nicht nur für die Ohren: In den Pausen kamen bei der Modenschau von Millepiedi die Augen auf ihre Kosten, während die Parfümerie Spülmanns Erlebnisse für die Nase bot.

italienischen Gaumenschmaus. Wein- und Cocktailliebhaber kamen ebenso auf ihre Kosten wie Modfans. Eine Modenschau und Duftpräsentationen erwiesen sich als unterhaltsame Pausenbegleiter. Von Seiten der Gastronomie waren „Al Lupo Caterin“ sowie Getränke-Industrie Mäurer vertreten. Gegen 1.00 Uhr fand die italienische Nacht ihren Fortgang mit Partymusik, so dass bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde.

Übrigens, diese Veranstaltung wurde von vielen Freiwilligen, Sponsoren und Freunden ermöglicht. Ihnen gilt daher der besondere Dank für das Gelingen und die tatkräftige Unterstützung. Auch haben die Verantwortlichen des Abends die Hoffnung, durch diese Veranstaltung neue Freunde und Förderer für die Friedenskirche gewonnen zu haben.

Eine Fortsetzung ist für 2008 geplant. <



Francesco Napoli und Tonio Anedda



Stefano Lucchini, Joachim Watzlawik, Francesco Napoli



Francesco Napoli – wie seine Fans ihn lieben

kulturpunkt-friedenskirche.de

Parfümerie Spülmanns



Das Traditionshaus mit den besonderen Marken im Zentrum Krefeld's

Carthuzia
I Profumi di Capri


LORENZO VILLORESI
FIRENZE

PAL ZILERI
FRAGRANCE



Rheinstraße 102 - 47798 Krefeld
www.spuelmanns.de

Millepiedi



TOD'S
UNÜTZER
malo

BRUNELLO CUCINELLI
CASHMERE

PrettyBallerinas

Schäffer — kostas murkudis

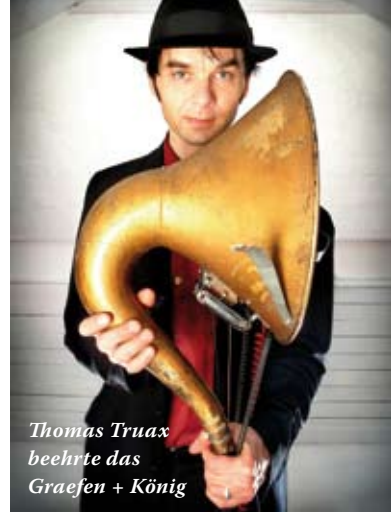
Königstraße 126 - 47798 Krefeld
Tel. 02151-602209



MÖNCHENGLADBACH

Große Ereignisse kündigen sich oft durch ungewöhnliche Erscheinungen an. In diesem Falle war es ein Batman, der die **Mönchengladbacher** immer häufiger mit strengem Blick daran erinnerte, sich unbedingt einen Termin zu merken. Auf Flyern, Plakaten und im Internet warb der Mann mit der Maske, den Borussia-Fans unschwer als Stadionsprecher **Torsten Knippertz** identifizierten, für „nachtaktiv“, die **2. Mönchengladbacher Kulturnacht** am **3. November**. Eigens für DAS Event wurde sogar ein Filmtrailer gemacht, den **Stephan Lenzen** von **Manglitz Video Produktionen** drehte.

Insgesamt gab es **150 Programmangebote an 39 Orten** zu entdecken, anzuhören und anzusehen. Dabei wurde Mönchengladbach in eine einzige große Bühne verwandelt. Ein Eintrittsbändchen verschaffte Zugang zu Musikkonzerten von Klassik bis Punk, Literaturlesungen und Kabarett, Ausstellungen und Performances, Tanz und Theater, Filmen und Partys. Besonders das vielseitige Musikangebot war überragend; darunter Elektroklänge von Live-Bands im **Projekt 42**, eine Mixtape-Party im **Spielplatz-Club** und eine „Odyssee im Tanzraum“ im **Alten**

Thomas Truax
beehrte das
Graefen + KönigNadine Jagusch
im Vitusbad

Fotos: Kulturbüro Mönchengladbach

2. MÖNCHENGLADBACHER KULTURNACHT

Wieder ist eine Kulturnacht in Mönchengladbach vorbei, wieder war es ein voller Erfolg auf der ganzen Linie und wieder strömten zahlreiche Neugierige in die Vitusstadt. Nicht zuletzt lag dies auch daran, dass viele Einzelhändler Late-Night-Shopping bis 23 Uhr anboten.

Schauspielhaus. Damit man auch ohne Auto gut von Ort zu Ort gelangen konnte, gab es wieder einen **NVV-Busshuttleservice**, der die Veranstaltungsorte in Rheydt und Gladbach im 30-Minuten-Takt verband.

Im Programm befanden sich aber nicht nur Angebote für Augen und Ohren, sondern auch für den Geruchs- und Geschmackssinn. Ein besonderes Highlight war das Showkochen in der Genussmanufaktur **„Quartier XO“** in den Boetzelen Höfen. Während des gesamten Abends ließen sich Profiköche wie **Markus Haxter** bei der Arbeit über die Schulter schauen.

Auch Freunde der französischen Lebensart kamen nicht zu kurz. Thymianbrot und köstliche amuses gueules konnte man im **Weinhaus Jean-Michel Chavrier** auf der Wehnerstraße genießen, zusammen mit einer Ausstellung von dem Krefelder Photographen **Philip Lethen** und dem musikalischen **Duo Walbeck-Kerkeling**. Das **Museum Schloss Rheydt** ging hingegen eher sprachlich an das Thema Esskultur heran. Begleitet von Mezzosopran und Lautenist **Sven Robin Klärner** erzählte Kunsthistorikerin **Andrea Anagnostou** unter dem Titel „Lautenfrüchte und Arienkonfekt“ Anekdoten zu Tafelmusik und Tischkultur zur Zeit des Barocks und der Renaissance. (NG)

STATEMENT



... vom Kulturbüroleiter der Stadt Mönchengladbach **Dr. Thomas Hoeps:**

„Gut 150 Programmpunkte an 39 Orten mit über 700 auftretenden Künstlern aller Sparten – die Mönchengladbacher Kulturnacht „nachtaktiv“ zeigt, über welchen kulturellen Reichtum und wieviel kreatives Potential wir in dieser Stadt verfügen. Und das begeistert immer mehr Publikum. Gegenüber der Premiere 2005 haben diesmal gut 30 Prozent mehr Besucher ein Eintrittsbändchen erworben. Insgesamt waren ca. 4.000 Menschen unterwegs. Weil man von so vielen Angeboten natürlich nur einen Bruchteil miterleben kann, hoffen wir, dass die Kulturnacht in den kommenden Monaten auch dazu anregt, die vielfältigen und spannenden Programme unserer Veranstalter zu besuchen.“

Um diese Einrichtung wird MG von vielen Städten beneidet



Erläuterungen zu den Werken fehlen – Besucher sollen selbst entdecken

MÖNCHENGLADBACH

Museum Abteiberg reloaded

Nach Sanierung endlich Wiedereröffnung

Fünf Millionen Euro, ein Jahr harte Arbeit und viele fleißige Hände waren nötig, um das Museum umfangreich zu sanieren. Am 4. November hatte die Zeit des Wartens ein Ende.

Kaum war die Kulturnacht in **Mönchengladbach** vorbei, stand das nächste Großereignis vor der Tür. Pünktlich um 12 Uhr strömten mehrere hundert Besucher in das Museum Abteiberg, aber auch „Prominenz“ durfte nicht fehlen. NRW-Kulturstatssekretär **Dr. Hans Heinrich Grosse-Brockhoff**, Oberbürgermeister **Norbert Bude**, Architekt **Prof. Hans Hollein** und der ehemalige Direktor des Museums **Prof. Johannes Cladders** kamen zusammen, um mit der Museumsdirektorin **Susanne Titz** die Wiedereröffnung zu feiern.

Alles erstrahlt nun im neuen Glanz und wirkt so frisch und außergewöhnlich wie vor 25 Jahren, als es eröffnet wurde. Die Innen- und Außenarchitektur des von **Hans Hollein** entworfenen Museums wurden werksgetreu restauriert. Alle Sammlungsbereiche von den frühen Avantgarden bis zu den allerjüngsten Erwerbungen wurden in ein neues Raumkonzept geführt, welches die unvergleichliche inhaltliche und architektonische Konzeption des Museums zu einer neuen Anschauung bringt. Aber auch neue Werke konnten die Besucher



Fotos: Museum Abteiberg

bei der Feier bestaunen. Ein besonderes Highlight der Eröffnungspräsentation setzte die prominente Neuerwerbung der **Sparkassenstiftung für Kunst und Wissenschaft in Mönchengladbach**, deren Bedeutung für das Museum hier einmal mehr zum Ausdruck kam: Das Werk „Two Columns“ des amerikanischen Künstlers **Robert Morris** aus dem Jahr 1961. Ein Schlüsselwerk der 60er-Jahre, mit dem die internationale Bedeutung des Museum Abteiberg im weitesten Sinne ihren Anfang nahm.

Wenn Sie sich selbst ein Bild von dem Museum machen wollen, brauchen Sie vor allen Dingen viel Zeit, denn es gibt sehr viel zu entdecken. (NG)

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr

museum-abteiberg.de



Auf den rund 3500 Quadratmetern Ausstellungsfläche der drei in den Abteiberg geschobenen Ebenen bietet sich den Besuchern in der lockeren Abfolge von Räumen, die keinen zwingenden Rundgang vorschreiben, so manche Überraschung.

AKTUELLES AUS KUNST & KULTUR AM NIEDERRHEIN

WELTSTARS IN VIERSEN



Drei Tage, vier Bühnen, 19 Bands – das war das **21. Internationale Jazzfestival Viersen**. Seiner langen Tradition treu bleibend, präsentierte sich das Festival auch in diesem Jahr wieder interessant und anspruchsvoll. Von internationalen Top Stars bis hin zu Nachwuchsbands aus dem In- und Ausland wurde dem Publikum mal wieder ein breites Programm aus verschiedenen Stilrichtungen des Jazz geboten. Schwerpunkt des diesjährigen Programms war das Jazz-Piano, Highlight des Festivals der Auftritt des legendären Pianisten **McCoy Tyner** mit seinem Trio aus den USA, der als Gast den Top-Saxophonisten **Gary Bartz** mitbrachte. Als europäisches Pendant war das **Martial Solal Trio** aus Paris zum ersten Mal in Viersen zu hören. Als weitere Höhepunkte gelang es den Festivalmachern **Adam Nussbaum** und **Bann** aus New York, die **International Skoda All Star Band** sowie **Mike Mainieri & Northern Lights** zu verpflichten. World Music-Fans konnten sich auf den Auftritt von **Alan Skidmore & Ubizo** aus GB/Südafrika freuen. Mit an Bord war auch

die niederländische Saxophonistin **Tineke Postma**, die als Künstlerin der neuen Jazz-Generation gefeiert wird. Der dritte Festivaltag stand mit dem **Junior's Jazz Open** ganz im Zeichen der Jugend und Familien. Besonders freuten sich die Organisatoren darüber, dass die **SparKasse Krefeld** als neuer Hauptsponsor das Festival unterstützte. Wie auch in den Vorjahren zeichnete **WDR** und **ORF** das Festival auf und sendeten insgesamt über 800 Minuten lang. Ein echter Leckerbissen für Jazzfans und Musikinteressierte, der mit Sicherheit auch im nächsten Jahr die Erwartungen wieder übertreffen wird.



jazz-festival-viersen.de



TOP OF THE TOPS

PETER SCHLIPKÖTER
MARKETINGGESELLSCHAFT MÖNCHENGLADBACH

„Das TOP Magazin berichtet über aktuelle Events und Ereignisse in der Region Niederrhein. Der Lifestyle-Bereich enthält ebenfalls interessante Informationen, die ich gerne lese. Das Magazin ist, wie der Name schon sagt: TOP!“

KUNST-PARCOURS IN MG

Rund zwölf Kultureinrichtungen und Kunstgalerien sowie gut 60 Künstlerinnen und Künstler lockten vom **13. bis zum 14. Oktober** zum „Kunstguckengehen“ nach **Mönchengladbach**. Mittels einer Programmübersicht und einem beiliegenden falt-Stadtplan konnten sich die Besucher einen genauen Überblick über alle Kunst-Standorte verschaffen und so seinen individuellen Kunst-Rundgang planen. Beim diesjährigen „parc/ours“ legte Kurator **Hubertus Wunschik** vom Fachbereich Museen wie immer besonderen Wert darauf, dass Mönchengladbach als pulsierende Kunststadt präsentiert wird. Schon seit zehn Jahren organisiert der Initiator von der Kunstmarke **c/o Mönchengladbach** („care of MG“) diesen Kunst-Parcours und kümmert sich um die örtliche Kunstszene.



co-mg.de

CHRISTIANE BEHR BEI DER NVV

Die Mönchengladbacher Künstlerin **Christiane Behr** präsentiert seit dem **12. November** in den Räumen der **NVV** eine Innen- und Außeninstallation mit dem Titel „**Interieur/ Exterieur**“. Die aufwendig und variationsreich hergestellten Lichtobjekte sind zum Teil in grellen und fluoreszierenden Farben gestaltet. Bei der Verarbeitung von transparenten Kunststoffen und Industriewachsen, ihren bevorzugten Werkstoffen, werden materialtypische Formen, Farben und Strukturen betont. Verantwortung für Umwelt und Umfeld zu übernehmen, prägt ihre Haltung als Künstlerin. Die



Ausstellung ist bis zum **31. März 2008**, montags bis freitags von 8 Uhr bis 17 Uhr, im Foyer der **NVV Hauptverwaltung** auf der **Odenkirchener Straße** zu sehen.

nvv-ag.de

TOP Wannenkunde
Wir führen was im Schilde ...

Alte Handelswege entsprechen heute häufig nicht mehr den Zeichen der Zeit. Grenzen und Routen verschieben sich. Dennoch gibt es geografische Bedingungen, die einerseits nicht ganz offensichtlich sind und andererseits niemanden überraschen.

Brüggen verdankt sein Entstehen der Kreuzung von zwei Handelswegen zwischen Rhein und Maas, zusätzlich noch der einzig passierbaren Furt durch die Schwalm. Den Etappenort Brüggen sicherten die Kessler Grafen gegen Ende der Burgenbauzeit mit einer Burganlage ab, die sie nach niederländischen Vorbildern auf eine 16 Meter mächtige Kiesinsel setzen ließen, die ihrerseits auf dem Moor schwimmt. Brüggen's Bedeutung war groß genug, dass der Burgunder Herzog Karl der Kühne bei seinem Griff nach dem



Maashandel Festung und Burg Brüggen eingenommen hat. Die Burg war über drei Jahrhunderte in Besitz der Herzöge von Jülich und Bergen. Brüggen besteht heute als Gemeinde aus den drei Teilen Bracht, Brüggen und Born. Das Wappen Brüggen's ist zweigeteilt. Links sitzt die Schutzheilige Muttergottes in Gold auf

einer silbernen Bank mit rotem Unterkleid, blauem Mantel und blauer Lilienkrone. Gesicht, Hände und Haar sind silbern. Mit der linken Hand umfasst sie auf dem Schoß das silberne, von einem rot-silbernen Heiligenschein umgebene Jesuskind. In der rechten Hand hält sie einen Rosenzweig mit drei roten Blüten. Links der steigende, rot-bewehrte und -bezungte schwarze Löwe, der einen blauen Wimpel an schwarzem Schaft mit silberner Spitze in den Tatzen hält, unterstreicht die ehemalige Zugehörigkeit zum Bergischen.

Eine Besonderheit, die Brüggen ausmacht, sind die verkaufsoffenen Sonn- und Feiertage von Anfang März bis Ende Oktober. An diesen etwa 40 Tagen haben viele Geschäfte der Klosterstraße (Fußgängerzone), Hochstraße und Bornstraße geöffnet, was regelmäßig viele Touristen in das idyllische Städtchen an der Schwalm lockt. Diese Gäste sind eine wichtige Größe für die Einnahmen der Geschäfte und Gaststätten Brüggen's.

Darüber hinaus finden mehrmals im Jahr Markt-Events, Altstadtfeiern, Burg-Festivals und ähnlich gelagerte Veranstaltungen statt, die ebenfalls zumeist stark frequentiert werden. Die Bedeutung Brüggen's schwand mit den Grenzveränderungen der jüngeren Vergangenheit nicht weiter. Jetzt ist der Ort im Fremdenverkehr stärker denn je – und wesentlich häufiger sieht man das Touristenführer-Logo als das eigentliche Stadtwappen.

Langschläfer und
Genießer aufgepasst!

Jeden Sonntag von 11:00 - 14:00 Uhr verwöhnen wir Sie mit einem reichhaltigen Brunchbuffet.

*inkl. 1 Glas Sekt, Wasser, Säften, Heißgetränken, rotem und weißem Hauswein. Kinder bis 12 Jahre essen gratis bei den Eltern mit und Kinder von 12-16 Jahre zu 50% Ermäßigung.

je € **24,50***
pro Person



Sonntagsbrunch

Gerne nehmen wir Ihre Tischreservierung unter Telefon (+49) 21 51 83 60 entgegen.

TRYP
DÜSSELDORF-
KREFELD

SUPERIOR

TRYP HOTEL DÜSSELDORF-KREFELD
Europark Fichtenhain A1 · D-47807 Krefeld
Tel. (+49) 21 51 83 60 · Fax (+49) 21 51 83 64 44
tryp.krefeld@solmelia.com
www.solmelia.com



Und ewig lockt das Theater ...

TOP Theater-Tipps
Dezember/Januar/Februar/März
vorgestellt von Nicole Gieres

Fotos: M. Stutte



Ein aufwändiges
Bühnenbild erwartet
Sie bei dem Singspiel
„Im weißen Rössl“ ab
dem 6. Januar in MG.

Schockierend, bitterböse, inspirierend und komisch – der Theater-Winter zeigt sich wie immer facetten- und premierenreich. Erleben Sie alte Klassiker und gelungene Neuschöpfungen mit einer ordentlichen Prise Unterhaltung. Bühne frei!



Dido and Aeneas

Premiere in MG

... mal zwei mit „Dido and Aeneas / Erwartung“. Von dieser doppelten Dosis Tragik können Sie sich ab dem 1. Dezember in Mönchengladbach überzeugen. Dabei erleben Sie zwei Frauen, die ein ähnliches Schicksal ereilt.

Bühnenerfolg

Die gelungene Mischung aus walzseligen Liebesduetten

und frecher Tanzmusik „Im weißen Rössl“ feiert nun auch seine Premiere in Mönchengladbach am 6. Januar.

„Adriane auf Naxos“

So heißt die gelungene Oper nach einer Dichtung von Hugo von Hofmannsthal zu Musik von Richard Strauss. Das geniale Duo befasste sich gleich mit zwei zentralen Themen des Theaters: der Künstler zwischen eigenem Anspruch und Publikumserwartungen sowie die Treue von Liebenden. Premiere wird am 16. Januar in Krefeld gefeiert.



Der Hauptmann von Köpenick

Zweite Runde

In diese geht „Der Hauptmann von Köpenick“ am 28. Februar in Krefeld. Carl Zuckmayer zeigt sich in diesem Stück nicht nur von seiner besten Seite, sondern auch wie zeitlose seine bitterböse Satire sein kann.

Uraufführung

Ballettdirektor Robert North widmete sich voll und ganz dem Sinfoniker und Menschen Tschaikowsky und hinterfragt dabei sein Tun. „Tschaikowskys Träume“ gibt es ab dem 1. März in Mönchengladbach zu bewundern.

Struwelpeter goes wild

Lust auf eine schaurig-schöne Horrorshow? „Shockheaded Peter“ kommt am 26. Januar in Mönchengladbach als „brutalst mögliche Aufklärungsoper mit lebenden Bildern und unerschrockenen Frisuren“ daher. Worauf warten Sie noch?

Deutschland 2016

Am 1. Februar erreicht Krefeld eine beklemmende Zukunftsvision von einer Gesellschaft ohne Arbeit, die makaber und komisch zugleich ist – die „Schule der Arbeitslosen“.



Der zerbrochene Krug

Nicht wegzudenken

Zumindest nicht von den deutschen Theaterspielplänen. „Der zerbrochene Krug“ nach einem Lustspiel von Heinrich von Kleist behandelt die Aufklärung des Zubruchgehens eines wertvollen Kruges aus dem Besitz der Marthe Rull. Den Schuldigen können Sie am 14. März in Mönchengladbach aufspüren.

Der Schein trägt

Man nehme ein idyllisches Dorf, eine schöne Braut und einen hinterhältigen Plan – fertig ist die komische Oper „Die verkaufte Braut“. Zu sehen in Krefeld ab dem 15. März.

Schein oder Sein?

Wie eine Scheinehe zu einer Liebe wird und was es sonst noch für Komplikationen gibt, sehen Sie am 25. und 30. März 2008 im Theater Mönchengladbach. Übrigens, Franz Lehár avancierte mit „Der Graf von Luxemburg“ zu einem der führenden Komponisten der „Silbernen Operette“.



Machen Sie's DIREKT!

Sparen Sie jetzt mit SWK **DIREKT** Strom

Klare Vorteile für Sie:

- günstiger Grund- und Verbrauchspreis
- faire Konditionen

Einfach bestellen, einfach sparen!

Infos und Vertragsformular erhalten Sie unter

www.swk-direkt.de oder über die

Telefon-Hotline **0180 5 673473**

(14 Cent pro Minute / Festnetz Telekom, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk)

Stadtwerke Krefeld – für kühle Rechner



Karten für alle Aufführungen unter 02151 805125 oder 02166 6151100.
Komplettes Programm und weitere Informationen: www.theater-kr-mg.de.

Nichts verpassen!

Veranstaltungstermine 15. Dezember bis 30. März

DEZEMBER

Bea von Malchus „Nibelungen!“
am 14.12.2007 in Neukirchen-Vluyn



Hagen Rether „Liebe“

Kabarett
12.12.2007, 20 Uhr
Seidenweberhaus, Krefeld
Tel.: 01805-570075

Schwanensee

Ballett
12.12.2007, 19 Uhr
Kaiser-Friedrich-Halle,
Mönchengladbach
www.kfh-mg.de

4. Sinfoniekonzert

Niederrheinische Sinfoniker
12.12.2007, 20 Uhr, Konzertsaal,
Theater Mönchengladbach
www.theater-kr-mg.de

Golden Gospel Singers

13.12.2007, 20.30 Uhr
Rotes Krokodil im Kunstwerk,
Wickrathberger Str. 18 B,
Mönchengladbach-Wickrath
www.ropes-krokodil.de

Bea von Malchus „Nibelungen!“

Solotheater
14.12.2007, 20 Uhr
Kulturhalle,
Von-der-Leyen-Platz 1,
Neukirchen-Vluyn
www.kulturhalle-nv.de

Late Night Shopping

geöffnet bis 23 Uhr
14.12.2007
Innenstadt Mönchengladbach

José Carreras Weihnachtsgala

15.12.2007, 20 Uhr
KönigPalast, Krefeld
Tel.: 02151-7810130

Christoph Sieber

„Sie haben mich verdient“

Kabarett
15.12.2007, 20 Uhr
Kleinkunsthöhle „Die Spindel“,
Johann-Peter-Boelling-Platz 3,
Mönchengladbach
www.die-spindel.de

Helge Schneider

„I brake together“

Comedy
16.12.2007, 20 Uhr
Niederrheinhalle, An de Tent 1, Wesel
www.niederrheinhalle.de

Fidele Musikanten aus St. Nikolaus

Weihnachtskonzert 2007

16.12.2007, 17 Uhr
Rotes Krokodil im Kunstwerk,
Wickrathberger Str. 18 B,
Mönchengladbach-Wickrath
www.ropes-krokodil.de

Booster Silent Night 2007

21., 22. und 23.12.2007, 21 Uhr
Rotes Krokodil im Kunstwerk,
Wickrathberger Str. 18 B,
Mönchengladbach-Wickrath
www.ropes-krokodil.de

Tom Daun „Harfenflocken“

Konzert
23.12.2007, 11 Uhr
Kulturhalle,
Von-der-Leyen-Platz 1,
Neukirchen-Vluyn
www.kulturhalle-nv.de

Weihnachtsgospelkonzert

26.12.2007, 19 Uhr
Friedenskirche, Luisenstraße,
Krefeld
Tel.: 02151-803539

Silvesterkonzert

Rumänische Staatsphilharmonie

30.12.2007, 20 Uhr
Bühnenhaus, Martinistr. 9, Wesel
Tel.: 0281-2032344

12. Silvesterkonzert

„Petite Messe Solennelle“

von Gioachino Rossini
31.12.2007, 19 Uhr
Dom Sankt Viktor, Xanten
Tel.: 02801-98300

JANUAR

Horst Lichter
11.01.2008
Wesel



Neujahrskonzert

Danse! Danza! Tanz! Dance!

01.01.2008, 19 Uhr
Konzertsaal,
Theater Mönchengladbach
www.theater-kr-mg.de

Schwanensee on Ice

10.01.2008, 20 Uhr
KönigPalast, Krefeld
Tel.: 02151-861515

Weber und Beckmann

„Ausversehnsucht“

Kabarett
11.01.2008, 20 Uhr
Cinque-Kleinkunst in Kleve e.V.,
Emmericher Str. 159, Kleve
Tel.: 02821-24161

„Kulinarische Gelichter“ mit Horst Lichter

11.01.2008, 20 Uhr
Bühnenhaus, Martinistr. 9,
Wesel, Tel.: 0281-2032344

Garde Appell der Prinzengarde MG

12.01.2008, 20 Uhr
Kaiser-Friedrich-Halle,
Mönchengladbach
www.kfh-mg.de

ABBA – The Show

16.01.2008, 20 Uhr
KönigPalast, Krefeld
Tel.: 02151-861515

3. Meisterkonzert

A-cappella-Ensemble Amacard „The Singing Club“

17.01.2008, ab 19.15 Uhr
Kaiser-Friedrich-Halle,
Mönchengladbach
www.kfh-mg.de >

Küchen- und Wohnkonzepte

THELEN DRIFTE®
KÜCHENFORUM WOHNFORM



Die Kooperation der beiden hochwertigen Anbieter Thelen Küchenforum und Drifte Wohnform hat sich als perfekte Partnerschaft erwiesen. Schon seit fast 10 Jahren

ergänzen sich beide Firmen, um dem Interessenten des individuellen Wohn- und Küchendesigns wirklich alle Wünsche zu erfüllen. Hier wird schlichte Eleganz in edlem, oft reduzierten Design verbunden mit höchster Funktionalität. Klarheit in der

Formensprache und Qualität in allen Details, das haben alle Handelspartner von Thelen&Drifte gemeinsam.

Drifte Wohnform bietet zeitloses Design und herausragenden Komfort.

Dafür stehen die Handelspartner Kröncke, Presotto, DeSede, Interlücke uvm. So gastiert derzeit die „Ausstellung Cor - das Prinzip Conseta“ im Hause Drifte. Im Küchen-



forum Thelen entstand durch den Umbau ein wirklich einzigartiges Studio, welches den Anbietern SieMatic, bulthaup, gaggenau, Miele und Gutmann ein spektakuläres Ambiente bietet.

Beide Unternehmen vertreten zudem die gleiche Firmenphilosophie: dem Kunden eine außergewöhnliche Privatsphäre zu schaffen durch ein ganzheitliches Konzept des Interieurs - Wohlbefinden in allen Räumen. Kompetente Beratung, kreatives Potential und höchstmöglicher Service sichern den ganzheitlichen Rahmen gehobener Wohnkultur aller Stilrichtungen.



Aydin Yildirim | Manfred Thelen



THELEN DRIFTE®
KÜCHENFORUM WOHNFORM



Thelen&Drifte Küchenforum GmbH

Holderberger Str. 69 | 47447 Moers Kapellen
Fon (0 28 41) 96 26 0 | Fax (0 28 41) 96 26 27
www.thelen.de | info@thelen.de
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr | Sa. 10 - 16 Uhr

Drifte Wohnform GmbH

Holderberger Str. 88 | 47447 Moers Kapellen
Fon (0 28 41) 60 30 | Fax (0 28 41) 603 40
www.drifte.com | info@drifte.com
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr | Sa. 10 - 16 Uhr

Nichts verpassen!

Fortsetzung

> **Wilfried Schmickler „Zum Dritten!“**
17.01.2008, 20 Uhr
Bühnenhaus, Martinistr. 9, Wesel
Tel.: 0281-2032344

Die drei ??? und der Superpapegei
Vollplaybacktheater
20.01.2008, 19 Uhr
Rotes Krokodil im Kunstwerk,
Wickrathberger Str. 18 B,
Mönchengladbach-Wickrath
www.rotes-krokodil.de

Markus Segschneider
„Tales of holland“
Matinee, 20.01.2008, 11 Uhr
Kulturhalle, Von-der-Leyen-Platz 1,
Neukirchen-Vluyn
www.kulturhalle-nv.de

Manes Meckenstock
„Ein Abend mit Meckenstock“
Kabarett
25.01.2008, 20.30 Uhr
Rotes Krokodil im Kunstwerk,
Wickrathberger Str. 18 B,
Mönchengladbach-Wickrath
www.rotes-krokodil.de

3. Schlosskonzert
Aaron Quartett
25.01.2008, 20 Uhr
Rittersaal, Schloss Rheydt,
Mönchengladbach
Tel.: 02161-6151100

Richard Clayderman
25.01.2008, 20 Uhr
Friedenskirche, Luisenstraße,
Krefeld Tel.: 02151-803539

Purple Schulz & Josef Piek
Kabarett
25.01.2008, 21 Uhr
Café Bistro Königsgarten,
Kleve
Tel.: 02821-13667

Piratenball
26.01.2008, 19 Uhr
Uerdinger Halle,
Alte Krefelder Str. 93,
Krefeld
Tel.: 02151-42148



FEBRUAR
Götz Alsmann
und Band
22.02.2008
Wesel

Kostümball
02.02.2008, 19.11 Uhr
Schützenhaus Xanten
Tel.: 02801-1497

Stefan Vladar (Klavier)
Konzert
07.02.2008, 20 Uhr
Kulturforum Franziskanerkloster-
Paterskirche, Burgstr. 19, Kempen
Tel.: 02152-917264

Ein Leichenschmaus -
Das original Krimidinner
09.02. + 15.03. 2008, 19 Uhr
Restaurant Kaiser-Friedrich,
Mönchengladbach
www.kfh-mg.de

Phantom der Oper
mit Deborah Sasson
13.02.2008, 20 Uhr
Kaiser-Friedrich-Halle,
Mönchengladbach
www.kfh-mg.de

Benjamin Blümchen – Das Musical
13.02.2008, 15 Uhr
Kultur- und Kongreßzentrum Kastell,
Kastellstr. 11, Goch
www.kulturbuehne-goch.de

Konrad Beikircher
„Una festa sui prati“
Kabarett
14.02.2008, 20.30 Uhr
Rotes Krokodil im Kunstwerk,
Wickrathberger Str. 18 B,
Mönchengladbach-Wickrath
www.rotes-krokodil.de

Atze Schröder „Mutterschutz
Comedy
15.02.2008, 20 Uhr
KönigPalast, Krefeld
Tel.: 02151-861515

The best of Musicals 2008
15.02.2008, 20 Uhr
Kaiser-Friedrich-Halle,
Mönchengladbach
www.kfh-mg.de

3. Zykluskonzert
Morgenstern Trio
15.02.2008, 20 Uhr
Rittersaal, Schloss Rheydt,
Mönchengladbach
Tel.: 02161-6151100

Theaterball 2008
16.02.2008, 20 Uhr
Seidenweberhaus, Krefeld
Tel.: 01805-570075

Andreas Rebers
„Nebenan und nebenbei“
Kabarett
16.02.2008, 20 Uhr
Cinque-Kleinkunst in Kleve e.V.,
Emmericher Str. 159, Kleve
Tel.: 02821-24161

Barbara Kuster „Ich singe zurück“
Kabarett
16.02.2008, 20 Uhr, Forum Gymnasi-
um, Fontanestraße, Straelen,
Tel.: 02834-702310

Adrienne Morgan Hammond
and the working divas
Matinee
17.02.2008, 11 Uhr
Kulturhalle, Von-der-Leyen-Platz 1,
Neukirchen-Vluyn
www.kulturhalle-nv.de

Klassisches Konzert mit „Nini
Funke“ (Pianistin)
17.02.2008, 17 Uhr
Konzert- und Bühnenhaus Kevelaer,
Bury St. Edmunds-Str. 5, Kevelaer
www.buehnenhaus-kevel

Volker Pispers
„... bis neulich Version 2008“
19.02.2008, 20 Uhr
Kultur- und Kongreßzentrum Kastell,
Kastellstr. 11, Goch
www.kulturbuehne-goch.de

Götz Alsmann und Band
„Mein Geheimnis“
22.02.2008, 20 Uhr
Bühnenhaus, Martinistr. 9, Wesel
Tel.: 0281-2032344

Stefan Verhasselt „Machen Sie et
juut – Kabarett vom Niederrhein“
23.02.2008, 20 Uhr
Werner-Jaeger-Halle, An den Sport-
plätzen, Nettetal-Lobberich
www.stefanverhasselt.de

4. Meisterkonzert
28.02.2008, 20 Uhr
Albert-Schweitzer-Quintett
Kaiser-Friedrich-Halle,
Mönchengladbach
www.kfh-mg.de

Jürgen Becker
„Ja, was glauben Sie denn?“
Kabarett
29.02.2008, 20.30 Uhr
Rotes Krokodil im Kunstwerk,
Wickrathberger Str. 18 B,
Mönchengladbach-Wickrath
www.rotes-krokodil.de

Wanninger & Rixmann
„Zwei ist eine zuviel“
Kabarett
29.02.2008, 20 Uhr
Bühnenhaus, Martinistr. 9, Wesel
Tel.: 0281-2032344



MÄRZ
Vince Ebert
30.03.2008
Straelen

5. Niederrheiner Kabarettpreis
– Das schwarze Schaf 2008
01.03.2008, 20 Uhr
Bühnenhaus, Martinistr. 9, Wesel
Tel.: 0281-2032344

Frühjahrsausstellung
01.-09.03.2008
Messegelände Nordpark,
Mönchengladbach
www.haug-west.de

Kabarett unter'm Dach mit Konrad
Beikircher „Die rheinische Neunte“
03.03.2008, 20 Uhr
Konzert- und Bühnenhaus Kevelaer,
Bury St. Edmunds-Str. 5, Kevelaer
www.buehnenhaus-kevelaer.de

Ingo Börchers „Wissen auf Rädern“
Kabarett, 07.03.2008, 20 Uhr
Kulturhalle,
Von-der-Leyen-Platz 1,
Neukirchen-Vluyn
www.kulturhalle-nv.de



Die Versuchung

Theater

Die Spielzeit 2007/2008

Verschenken Sie
traumhafte Theater-Abende!
Das Wahl-Abo, die TheaterCard,
der Geschenkgutschein.

Wir beraten Sie gern:

Tel.: 02151/805-125
(Theaterkasse Krefeld)Tel.: 02166/6151-100
(Theaterkasse Mönchengladbach)

www.theater-krefeld-moenchengladbach.de

Theater
Krefeld
MönchengladbachLONI KREUDER
BRONZESKULPTURENATELIER LONI KREUDER
Glabbach 14a · 41334 Nettetal
Telefon 0 21 58 / 41 75
Telefax 0 21 58 / 84 51
Internet www.kreuder.de
E-Mail: Loni@Kreuder.de

Nichts verpassen!

Fortsetzung

> Alfred Biolek

„Mein Theater mit dem Fernsehen“

07.03.2008, 20.30 Uhr
Rotes Krokodil im Kunstwerk,
Wickrathberger Str. 18 B,
Mönchengladbach-Wickrath
www.rotes-krokodil.de

12. Kevelaerer Musical-Night

07.03.2008, 20 Uhr
Konzert- und Bühnenhaus Kevelaer,
Bury St. Edmunds-Str. 5, Kevelaer
www.buehnenhaus-kevelaer.de

Gaby Köster „Wer Sahne will, muss Kühe schütteln“

Comedy, **08.03.2008**, 20.30 Uhr
Rotes Krokodil im Kunstwerk,
Wickrathberger Str. 18 B,
Mönchengladbach-Wickrath
www.rotes-krokodil.de

„Das Versprechen“

Schauspiel nach Friedrich Dürrenmatt
11.03.2008, 20 Uhr
Stadthalle, Moers Str. 167,
Kamp-Lintfort, Tel.: 02842-2138

Thomas Freitag

„Die Angst der Hasen“

Kabarett
12.03.2008, 20 Uhr
Kulturhalle,
Von-der-Leyen-Platz 1,
Neukirchen-Vluyn
www.kulturhalle-nv.de

Der kleine Horrorladen

Musical
12.03.2008, 20 Uhr
Stadthalle Rheinberg,
Kirchplatz 10, Rheinberg
Tel.: 02843-1710

Semino Rossi

Konzert
13.03.2008, 20 Uhr
KönigPalast, Krefeld
Tel.: 02151-861515

Die Paldauer – Tour 2008

15.03.2008, 20 Uhr
Konzert- und Bühnenhaus Kevelaer,
Bury St. Edmunds-Str. 5, Kevelaer
www.buehnenhaus-kevelaer.de

Peter Steiners Theaterstadt

16.03.2008, 16 Uhr
Kaiser-Friedrich-Halle,
Mönchengladbach
www.kfh-mg.de

Frühlingsfest der Volksmusik

16.03.2008, 20 Uhr
Eissportzentrum, Stadionstr. 161,
Grefrath Tel.: 02158-91890

Waldnieler Frühlingsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag

28.-30.03.2008
Marktplatz Schwalmtal-Waldniel

Vince Ebert „Denken lohnt sich“

Kabarett
30.03.2008, 19 Uhr
Forum Gymnasium, Fontanestraße,
Straelen, Tel.: 02834-702310

Alle Termine ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

Abacus
Gaußstr. 332
47441 Moers
www.abacus-nachhilfe.de

Annette Görtz
Hans-Böckler-Str. 23
Fon 05241-53900
www.annettegoertz.de

Atelier Loni Kreuder
Glabbach 14a
41334 Nettetal
Fon 02158-4175
www.kreuder.de

Audi Borgmann
Nassauerring 45
47803 Krefeld
Fon 02151-7688600
www.borgmann-krefeld.de

Audi Zentrum Krefeld
Tölke & Fischer Gruppe
Untergath 179
47809 Krefeld
Fon 02151-339300
www.toefi.de

Autohaus Minrath
Rheinberger Str. 46 / 61
47441 Moers
Fon 02841-1450
www.minrath.de

Bang & Olufsen Fernbach
Königstr. 118
47798 Krefeld
Fon 02151-613305
www.fernbach.de

Bang & Olufsen Gottschalk
Bismarckstr. 22
41061 Mönchengladbach
Fon 02161-209090

Bauen+Leben GmbH
Düsseldorfer Straße 101
47809 Krefeld
Fon 02151-48780
www.bauenundleben.com

Body & Soul
Hombberger Str. 158
47441 Moers
Fon 02641-1738090
Mobil 0160-8107940

City Optik Fuchs
Ostwall 169
4798 Krefeld
Fon 02151-801126

design collection
Franz Knuffmann
Birkschenweg 2
47803 Krefeld
Fon 02151-927609
www.design-collection.de

Dessous Mode Heinen
Königstr. 159
47798 Krefeld
Fon 02151-26812

Dr. Petra Kreienbaum
Brucknerallee 76
41236 Mönchengladbach
Fon 02166-40775
www.praxis-kreienbaum.de

Eidler von F. Bekleidung Vertriebsgesellschaft mbH
Neuhofstraße 40
41061 Mönchengladbach
Fon 02161-2418226
www.edler-von-f.de

EGN
Benzstr. 1
41515 Grevenbroich
www.egn-mbh.de

Elektro Cafuta GmbH
Germaniastr. 1a
47800 Krefeld
Fon 02151-579447
www.cafuta.de

Etienne Aigner
Mabachstr. 9
81369 München
www.aignermunich.com

Floehr, Hermes & Partner
Grenzstraße 115-117
47799 Krefeld
Fon 02151-5866-0
www.fhp-krefeld.de

Freisfeld vorm. Simon
Hindenburgstr. 128
41061 Mönchengladbach
Fon 02161-402770

Greve GmbH
Hochstraße 96-100
47798 Krefeld
Fon 02151-8563-0
www.grevemoden.de

Halfmann Raumaussattung
Erzbergerstraße 132-134
41061 Mönchengladbach
Fon 02161-44033
www.halfmann-mg.de

Hermanns Mode & Aigner Leather
Kirchstr. 13
47441 Moers
Fon 02841-23616

Hetkamp Einrichtung und Mode GmbH
Weseler Str. 8
46348 Raesfeld
Fon 02865-60940
www.hetkamp.de

Intersport Borgmann
Königstr. 74-78
47798 Krefeld
Fon 02151-3699760
www.intersport-borgmann.de

Jan Majert
Friedrichstr. 9
47441 Moers
Fon 02841-901111
www.majert-moers.de

Juwelier Kempkens
Rheinstr. 99
47798 Krefeld
Fon 02151-26811
www.kempkens-juweliere.de

Leolux-Design-Center
Elbestraße 39
47800 Krefeld-Gartenstadt
Fon 02151-943660
www.leolux.com

licht+wohnen Lukassen
Bedburger Weide 8
47551 Bedburg-Hau
Fon 02821-74700
www.leuchten-lukassen.de

Lexus Forum M'gladbach
Autohaus Rolf Jansen GmbH
Krefelder Str. 365
41066 Mönchengladbach
lexusforum-moenchengladbach.de

Make up Store
Uerdinger Str. 2-8
47799 Krefeld
Fon 02151-4102451
www.makeupstore.de

Marc O' Polo Krefeld
Königstr. 122
47798 Krefeld
Fon 02151-5650548

Mode-Outlet Ultimo
Künkelstraße 125
41063 Mönchengladbach
Fon 02161-293580
www.ultimo-fashion.de

Mod's Hair
Uerdinger Str. 64
47799 Krefeld
Fon 02151-6507950

Möbel Dahlmann
Otto-Schott-Str. 8
47906 Kempen
Fon 02152-556100
www.moebel-dahlmann.de

Pernod Ricard Deutschland
Ramazotti
Universitätsstr. 91
50931 Köln
Fon 0221-4309090
www.ramazotti.de

Sparkasse Krefeld
www.sparkasse-krefeld.de

Stadtwerke Krefeld
St. Töniser Straße 124
47804 Krefeld
Fon 02151-980
www.swk.de

Superseniör Marketing Ltd.
Holunderweg 3
41836 Hückelhoven
Fon 02433-445646
www.diesgesundheitsmesse.de

Theater Krefeld Mönchengladbach
www.theater-krefeld-moenchengladbach.de

Thelen & Drifte Küchenforum
Holderbergerstr. 69
47447 Moers
Fon 02841-96260
www.thelen.de

Tryp Hotel Düsseldorf Krefeld
Europark Fichtenhain A1
47807 Krefeld
Fon 02151-8360
trypduesseldorfkrefeld.solmelia.com

TOP-Cityline-Hotel Elisenhof
Klusenstr. 97
41239 Mönchengladbach
Fon 02166-9330
www.elisenhof.de

Unützer
Maximilianstr.23
80539 München
www.unuetzer.de

Waldhotel Tannenhäuschen
Am Tannenhäuschen 7
46487 Wesel
Fon 0281-9669-0
www.tannenhaeuschen.de

WGF Westfälische Grundbesitz und Finanzverwaltung
Vogelsanger Weg 111
40470 Düsseldorf
Fon 0211-68777-0
www.wgfg.de

Zepter Europe GmbH
Fliehstr. 114
41061 Mönchengladbach
Fon 02161-462450
www.zepter-bioptron.de

TOP MAGAZIN NIEDERRHEIN erscheint bei
LOHMANN AND FRIENDS KG
Werbeagentur & Verlag
Nordwall 80 - 47798 Krefeld
Fon 02151-622024 / Fax 02151-622015
verlag@top-niederrhein.de
top-niederrhein.de

Herausgeber: Rainer Lohmann (ViSDP)
Verlagsleitung: Rainer Lohmann
Redaktionsleitung: Katja Hilpert
Anzeigenleitung: Peter Fockenberg

Autoren:
Katja Hilpert, Nicole Gieres, Caroline Gustedt, Jörg Enger, Stephan Sadowski, Jochen Butz und weitere im Artikel genannte Personen

Verlagsrepräsentanten:
Peter Fockenberg, Brigitte Röseler, Iris Miss

Fotos:
Rainer Lohmann, Detlef Ilgner, Hubert Houben, Lothar Strücken,
Marc Hubben, Jürgen Schnock, Frank Wiedemeier und weitere im
Artikel genannte Personen oder Unternehmen

Grafik: Anne Schmitt, Rainer Lohmann
Webdesign: Michael Ledwig

Druck:
Silber Druck oHG
Am Waldstrauch 1
34266 Niestetal
www.silberdruck.de

Auflage: 10.000 (Stand 15.09.2007)
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 10 vom 01.01.2008.
TOP-Magazin Niederrhein erscheint viermal jährlich.
Die nächste Ausgabe erscheint Ende März 2008.

Nachdruck von Beiträgen und Fotos, auch auszugsweise, nur mit
vorheriger Genehmigung des Verlages. Die Urheberrechte der vom
TOP-Magazin konzipierten Beiträge, Abbildungen und Anzeigen
liegen beim Verlag.

TOP MAGAZIN

ist ein eingetragenes Warenzeichen und erscheint in Lizenz der/
verantwortlich für den Titel:

TOP OF THE TOPS & TOP MAGAZIN International GmbH
& Co. Verlags und Lizenz KG
Thomas-Mann-Str. 49, 53111 Bonn
Telefon 0228-9696-230, Fax 0228-9696-242
top-of-the-tops@top-magazin.de
www.top-magazin.de

Geschäftsführung: Ralf Kern
Assistenz des Geschäftsführers: Daniela Altenhöfer
d.altenhoefer@top-magazin.de
Projektleitung: Andrea Volkshheimer, a.volkshheimer@top-magazin.de
Leitung Nationale Redaktion: Stephanie Bulang-Matern
s.bulang-matern@top-magazin.de

Grafik: Stephan Förster
Webdesign: www.pixelgilde.de
Titelbild: PoisonPix

Fotos: Deutsche Kinemathek, Marlene Dietrich Collection Berlin,
Multimediahaus mmh, Sony Pictures Home Entertainment

In Lizenz TOP MAGAZIN erscheint mit der Winterausgabe 4/07
in 38 Städten/Regionen:

Aachen, Antalya, Berlin, Biberach, Bielefeld, Bonn, Brandenburg,
Bremen, Chemnitz, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg,
Hannover, Karlsruhe, Koblenz, Köln, Leipzig, Luxemburg/Trier,
Mainz, München, Münster, Neuss, Niederrhein, Nürnberg,
Oldenburg, Regensburg, Rhein-Neckar, Ruhrstadt (Essen), Ruhrstadt
(Dortmund), Saarland, Sauerland, Siegen-Wittgenstein, Stuttgart,
Thüringen, Ulm, Wuppertal, Würzburg.

36 x TOP MAGAZIN in Deutschland mit einer Gesamtauflage von
ca. 400.000 Exemplaren.
2 x TOP MAGAZIN im Ausland (Türkei und Luxemburg) mit einer
Gesamtauflage von ca. 27.000 Exemplaren.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 26 vom 01.01.2007.



MODE-OUTLET

ULTIMO

IMMER

30% BIS 50%
GÜNSTIGERIM VERGLEICH ZUR UNVERBINDLICHEN
PREISEMPFEHLUNG DER HERSTELLER

ZUM BEISPIEL:



MILANO®

Calvin Klein

TOMMY
HILFIGER

VERO MODA HIRSCH®

ITALY MURPHY&NYE

CERRUTI

JACK & JONES

BERND BERGER

UND VIELE MEHR



Das letzte Wort

geäußert von Jochen "Billa" Butz

Ich kann einfach nicht dagegen an! Gleich nach den Sommerferien geht es schon los, mit den Geschenkartikel-Katalogen. Da ahnst du nichts Böses, schlägst den ersten Katalog auf und schon bist du mitten drin in Weihnachten. Von der ersten Seite an: Die Weihnachtsclowns mit der roten Mütze auf, klitzekleine Engelchen, die mit dem nackten Po an der Kerze runter rutschen. Gleich nach den Sommerferien gibbet es auch schon die ersten Christstollen. Was haben wir uns früher Weihnachten auf den Christstollen gefreut, auf der 1. Weihnachtstag, selbst gebacken, mit dickem Butterdrauf, dann war Weihnachten! Jetzt kriegt man schon ein ganzes Jahr Lebkuchen, Spekulatius, Zimtsterne und Stollen, wenn ich will ... aber ich will nicht, schon wegen dem klebrigen Puderzucker. Drum esse ich ja auch den Stollen grundsätzlich mit Messer und Gabel. Da bin ich nicht pingelig, wie mein Billa immer sagt. Aber Stollen im Sommer, das schmeckt mich genau so wenig wie das Obst, das in den Skiferien auf der Hütte immer so gut geschmeckt hat. Und wehe dem, der nimmst mit nach Hause, da rührst du dem ein ganzes Jahr nicht mehr an.

Anfang Dezember flattern dann die ersten Weihnachtskarten in dein Haus: *Eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht Ihr Malermeister Rudi Neuenhüskes*. Willst du dir Erinnerung bringen. In der Radiohörst du bloß noch amerikanische Christmas-Lieder, aber kein einziges deutsches Weihnachtslied. Was haben wir uns früher auf die 1. Kerze am Adventskranz gefreut und auf den geschmückten Baum, Heiligabend, wie wir erst bei den Jlöckchen rein kommen durften, mit den knallroten Weihnachtsjesichtern. Kurz vor Heiligabend steigt die allgemeine Hektik. Jeder hat das Gefühl,

er braucht noch was für den allgemeinen Jeschenkeabtausch. Natürlich muss man wieder in die Stadt. Dann triffst du auch noch Jott und Jedermann, alles ist im Stress, keiner hat eigentlich Zeit und es heißt, wenn man sich trifft: *„Na habt ihr denn schon alles für et Fest? Da kann et ja los gehen, wahr? Na dann ... Frohe Weihnachten!“* – *„Danke dito, ich Sie auch!“*

Nä, ich darf ja nicht dran denken, so ein Rummel mit dem Weihnachten, das wird ja immer schlimmer, wahr ... *„Danke gleichfalls, Frau Dingens ...!“* Öhich komm einfach nicht auf der ihr sein Name ... *„Ich Sie auch, und grüßen sie mich alle Lieben zu Haus ... frohes Fest!“*

Es hängt aber auch alles an der Frau, wahr. Ich muss die Jeschenke für die ganze Familie holen und noch dazu die drei von meiner Schwägerin, wissen sie und meine Paul sitzt auf dem Büro und kümmert sich um mich, ist doch wahr! Der braucht bloß gucken, dass er für mich was findet; aber das ist auch jedes Jahr das Gleiche: eine Handtasche und ein Paar Ohrstecker. Über ein Paar Ohrstecker tu ich mich ja immer freuen. Ich verlier ja andauernd eine und schon kannst du das ganze Paar nicht mehr tragen!

„Dankeschön! Das wünscht ich Sie auch! Gruß an die Karl-Heinz! Und schönen Dank für die Spekulatius! Das war aber nicht nötig! Danke! Das bestell ich jern!“

Kannst du der? Das war doch die ... na sagen sie schnell, wo der Mann der letzte Jahr mit einer anderen ... Genau! – Und das ist auch schon wieder zu Ende. Ja Jung, die Männer! Aber die Frauen sind auch nicht besser. Sie kennen doch die Frau von dem

Kleinheisterkamp's Jupp, so eine kleine Feier mit so'n Sauerkraut-Krollen auf der Kopp. Auf und davon und jetzt sind Sie dran!

Hören sie mal, haben Sie mal eine Idee wo ich eine Grafik-Karte für unsere Marcel und den Bildschirmsmonitor für den seine Computer kriege? – Wo? In dem Rummelsding? Da kriegen mich keine 10 Pferde rein. Die können doch nur saubillig! – Ich weiß auch verheißungsvoll ja nicht was das ist, so eine Grafik-Karte. – Da wären sie was, das ist bestimmt so eine Glückwunschkarte mit Musik. Da geh ich am Besten mal in ein Schreibwarengeschäft. – Dann muss ich auch noch eine Ei-Pott für die Klein von unserer Mia finden. Getz brauchen die schon für ein Eierkochen eine eigene Pott, so weit ist es schon. – Also nächstes Jahr Weihnachten, da schenken wir uns mal nichts! Obwohl, das sagen wir ja jedes Jahr. – Meine Zeit, da stehen wir hier rum, als wenn wir nicht tun hätten. – Na dann: frohe Weihnachten, und lassen sie sich reich beschenken! – Und nicht jute Rutsch, falls wir uns nicht mehr sehen! Ich Sie auch! Tschökes! Und nicht jruß zuhause!

Ich kriege Weihnachtsgefühl erst am Heiligabend-Morgen. Da geh ich jemitlich durch die Stadt, kauf alle Jeschenke, in Null komma nichts, dann wieder ab nach Hause. Und hinter mich lass ich 8 Wochen Weihnachtsrummel – Aber dann ist Weihnachten ja auch schon vorbei! Das sagte Opa immer, wenn er Heiligabend die Jeschenke an't auspacken war: *„Ja Jung, jetzt ist Weihnachten auch schon wieder vorbei!“* Und schon seh ich im Jeist Sylvesterdekoration, Karneval, und bald ist wieder Ostern! Dann sind auch schon die ersten Stollen wieder zu kriegen.

Na dann, frohe Weihnachten!

GOLDENES LENKRAD SERIENMÄSSIG. DA GEHT NOCH MEHR ...



SIEGER DES
GOLDENEN LENKRADS 2006.
DER LEXUS IS 250
„Bild am Sonntag“, 12.11.2006

DER LEXUS IS 250

ab 29.599,- €



**LEXUS FORUM
MÖNCHENGLADBACH**
Autohaus Rolf Jansen GmbH
Krefelder Straße 365
41066 Mönchengladbach
www.lexusforum-moenchengladbach.de

Ilias Nanoussis, Tel. 0 21 61/6 94 99-35
Danny Walter, Tel. 0 21 61/6 94 99-15

Das Goldene Lenkrad 2006 in der Mittel- und Oberklasse – nicht das einzige serienmäßige Extra im IS 250. Auch eine Premium-Audioanlage (MP3-fähig) mit 13 Lautsprechern, Klimaautomatik und 16"-Leichtmetallfelgen gibt es ohne Aufpreis schon in der Basisversion. Dazu Service 1. Klasse. Typisch Lexus.

LEXUS
Streben nach Vollendung

Kraftstoffverbrauch der hier genannten Fahrzeuge: kombiniert 9,8-9,1 l/100 km, CO₂-Emissionen: 231-214 g/km, jeweils im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG. Abb. zeigt IS 250 Sport Line. Mit Schalt- und Automatikgetriebe erhältlich.



Cushion VON FREISFELD

JUWELIER IM RHEINLAND UND IN WESTFALEN
MÖNCHENGLADBACH · HINDENBURGSTR. 128
T 02161 402770 · WWW.FREISFELD.COM